

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025



Winkel

Politische Gemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2021 - 2025

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Register V

Seiten V 1 - V 29

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2025	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

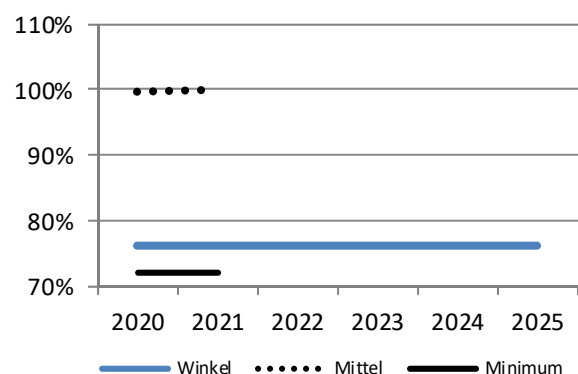
Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Grosse Investitionsvorhaben (Schule, Infrastruktur etc.) von total 21,7 Mio. Franken sind vorgesehen. Ohne ausserordentlich hohe Grundstückgewinnsteuern muss in der Erfolgsrechnung ab 2022 mit jährlichen Defiziten von ca. 1,3 Mio. Franken gerechnet werden. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 8,2 Mio. Franken ein Haushaltsdefizit von 12,5 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht (noch) vollständig aus der aktuell sehr hohen Liquidität. Bei anhaltend hoher Investitionstätigkeit zeichnet sich wegen der unterdurchschnittlichen Selbstfinanzierung nach Ende der Planung eine Schuldenaufnahme ab. Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung bei 12,5 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht. Wird die knappe Selbstfinanzierung akzeptiert, kann mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet werden. Weil in den nächsten Jahren der kant. Mittelwert ebenfalls ungefähr stabil bleiben dürfte, kann die steuerliche Attraktivität gehalten werden. Bei den Gebührenhaushalten (Wasser, Abwasser, Abfall) sind stabile Tarife eingesetzt.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen (z.B. Soziales je nach Entwicklung Arbeitsmarkt), tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Tiefer Steuerfuss

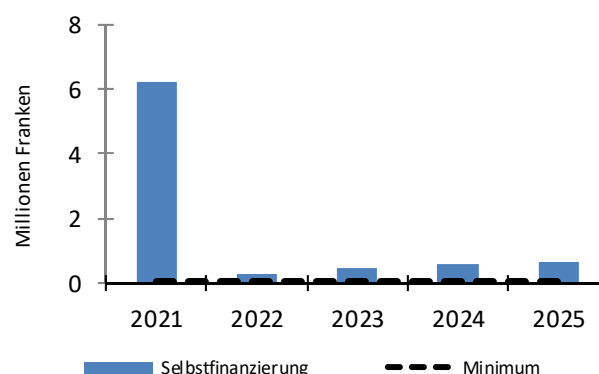
Steuerhaushalt



Die Planung rechnet mit einem stabilen Gesamtsteuerfuss. Mit aktuell 76 % liegt die Steuerbelastung nahe beim kantonalen Minimum. Dies liegt fast fünfundzwanzig Prozentpunkte unter dem Mittelwert aller zürcherischen Gemeinden.

Finanzierung Konsumaufwendungen

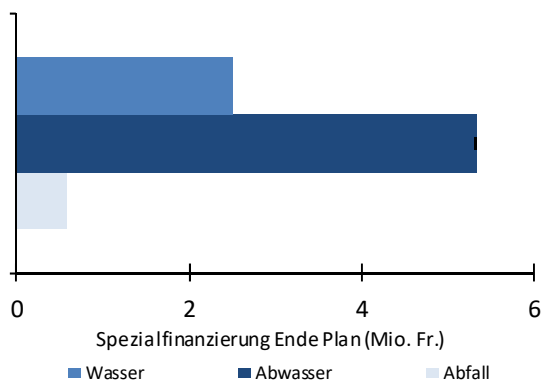
Steuerhaushalt



Ohne ausserordentlich hohe Grundstückgewinnsteuern muss ab 2022 mit einer bescheidenen Selbstfinanzierung gerechnet werden. Auch die ab 2023 höheren Werte sind auf vergleichsweise tiefem Niveau. In allen Jahren liegt die Selbstfinanzierung deutlich unter den Grundstückgewinnsteuern.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalte



Bei stabilen Gebührentarifen zeigen sich in allen drei Haushalten am Ende der Planung positive Salden im Spezialfinanzierungskonto. Es kann von mittelfristig stabilen Gebühren ausgegangen werden.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Tiefer Steuerfuss

Winkel will auch steuerlich eine attraktive Gemeinde sein. Der Steuerfuss soll möglichst tief liegen und eine konstante Entwicklung aufweisen. Grosse Veränderungen von einem zum anderen Jahr sollen vermieden werden.

Messgrösse

Steuerfussniveau

Laufende Finanzierung Konsumaufwendungen

Um das mittel-/langfristige (8 Jahre) Gleichgewicht der Erfolgsrechnung nicht zu gefährden, sollen im Steuerhaushalt die Konsumaufwendungen stets über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Der Substanzabbau soll für Investitionen erfolgen.

Messgrösse

Selbstfinanzierung > 0

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Dem Gedanken des kostendeckenden Verursacherprinzips entsprechend, sind die Ver- und Entsorgungsbereiche (Wasser, Abwasser und Abfall) dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit unterstellt und so werden bei der Gebührenberechnung auch die Kapitalfolgekosten mit einbezogen. Allfällige Überschüsse oder Defizite dieser Rechnungen werden auf das neue Jahr vorgetragen.

Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlt jährlich 1,3 Mio. Franken und zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind sogar Verbesserungen von jährlich 1,8 Mio. Franken nötig. Entweder kann dies mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht ein, müsste der Steuerfuss langfristig um vier bis sechs Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Die zahlreichen Investitionsvorhaben können für die nächsten Jahre noch aus der aktuell sehr hohen Liquidität finanziert werden. Bleibt das Investitionsvolumen nach der Planperiode (2026 ff.) weiter überdurchschnittlich hoch, kann nicht ausgeschlossen werden, dass zur Finanzierung bald Darlehen aufgenommen werden müssen. Aus dieser Optik sind die einzelnen Investitionen sorgfältig auf Notwendigkeit und Höhe hin zu überprüfen.

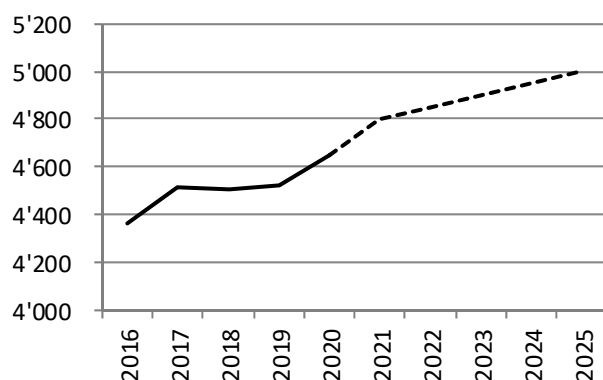
Eine alternative Finanzierungsmassnahme zur Schuldenaufnahme wäre die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen.

Als Reaktion auf noch nicht absehbare mögliche Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt haben sich die Verantwortlichen mit der mittel-/langfristigen Strategie auseinandergesetzt. Mögliche Handlungsfelder sind unter anderem: Begrenzung der Aufwandentwicklung, mittelfristig zurückhaltende Investitionsplanung, Evaluation der Kernleistungen, Steuerfusszielkorridor. Je nach weiterem Verlauf werden einzelne Aktionen ausgelöst.

Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 setzt 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurrenz etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 140 % vom Mittelwert müssen regelmässig Zahlungen an den Ressourcenausgleich (aktuell ab 110 %) geleistet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Primarschulpflege unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	8'232
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-20'697
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-12'465
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-12'465

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Sanierung Schulhaus Grossacher
- Erweiterung Schulhaus Grossacher (Beginn)
- Diverse Strassen und Bäche

Finanzvermögen

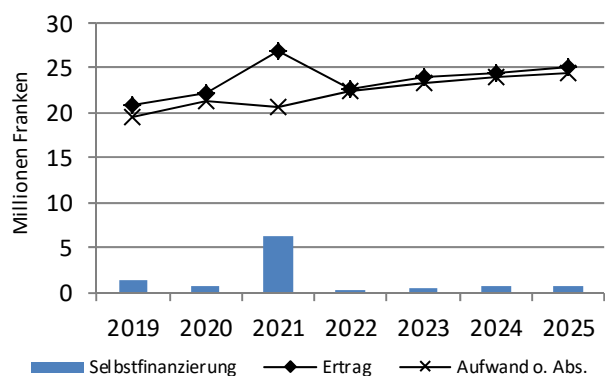
- keine

Kennzahlen

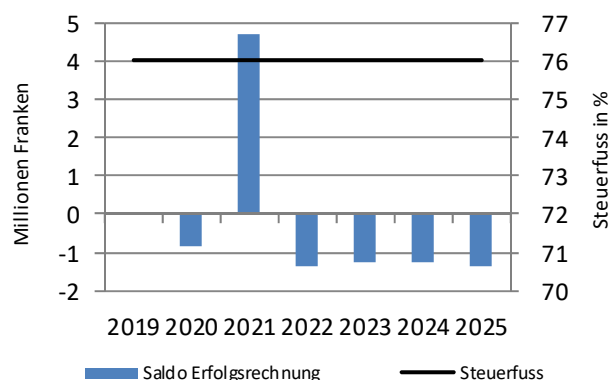
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	2'498
Eigenkapital (31.12.2025)	Fr./Einw.	10'842
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		40%

Unmittelbar dürfte die **Pandemie** zu etwas tieferen Steuererträgen führen. Dieser negative Effekt wird im 2021 durch ausserordentlich viel Grundstückgewinnsteuern bei weitem kompensiert. **Gesetzesänderungen** (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, umgekehrt wirkt sich das KJG ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und zusammen mit der wirtschaftlichen Erholung nehmen die Erträge überproportional zu. Die steigende Schülerzahl erhöht den Bildungsaufwand, die Abschreibungen steigen aufgrund der hohen Investitionen. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von über 1,3 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 54,2 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 8,2 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 20,7 Mio. Franken zu 40 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 12,5 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

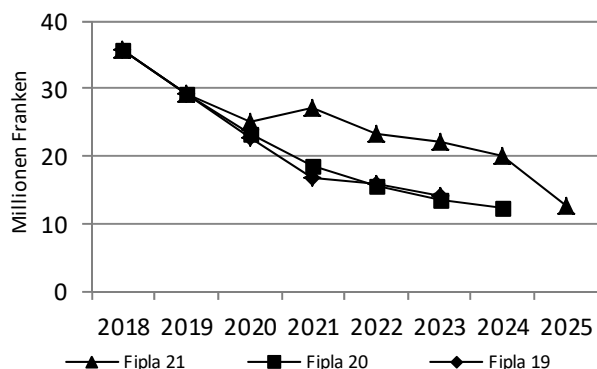
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein vorübergehend günstigerer Verlauf im Nettovermögen.

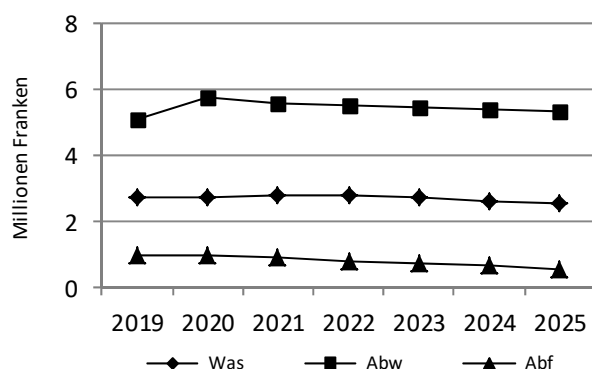
Im 2021 sind ausserordentlich hohe Grundstückgewinnsteuern dafür verantwortlich. Danach stehen in der Erfolgsrechnung höheren Aufwendungen (Bildung, Soziales, Verkehr etc.) und mehr Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich höhere Steuererträge gegenüber. Mittelfristig hat die Selbstfinanzierung um fast einen Drittel abgenommen.

Das Investitionsvolumen ist weiter angestiegen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'110	-210	-345
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-6'590	-1'192	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-5'480	-1'402	-345
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2025)	1'000 Fr.	2'518	5'336	575
Kostendeckungsgrad (2025)		92%	96%	87%
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		17%	-18%	k.A.
Gebührenertrag (2025)	Fr./Einw.	250	126	66

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

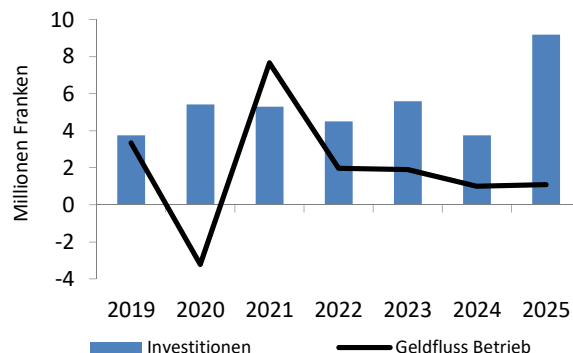
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Stabil	---
Abwasser	Stabil	Hohe Substanz
Abfall	Stabil	Sehr hohe Substanz

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2021)			10'905
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		13'621	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-28'479		
- Finanzvermögen	161	-28'318	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	-		
- Veränderung Anlagen	7'000	7'000	
Veränderung Liquide Mittel			-7'697
Liquide Mittel (31.12.2025)			3'209
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2025			4'642
Schulden inkl. KK per 31.12.2025			161

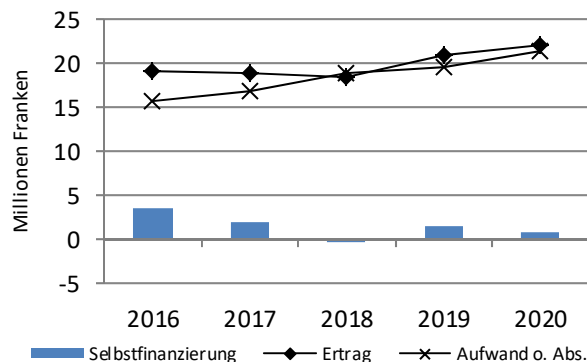


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 13,6 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 28,3 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 14,7 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht vollständig aus der bestehenden Liquidität (inkl. Anlagen). Mit (noch) hoher Liquidität und ohne wesentliche Schulden ist Winkel einer der wenigen Haushalte, die von einer Zinserhöhung über höhere Vermögenserträge kurz- und mittelfristig profitieren würde.

Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

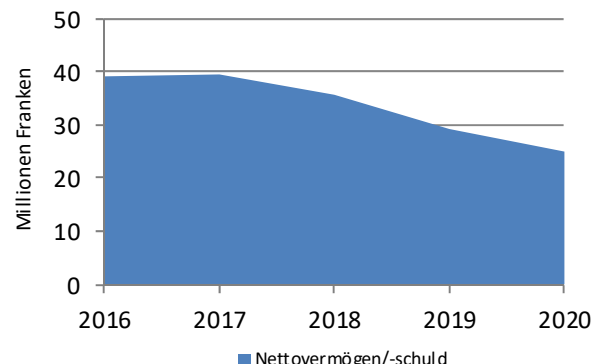
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Ein anhaltendes Bevölkerungswachstum mit stark überproportionaler Zunahme der Schülerzahl, zahlreiche Aufwandszunahmen (Bildung, Zusatzleistungen, Verkehr) und ein deutlicher Anstieg der Steuerkraft mit höherem Ressourcenausgleich sind die Herausforderungen für den Finanzhaushalt. Entsprechend haben sich Erfolgsrechnung bzw. Selbstfinanzierung verknappert und die Abhängigkeit von den Grundstückgewinnsteuern hat zugenommen.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den vergleichsweise durchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 14,9 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 7,0 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 47 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (-0,7 Mio.) resultierte ein Haushaltdefizit von 7,2 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2020 25,0 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein sehr hoher Wert für die Substanz; insbesondere die Liquidität hat einen hohen Stand. Die Gesamtsteuerbelastung (inkl. Sekundarschule) ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Verglichen mit anderen Gemeinden zeigt sich für 2020 in keiner Position ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand.

Mit 0,7 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2020 0,6 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Viel höhere Abschöpfungen vom Ressourcenausgleich, verschiedene Aufwandsteigerungen (Zusatzleistungen, Pflegefinanzierung, Raumordnung etc.) sowie geringere Grundstückgewinnsteuern konnten durch höhere direkte Steuern (inkl. Ausscheidungen) sowie den Buchgewinn nicht wettgemacht werden. Der so ausgewiesene Selbstfinanzierungsanteil (3,2 %) liegt auf tiefem Niveau. Die bezüglich Selbstfinanzierung knappe Situation kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass die Selbstfinanzierung (0,7 Mio.) deutlich tiefer liegt als die Grundstückgewinnsteuern (1,6 Mio.). Mit dem Abschluss 2020 beträgt die Steuerkraft 148 % vom kant. Mittelwert. Die seit längerem bestehende Pflicht zur Leistung von Abschöpfungen in den Ressourcenausgleich (> 110 %) hat sich verstärkt.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	7'012	1'421	8'432
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-14'945	-1'949	-16'894
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-7'934	-528	-8'462
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	749	-	749
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-7'185	-528	-7'713
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	5'368	1'262	6'630
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	11'782	2'021	13'803
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		47%	73%	50%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Politische Gemeinde

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung Winkel	4'649	4'800	4'850	4'900	4'950	5'000
Schülerzahlen						
- Kindergarten	95	84	72	72	84	81
- Primarschule	246	253	288	292	294	304
Total	341	337	360	364	378	385

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 151%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2019 - 2025		2019 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.8%	1.0%	15.8%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.9%	0.3%	0.3%	0.0%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.7%	-0.5%	-6.4%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	8.3%	1.4%	24.5%	1.5%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	5.2%	0.9%	12.1%	0.8%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, September 2020

Konjunkturelle Entwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Bruttoinlandprodukt (BIP)	-2.4%	3.2%	3.6%	1.5%	1.5%	1.6%	2.3%
Teuerung	-0.7%	0.5%	0.6%	0.4%	0.5%	0.7%	0.5%
Zins 10-jährige Bundesobligation	-0.5%	-0.3%	-0.4%	-0.3%	-0.2%	0.0%	-0.2%
Zins 3-monatige Euro-Franken	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.6%	-0.4%	-0.6%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 6. Oktober 2021; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Nominales BIP	-3.1%	3.7%	4.2%	1.9%	2.1%	2.2%	2.8%
Jährliche Bevölkerungszunahme	2.8%	3.2%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.5%
Bevölkerung und Teuerung	2.1%	3.7%	1.6%	1.4%	1.6%	1.7%	2.0%
Bevölkerung und nominales BIP	-0.3%	6.9%	5.2%	2.9%	3.1%	3.2%	4.3%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Donnerstag, 6. Mai 2021

Steuerhaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	6'202	301	474	588	667		8'232					
Nettoinvestitionen VV		-4'135	-4'062	-1'610	-2'756	-8'134		-20'697					
Veränderung Nettovermögen		2'067	-3'761	-1'136	-2'168	-7'467		-12'464					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		2'067	-3'761	-1'136	-2'168	-7'467		-12'464					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		17'423	3'897	18'682	4'066	19'027	4'503	19'376	4'601	19'860	4'705	3.3%	4.8%
Fiskalbereich		32	14'355	26	16'112	37	16'939	37	17'430	37	17'963	3.3%	5.8%
Grundstückgewinnsteuern			7'800		1'800		1'800		1'800		1'800		-30.7%
Direkter Finanzausgleich	2)	2'830		3'262		4'169		4'358		4'437		11.9%	
Abschreibungen VV		1'529		1'663		1'706		1'850		2'048		7.6%	
Interne Verrechnungen		666	666	676	676	770	770	752	752	755	755	3.2%	3.2%
Finanzaufwand/-ertrag		234	508	326	619	124	589	94	621	90	622	-21.3%	5.2%
Buchgewinne/-verluste			161										
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		22'713	27'386	24'634	23'273	25'832	24'600	26'467	25'205	27'225	25'845		
Rechnungsergebnis		4'673		-1'362		-1'232		-1'262		-1'381			-563
Abschreibungen		1'529		1'663		1'706		1'850		2'048			8'795
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	6'202		301		474		588		667			8'232
Steuerfuss		58%		58%		58%		58%		58%			
Einfacher Staatssteuerertrag		23'000		26'000		27'364		28'161		29'026			6.0%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'238	-1'655	-1'697	-1'789	-1'913		-1'913					-2'816
Ergebnis aus Finanzierung		436	293	465	527	532		532					2'253
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					-
Rechnungsergebnis		4'673	-1'362	-1'232	-1'262	-1'381		-1'381					-563
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		4'135	4'062	1'610	2'756	8'134		8'134					20'697
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		55'101		52'573		48'895		46'136		38'036			-31%
Verwaltungsvermögen		32'422		34'821		34'725		35'631		41'717			29%
Fremdkapital			28'077		29'310		26'768		26'177		25'544		-9%
Eigenkapital			59'446		58'084		56'852		55'590		54'209		-9%
Total		87'523	87'523	87'394	87'394	83'620	83'620	81'767	81'767	79'753	79'753		-9%
Nettovermögen/-schuld		27'024		23'263		22'127		19'959		12'492			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		23.2%		1.3%		2.0%		2.4%		2.7%		↘	6.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		150%		7%		29%		21%		8%		↗	40% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%		0.0%		0.1%		0.0%		0.0%		↕	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		5'630		4'796		4'516		4'032		2'498		↗	4'295 ø

Gebührenhaushalte		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		40	63	148	155	149	555						
Nettoinvestitionen VV		-1'320	-435	-3'975	-1'002	-1'050	-7'782						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'280	-372	-3'827	-847	-901	-7'227						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'349	2'385	2'348	2'407	2'316	2'432	2'304	2'458	2'333	2'484	-0.2%	1.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		3	7	3	7	36	68	43	44	46	44	>50%	>50%
Abschreibungen VV		182		241		335		402		364		19.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		71	213		178		187		247		216		
Total		2'605	2'605	2'592	2'592	2'687	2'687	2'749	2'749	2'743	2'743	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		182		241		335		402		364		1'524	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-142		-178		-187		-247		-216		-969	
Selbstfinanzierung		40		63		148		155		149		555	

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		94%	93%	93%	91%	92%	93%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	95%	86%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'220	900	1'085	650	4'775	800	1'802	800	1'850	800				
Nettoinvestitionen VV		1'320		435		3'975		1'002		1'050				7'782	

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'667		4'861		8'501		9'101		9'787				110%			
Fremdkapital	1)		-4'588		-4'216		-389		457		1'359			-130%			
Spezialfinanzierung			9'255		9'077		8'891		8'644		8'428			-9%			
Total		4'667	4'667	4'861	4'861	8'501	8'501	9'101	9'101	9'787	9'787			110%			
Nettovermögen/-schuld		4'588		4'216		389		-457		-1'359							

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		1.7%	2.6%	5.9%	6.2%	5.9%	↓	4.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		3%	15%	4%	16%	14%	↓	7% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	-0.2%	-1.3%	-0.1%	0.1%	↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		956	869	79	-92	-272	→	308 ø

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	218	177	244	240	232	1'110
Nettoinvestitionen VV	-1'750	-705	-2'130	-950	-1'055	-6'590
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'532	-528	-1'886	-710	-823	-5'480

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	527	93	573	96	476	97	479	98	482	99	0.5% 1.0%
Ankauf Wasser	560		560		574		589		604		2.6%
Mengegebühr		800		800		806		812		818	0.5%
Grundgebühr		413		415		421		428		434	1.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	3	2	3	2	51	21	43	14	46	13	>50% >50%
Abschreibungen VV	147		202		278		347		345		23.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	71			25		35		107		114	
Total	1'308	1'308	1'339	1'339	1'380	1'380	1'458	1'458	1'478	1'478	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	147		202		278		347		345		1'319
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	71		-25		-35		-107		-114		-209
Selbstfinanzierung	218		177		244		240		232		1'110

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	106%	98%	97%	93%	92%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	45%	41%	32%	29%	25%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.07%	0.07%	0.75%	0.50%	0.50%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	400	400	403	406	409	0.7% 1.5%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	M
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	2'358	2'374	2'409	2'444	2'480	1.5%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	175.00	175.00	175.00	175.00	175.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'200	450	1'030	325	2'530	400	1'350	400	1'455	400	
Nettoinvestitionen VV	1'750		705		2'130		950		1'055		6'590

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		6'264		6'767		8'619		9'222		9'932		59%
Fremdkapital	1)		3'466		3'994		5'880		6'590		7'414	114%
Spezialfinanzierung			2'798		2'773		2'738		2'632		2'518	-10%
Total		6'264	6'264	6'767	6'767	8'619	8'619	9'222	9'222	9'932	9'932	59%
Nettovermögen/-schuld		-3'466		-3'994		-5'880		-6'590		-7'414		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	16.7%	13.5%	18.1%	17.8%	17.0%	↗ 16.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	12%	25%	11%	25%	22%	↘ 17% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	2.2%	2.2%	2.4%	→ 1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-722	-823	-1'200	-1'331	-1'483	↘ -1'112 ø

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-138	-30	-20	-10	-11	-210
Nettoinvestitionen VV	430	270	-1'845	-52	5	-1'192
Haushaltüberschuss/-defizit	292	240	-1'865	-62	-6	-1'402

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	412	20	290	20	331	20	293	20	295	21	0.5% 1.0%
Beitrag an Kläranlage Bülach	360		375		381		387		393		1.6%
Mengengebühr		410		410		413		416		419	0.5%
Grundgebühr		200		200		203		206		209	1.1%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		4		5	-14	41	-1	27	-1	27	>50%
Abschreibungen VV	24		28		56		55		18		-6.4%
Veränderung Spezialfinanzierung		162		57		76		65		30	
Total	796	796	692	692	753	753	734	734	705	705	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	24		28		56		55		18		180
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-162		-57		-76		-65		-30		-390
Selbstfinanzierung	-138		-30		-20		-10		-11		-210

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	80%	92%	90%	91%	96%	89%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.07%	0.07%	0.75%	0.50%	0.50%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	315	315	318	320	322	0.7% 1.5%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	M
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)	1'250	1'250	1'268	1'287	1'306	1.5%
Gebührensatz (Fr./m ²)	0.16	0.16	0.16	0.16	0.16	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	20	450	55	325	2'245	400	452	400	395	400	
Nettoinvestitionen VV	-430		-270		1'845		52		-5		1'192

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-1'616		-1'913		-124		-127		-150		-91%
Fremdkapital	1)		-7'179		-7'419		-5'554		-5'492		-5'486	-24%
Spezialfinanzierung			5'564		5'506		5'430		5'365		5'336	-4%
Total		-1'616	-1'616	-1'913	-1'913	-124	-124	-127	-127	-150	-150	-91%
Nettovermögen/-schuld		7'179		7'419		5'554		5'492		5'486		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-21.8%	-4.7%	-3.0%	-1.5%	-1.7%	↓ -6.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	32%	11%	-1%	-19%	229%	↗ -18% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-0.8%	-8.2%	-4.1%	-4.1%	↗ -3.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'496	1'530	1'133	1'110	1'097	↓ 1'273 ø

Abfallwirtschaft		2021	2022	2023	2024	2025								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-40	-84	-75	-75	-72	-345							
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-							
Haushaltüberschuss/-defizit		-40	-84	-75	-75	-72	-345							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		490	157	550	148	553	150	556	151	559	153	0.5%	1.0%	
Grundgebühr			132		138		140		142		144		2.2%	
Mengengebühr			161		179		182		184		187		3.8%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		0	1		1	0	6	0	4	0	3	-26.5%	46.9%	
Abschreibungen VV		12		12		1		1		1			>-50%	
Veränderung Spezialfinanzierung			52		95		76		75		72			
Total		502	502	562	562	554	554	557	557	560	560	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		12		12		1		1		1		25		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-52		-95		-76		-75		-72		-370		
Selbstfinanzierung		-40		-84		-75		-75		-72		-345		
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre							
Kostendeckungsgrad		90%		83%		86%		86%		87%		86%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.07%		0.07%		0.75%		0.50%		0.50%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl Haushalt		2'200		2'300		2'334		2'368		2'403		1.5%	1.5%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		60.00		60.00		60.00		60.00		60.00		M		
Kalkulatorische Menge (in 1'000)		105		117		119		121		122		1.5%		
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lit.)		1.53		1.53		1.53		1.53		1.53		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			19		7		6		6		5		-72%	
Fremdkapital		1)		-875		-791		-716		-641		-569	-35%	
Spezialfinanzierung				893		798		722		647		575	-36%	
Total			19	19	7	7	6	6	6	6	5	5	-72%	
Nettovermögen/-schuld			875		791		716		641		569			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen							Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		-8.9%		-18.0%		-15.8%		-15.5%		-14.7%		↓	-14.6%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A.	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%		-0.2%		-1.2%		-0.7%		-0.7%		↗	-0.6%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		182		163		146		129		114		↗	147	Ø

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	6'242	364	622	743	815		8'787					
Nettoinvestitionen VV		-5'455	-4'497	-5'585	-3'758	-9'184		-28'479					
Veränderung Nettovermögen		787	-4'133	-4'963	-3'015	-8'369		-19'691					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		787	-4'133	-4'963	-3'015	-8'369		-19'691					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		22'634	28'437	24'318	24'385	25'549	25'674	26'075	26'289	26'666	26'952	4.2%	-1.3%
Abschreibungen VV		1'710		1'904		2'041		2'253		2'412		9.0%	
Interne Verrechnungen		666	666	676	676	770	770	752	752	755	755	3.2%	3.2%
Finanzaufwand/-ertrag		237	515	329	626	160	657	136	665	135	665	-13.0%	6.6%
Buchgewinne/-verluste			161										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		71	213		178		187		247		216		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		25'319	29'992	27'227	25'865	28'519	27'287	29'216	27'954	29'968	28'588		
Rechnungsergebnis		4'673		-1'362		-1'232		-1'262		-1'381			-563
Abschreibungen		1'710		1'904		2'041		2'253		2'412			10'320
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-142		-178		-187		-247		-216			-969
Selbstfinanzierung	1)	6'242		364		622		743		815			8'787
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'234	-1'659	-1'729	-1'791	-1'910		-1'910					-2'856
Ergebnis aus Finanzierung		440	297	497	529	530		530					2'292
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					-
Rechnungsergebnis		4'673	-1'362	-1'232	-1'262	-1'381		-1'381					-563
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		5'455	4'497	5'585	3'758	9'184		9'184					28'479
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					-
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		7'662	1'969	1'907	999	1'084		1'084					13'621
Geldfluss aus Investitionen		-5'294	-4'497	-5'585	-3'758	-9'184		-9'184					-28'318
Geldfluss aus Finanzierungen		-	1'000	-	10'000	-4'000		-4'000					7'000
Veränderung flüssige Mittel		2'368	-1'528	-3'678	7'241	-12'100		-12'100					-7'697
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		55'101	52'573	48'895	46'136	38'036		38'036					-31%
davon Liquidität, KK + Anlagen		24'915	22'388	18'710	15'951	7'851		7'851					-68%
Verwaltungsvermögen (VV)		37'089	39'682	43'226	44'731	51'504		51'504					39%
Fremdkapital			23'489	25'094	26'379	26'634		26'634		26'903			15%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			161	161	161	161		161		161			0%
Eigenkapital			68'701	67'161	65'743	64'234		64'234		62'637			-9%
Total		92'190	92'190	92'255	92'255	92'121	92'121	90'868	90'868	89'540	89'540		-3%
Nettovermögen/-schuld		31'612	27'479	22'517	19'502	11'134		11'134					
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	76%	76%	76%	76%	76%		76%					
Selbstfinanzierungsanteil		21.5%	1.5%	2.4%	2.8%	3.0%		3.0%				↘	6.2% 0
Selbstfinanzierungsgrad		114%	8%	11%	20%	9%		9%				↗	31% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		0.0%				↑	0.0% 0
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		6'586	5'666	4'595	3'940	2'227		2'227				↗	4'603 0
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	1'531	6'242	364	329	1'300	75
Nettoinvestitionen VV	-5'583	-5'455	-4'497	-1'201	-1'136	-927
Veränderung Nettovermögen	-4'051	787	-4'133	-871	164	-852
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-4'051	787	-4'133	-871	164	-852

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-7'298	-7'870	-8'330	-1'570	-1'640	-1'718
Nettokosten Schule	-5'723	-5'577	-6'167	-1'231	-1'162	-1'272
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'465	-1'497	-1'702	-287	-312	-346
Total Aufwand (netto)	-14'486	-14'943	-16'199	-3'088	-3'113	-3'336
Direkte Gemeindesteuern	15'211	14'322	16'085	3'272	2'984	3'317
Grundstückgewinnsteuern	1'646	7'800	1'800	354	1'625	371
Direkter Finanzausgleich	-3'874	-2'830	-3'262	-833	-590	-673
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	641	324	214	110	68	40
Total Ertrag (netto)	13'624	19'617	14'837	2'903	4'087	3'055
Ergebnis Erfolgsrechnung	-861	4'673	-1'362	-185	974	-281
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'774	1'710	1'904	382	356	393
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 619	-142	-178	133	-30	-37
Selbstfinanzierung	1'531	6'242	364	329	1'300	75
Überträge in Investitionsbereich	-161	-161	-	-35	-34	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -4'458	-	-	-959	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	-125	1'581	1'605	-27	329	331
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-3'212	7'662	1'969	-691	1'596	406
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-5'583	-5'455	-4'497	-1'201	-1'136	-927
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	161	161	-	35	34	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 4	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-5'418	-5'294	-4'497	-1'165	-1'103	-927
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-0	-	-	-0	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-63	-	-	-13	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 3'015	-	1'000	649	-	206
Geldfluss aus Finanzierungen	2'952	-	1'000	635	-	206
Veränderung Flüssige Mittel	-5'677	2'368	-1'528	-1'221	493	-315

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2021 vs. Rg.	2022 vs. Rg.	2022 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	62	74	75	18%	20% !	2%
- Allgemeine Dienste	242	239	253	-1%	4% !	6%
- Übriges	68	67	75	-2%	11%	12%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	14	16	15	12%	10%	-2%
- Allgemeines Rechtswesen	101	99	99	-2%	-2%	0%
- Feuerwehr	45	52	53	15%	18%	2%
- Übriges	33	30	35	-7%	6%	14%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	15'441	15'997	17'577	4%	14% !!	10%
- Primarschule (je Schüler)	17'302	16'730	17'020	-3%	-2%	2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	18	27	23	50%	26%	-16%
- Sport und Freizeit	31	34	35	8%	12%	4%
- Übriges	15	14	14	-5%	-7%	-3%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	195	203	185	4%	-5%	-9%
- Pflegefinanzierung Spitex	77	55	75	-28%	-3%	36%
- Übriges	27	48	36	79%	32%	-26%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	229	203	100	-11%	-56%	-51%
- Familie und Jugend	49	51	134	5%	176% !!	162%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	52	84	136	62%	162% !!	62%
- Fürsorge, Übriges	40	47	43	18%	7%	-9%
- Übriges	56	57	55	2%	-2%	-4%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	116	128	127	11%	10% !	-1%
- Übriges	96	107	110	11%	14% !	3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	213	272	276	28%	29% !!	1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	222	166	143	-25%	-36%	-14%
- Abfallwirtschaft (brutto)	112	105	116	-7%	3%	11%
- Übriges	85	74	91	-13%	6%	23%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	36	35	32	-5%	-11%	-6%
- Übriges	-117	-104	-82	-11%	-30% !!	-22%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-10	-6	-2	-39%	-79%	-65%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-15	-0	10	-98%	-170% !	-3613%
- Planmässige Abschreibungen VV	312	318	338	2%	8% !!	6%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'570	1'640	1'718	4%	9%	5%
Nettokosten Kindergarten	316	280	261	-11%	-17%	-7%
Nettokosten Primarschule	916	882	1'011	-4%	10%	15%
Total Nettokosten Schule(n)	1'231	1'162	1'272	-6%	3%	9%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	2'801	2'801	2'989	0%	7%	7%
Nettokosten Finanzen und Steuern	287	312	346	9%	21%	11%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'088	3'113	3'336	1%	8%	7%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	548	543	534	-1%	-2%	-2%
Total Kosten	3'636	3'656	3'870	1%	6%	6%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'649	4'800	4'850	3%	4%	1%
Kindergartenschüler	95	84	72	-12%	-24%	-14%
Primarschüler	246	253	288	3%	17%	14%
Gesamtschülerzahl	341	337	360	-1%	6%	7%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	-0.7%	0.5%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.4%	3.2%	3.6%			
Summe (nominelles Wachstum)	-3.1%	3.7%	4.2%			

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 6. Oktober 2021; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

25.10.2021

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	4'135	970	300	-	-	-	5'405
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	3'092	1'310	2'756	8'134	26'590	41'882
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	4'135	4'062	1'610	2'756	8'134	26'590	47'287

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	1'750	-125	-400	-400	-400	-	425
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	830	2'530	1'350	1'455	-	6'165
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'750	705	2'130	950	1'055	-	6'590

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-430	-325	-400	-400	-400	-	-1'955
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	55	2'245	452	395	-	3'147
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-430	-270	1'845	52	-5	-	1'192

Abfallwirtschaft	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Total	5'455	4'497	5'585	3'758	9'184	26'590	55'069

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Diverses												
1 Beteiligung KZU	1	0	GDE	0		145						145
2 Umbau Postgebäude	1	0	GDE	33		50						50
3 Umbau/Sanierung Büro Finanzen/Steuern	1	0	GDE	20	4	6	10	300				320
4 Pflegewohnungen Tüfwis, Betriebsausstattung	1	0	GDE	10		530						530
5 Server	1	0	GDE	4			60					60
												-
Bildung												
6 Gesamtsanierung Grossacher A	1	0	GDE	33	291	2'664	800					3'755
7 Kiga Rüti	1	0	GDE	33		263						263
8 Elektronische Wandtafeln Schulhaus Grossacher B	2	0	GDE	8			50					50
9 Liftsanierung Grossacher B	2	0	GDE	20			75					75
10 Machbarkeitsstudie/Projektierung Schulraum 2028	2	0	GDE	10			380					380
11 Erweiterung Grossacher												-
- Projektierung	2	0	GDE	10				150	950			1'100
- Basistrakt	2	0	GDE	33						5'500		5'500
- Basis + Tagesstruktur + Turnhalle	2	0	GDE	33							10'000	10'000
- Erweiterung + Tagesstruktur + Turnhalle	2	0	GDE	33							12'500	12'500
12 Elektronische Wandtafeln Schulhaus Grossacher B	2	0	GDE	8				50				50
13 Rüti altes Schulhaus												-
- Submission	2	0	GDE	10						50		50
- Projektierung	2	0	GDE	10							80	80
- Baukredit	2	0	GDE	20							600	600
14 Grossacher Turnhallentrakt												-
- Submission	2	0	GDE	10							100	100
- Projektierung	2	0	GDE	10							180	180
- Baukredit	2	0	GDE	20							2'500	2'500
15 Grossacher Trakt B												-
- Submission	2	0	GDE	10							50	50
- Projektierung	2	0	GDE	10							80	80
- Baukredit	2	0	GDE	20							500	500
16 Beteiligung HPS	1	0	GDE	0		43						43
17 Rückzahlung Investitionsbeiträge HPS	1	0	GDE	0		-41						-41
												-
Kranken-, Alters- und Pflegeheime												
18 Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	2	0	GDE	20			72					72

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Gemeindestrassen												
19 Sanierung Spichergasse	1	0	GDE	40		50						50
20 Rückerstattungen Dritter Spichergasse	1	0	GDE	40		-50						-50
21 Dorfstr. (Breitistr. - Hungerbuelstr.)	2	0	GDE	40	36		960					996
22 Projekt Seebnerstrasse	2	0	GDE	40			50					50
23 Altbebenstrasse (2. Etappe, Aufhebung Provisorium)	2	0	GDE	10			25					25
24 Umgestaltung Seebnerstrasse (Vorprojekt + Projektierung)	1	0	GDE	40	14	100						114
25 Sanierung obere Lättenstrasse	1	0	GDE	40	23	210						233
26 Kommunalfahrzeug	1	0	GDE	8		150						150
27 Seebnerstrasse (vor Gde-Haus)	2	0	GDE	40					520			520
28 Zürichstrasse (Einlenker Oberglattner- und Breitistrasse)	2	0	GDE	40					176			176
29 Projekt Alte Landstrasse	2	0	GDE	40				30				30
30 Alte Landstrasse	2	0	GDE	40					120			120
31 Projekt Lochwisstrasse und Hofacherstrasse	2	0	GDE	40					40			40
32 Bushaltestellen (behindertengerechter Ausbau)	2	0	GDE	20				360				360
33 Projekt Feldtalstrasse	2	0	GDE	40			30					30
34 Feldtalstr. (ganze Str.)	2	0	GDE	40				520				520
35 Projekt Breitistrasse	2	0	GDE	40						40		40
36 Projekt Hungerbuelstrasse	2	0	GDE	40					50			50
37 Hungerbuelstr. (Tüfwisweg - Heubergstr.)	2	0	GDE	40						1'770		1'770
38 Umsetzung Parkplatz-Konzept	2	0	GDE	10			120					120
39 Jährlicher Strassenunterhalt	2	0	GDE	10				200				200
40 Jährlicher Strassenunterhalt	2	0	GDE	10					200			200
41 Jährlicher Strassenunterhalt	2	0	GDE	10						200		200
Wasserversorgung												
42 Steuerkabelteilersatz (2./4. Etappe), in Dorfstr. inkludiert.	1	0	WAS	20		140						140
43 Steuerkabelteilersatz (7. Etappe)	2	0	WAS	20				250				250
44 Sanierung Anlagen Wasserversorgung (aufgrund Analyse)	2	0	WAS	20				120				120
45 Erneuerung Steuerung (inkl. Kosten Rittmeyer) in Dorfstr. inklud.	2	0	WAS	8				370	60			430
46 Neubau PW Breiti (Projektierung)	2	0	WAS	50			60					60
47 Neubau PW Breiti (Ausführung)	2	0	WAS	50				1'200				1'200
48 Dorfstr. (Breitistr. - Hungerbuelstr.)	2	0	WAS	50	11		720					731
49 Seebnerstrasse (Projektierung)	2	0	WAS	50			30					30
50 Seebnerstrasse (Bauausführung)	2	0	WAS	50					170			170
51 Lufingerstrasse unten	2	0	WAS	50					260			260

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
52 Erneuerung GWP	2	0	WAS	10				25				25
53 Einführung QM	2	0	WAS	10				60	5			65
54 Projekt Zürichstrasse (Seehalden - Gemeindegrenze Babü)	2	0	WAS	50	16			20				36
55 Zürichstrasse (Seehalden - Gemeindegrenze Bachenbülach)	2	0	WAS	50					380			380
56 Neubau Reservoir Lätten (Bauausführung)	1	0	WAS	30	565	1'800	200					2'565
57 Obere Lättenstrasse	1	0	WAS	50		260						260
58 Lägerweg (Ersatz Hauptleitung Reservoir Vogswinkel)	2	0	WAS	50					470			470
59 Feldtalstr. (ganze Str.), Projekt	2	0	WAS	50			20					20
60 Feldtalstr. (ganze Str.)	2	0	WAS	50				480				480
61 Looweg	2	0	WAS	50						1'450		1'450
62 Nachführung GIS	2	0	WAS	10				5	5	5		15
63 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40		-450						-450
64 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40			-325					-325
65 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40				-400				-400
66 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40					-400			-400
67 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40						-400		-400
Abwasseranlagen												
68 Dorfstr. (Breitistr. - Hungerbuelstr.)	2	0	ABW	50	1		25					26
69 Seebnerstrasse (vor Gde-Haus)	2	0	ABW	50					25			25
70 Lochwiesstrasse und Hofacherstrasse (ganze Str.)	2	0	ABW	50				25				25
71 Feldtalstr. (ganze Str.), Projekt	2	0	ABW	50			30					30
72 Feldtalstr. (ganze Str.)	2	0	ABW	50				1'250				1'250
73 GEP 2	2	0	ABW	10				40				40
74 Obere Lättenstr.	1	0	ABW	50		20						20
75 Kanal Feldtalstrasse	2	0	ABW	50				440				440
76 Kanalreinigung (alternierend Winkel/Rüti)	2	0	ABW	20				20				20
77 Kanalreinigung (alternierend Winkel/Rüti)	2	0	ABW	20					20			20
78 Kanalreinigung (alternierend Winkel/Rüti)	2	0	ABW	20						20		20
79 Aussaugen Strassenabläufe	2	0	ABW	20				30				30
80 Aussaugen Strassenabläufe	2	0	ABW	20					30			30
81 Aussaugen Strassenabläufe	2	0	ABW	20						30		30
82 jährliche Schachtsanierungen	2	0	ABW	20				20				20
83 jährliche Schachtsanierungen	2	0	ABW	20					20			20
84 jährliche Schachtsanierungen	2	0	ABW	20						20		20
85 jährliche Kanalsanierungen	2	0	ABW	20				140				140

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
86 jährliche Kanalsanierungen	2	0	ABW	20					140			140
87 jährliche Kanalsanierungen	2	0	ABW	20						140		140
88 Nachführung GIS	2	0	ABW	10				5	5	5		15
89 jährlicher Beitrag ARA	2	0	ABW	20				275				275
90 jährlicher Beitrag ARA	2	0	ABW	20					212			212
91 jährlicher Beitrag ARA	2	0	ABW	20						180		180
92 Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40		-450						-450
93 Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40			-325					-325
94 Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40				-400				-400
95 Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40					-400			-400
96 Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40						-400		-400
Gewässer												
97 Eindolung Dorfstrasse	2	0	GDE	50			1'280					1'280
98 Eindolung Seebnerstrasse (Projektierung)	2	0	GDE	50			50					50
99 Eindolung Seebnerstrasse	2	0	GDE	50					700			700
100 Einlaufbauwerk Heubergbach in Heubergstrasse	1	0	GDE	50	11	15	100					126
101 Unterhalt diverser Brücken (gemäss Bemerkungen hintenstehend)	2	0	GDE	20						110		110
102 Unterhalt Fussgängerbrücke Röslibach (Kat.-Nr. 2783)	2	0	GDE	20						15		15
103 Unterhalt Brücke Saumgraben (bei Oberglattnerstrasse)	2	0	GDE	20						12		12
104 Unterhalt Durchlass Mülibach (bei Altstoffsammelstelle)	2	0	GDE	50						4		4
105 Unterhalt Brücke Lufingerstrasse (bei Haus-Nrn. 2-6)	2	0	GDE	20						8		8
106 Nebau Fussgängerbrücke Dorfbach (bei Pini-Haus)	2	0	GDE	30						35		35
107 Unterhalt Durchlass Lochwisbach (u.a. Geländer bei Frankengasse)	2	0	GDE	50						10		10
108 Durchlass Seebnerstrasse sanieren	2	0	GDE	50						50		50
109 Absenkung Sohle und Anpassung Schwellen Dorfbachweg	2	0	GDE	50						80		80
110 Anpassung Durchmesser Kat.-Nr. 2264, Lufingerstrasse	2	0	GDE	50						250		250
Finanzvermögen												
111 Verkauf von übrigen Sachanlagen	1	0	FV	0		-161						-161
112 Übertrag realisierte Gewinne in Erfolgsrechnung	1	0	FV	0		161						161

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						-7.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	18'790	20'195	19'958	20'848	21'785	22'557	25'314	26'649	27'432	28'282		BIP T E STF Ø3y 2022 in % Ø3y	
- Einkommen	16'113	17'287	16'761	17'614	18'350	19'069	21'323	22'447	23'107	23'823	x x x	121%	
- Vermögen	2'677	2'908	3'196	3'234	3'435	3'489	3'991	4'202	4'325	4'459	x x x	121%	
<i>Juristische Personen</i>	395	430	483	449	591	443	686	715	729	744		135%	
- Gewinn	370	400	440	406	538	400	626	652	664	678	x x	136%	
- Kapital	24	30	43	43	52	43	61	63	65	66	x x	132%	
Total	19'184	20'625	20'441	21'297	22'375	23'000	26'000	27'364	28'161	29'026		122%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	57%	57%	57%	58%	58%	58%	58%	58%	58%	58%			
Steuern Rechnungsjahr	10'935	11'310	11'646	12'347	12'973	13'340	15'080	15'871	16'333	16'835		122%	
Steuererträge aus früheren Jahren	2'197	1'345	1'505	1'951	2'064	1'074	1'074	1'130	1'163	1'199	x x x x	58%	
Nachsteuern	10	37	24	6	58	9	11	29	29	29		x	36%
Aktive Steuerauscheidungen	643	114	103	125	652	110	120	126	130	134	x x x x	41%	
Passive Steuerauscheidungen	-785	-442	-548	-665	-747	-592	-592	-623	-641	-661	x x x x	91%	
Pauschale Steueranrechnung	-29	-27	-80	-29	-62	-26	-26	-57	-57	-57		x	46%
Quellensteuern	58	533	-160	322	140	290	290	305	314	324	x x x	289%	
Personalsteuern	92	98	99	97	99	99	104	105	106	107		x	106%
Total Ertrag Gemeindesteuern	13'120	12'967	12'589	14'155	15'178	14'304	16'061	16'887	17'378	17'911		115%	
Tatsächliche Forderungsverluste	7	1	23	53	5	23	17	27	27	27		x	63%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	7	1	23	53	5	23	17	27	27	27		63%	
Grundstückgewinnsteuern	1'591	1'542	1'605	1'819	1'646	7'800	1'800	1'800	1'800	1'800		Manuelle Festlegung	107%
Hundesteuern	47	51	51	51	47	51	51	52	52	53		x	102%
Total Ertrag Sondersteuern	1'638	1'593	1'656	1'870	1'693	7'851	1'851	1'852	1'852	1'853		106%	
Tatsächliche Forderungsverluste			0	0	0		0	0	0	0		x	100%
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	9	9	9	9	9	9	9	10	10		Verhältnis zu Ertrag	103%
Total Aufwand Sondersteuern	8	9	9	9	9	9	9	10	10	10		103%	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)		182	199	195	184	197	191	194	197	200		wie allg. Dienste	99%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.00)	436	426	411	517	553	159	211	215	218	221		wie allg. Dienste	43%
Vergütungszinsen (9610.3499.01/02)				30	28	30	28	28	28	28		wie letztes Budgetjahr	148%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	5'239	5'177	4'856	5'352	5'597	5'093	5'666	5'895	6'006	6'129		108%	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	5'352	5'597	5'093	5'666	5'895	6'006	6'129
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'843	3'770	1) 3'600	1) 3'700	3'900	3'950	4'050
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		139%	148%	141%	153%	151%	152%	151%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	787	1'015	793	1'117	1'123	1'163	1'172
Einwohnerzahl	Anzahl	4'524	4'649	4'800	4'850	4'900	4'950	5'000
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	3'562	4'719	3'808	5'417	5'504	5'755	5'859
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		76%	76%	76%	76%	76%	76%	76%
Steuerfussindex		0.9871	0.9881	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	3'516	4'663	3'779	5'376	5'462	5'711	5'814
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	1'249	1'656	2'884	4'103	4'169	4'358	4'437
- Steuerfuss		27%	27%	58%	58%	58%	58%	58%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	1'434	1'902	-	-	-	-	-
- Steuerfuss		31%	31%	0%	0%	0%	0%	0%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	833	1'104	895	1'273	1'294	1'353	1'377
- Steuerfuss		18%	18%	18%	18%	18%	18%	18%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Einwohnerzahl	Anzahl	4'524	4'649	4'800	4'850	4'900	4'950	5'000
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	781	825	854	866	878	889	901
Anteil Einwohner < 20 Jahre		17.263%	17.746%	17.801%	17.856%	17.911%	17.966%	18.021%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.634%	22.588%	22.570%	22.552%	22.535%	22.517%	22.499%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-243	-225	-229	-228	-227	-225	-224
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'873	11'781	11'840	11'911	11'959	12'023	12'103
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	4'524	4'649	4'800	4'850	4'900	4'950	5'000
Fläche in Quadratkilometer	manuell	8.09	8.09	8.09	8.09	8.09	8.09	8.09
Bevölkerungsdichte	E/km2	559.1	574.5	593.2	599.4	605.5	611.7	617.9
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'214						
Steigungsindex	manuell	0.21%	0.21%	0.21%	0.21%	0.21%	0.21%	0.21%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.9	98.2	98.7	99.3	99.7	100.2	100.9
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.5%	0.5%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.6%	1.6%	
- Übriges	T	T	0.5%	0.5%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.6%	1.6%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.6%	3.6%	
- Feuerwehr	E	E	1.6%	1.6%	
- Übriges	T	T	0.5%	0.5%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.5%	0.5%	
- Primarstufe	T	T	0.5%	0.5%	2023 + 2025: je -140 +1 Klasse
- Musikschulen	E	E	1.6%	1.6%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.5%	0.5%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.6%	1.6%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.6%	1.6%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.6%	1.6%	
- Sonderschulen	E	E	1.6%	1.6%	
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.6%	1.6%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.6%	1.6%	
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.6%	3.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.6%	3.6%	
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.6%	3.6%	
- Familie und Jugend	E	E	1.6%	1.6%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.6%	3.6%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.5%	0.5%	2023: +370 Beitrag Strassenfonds
- Übriges	E2	E2	3.6%	3.6%	2023+2024: je +10 ZVV, Reduktion Defizit
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2023: +100 Wegfall 1x Ausgaben (GWP, Leitungersatz)
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2023: -40 GEP2 (1x)
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.5%	0.5%	2023: +50 Wegfall 1x Ausgaben Nutzungsplanung
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.5%	0.5%	
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	1.0%	2023: +230 Wegfall Fensterersatz Breiti
- Übriges	T	T	0.5%	0.5%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2021 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-1'589
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>4'673</u>
Veränderung	6'262

Einzelpositionen**6'262****Bemerkung**

Ergänzungsleistungen IV + AHV	-150	Anpassung an 2020 Ist
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	100	Anpassung an 2020 Ist
Verkehr Übriges	-75	ZVV höheres Defizit 2021
Volkswirtschaft Übriges	120	ZKB Gewinnausschüttung
Steuern Rechnungsjahr	1'160	Aktueller Trend, Mail 30.9.
Grundstückgewinnsteuern	6'000	Aktueller Trend, Mail 30.9.
Ressourcenausgleich	54	Anpassung Zahlung 2022
Ressourcenausgleich	-960	Anpassung Zahlung 2023
Zinsen	-1	Int. Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	194	Aktuelle Kalkulation
Liegenschaften des Finanzvermögens	-20	Mietzinsreduktion Corona
Liegenschaften des Finanzvermögens	-160	Unterhalt Rest. Breiti

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2021 Approx		2022 Budget		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'916	1'252	3'024	1'281	3'063	1'301	3'103	1'321	3'144	1'341	1.9%	1.7%
- Exekutive	353		364		366		368		370		1.1%	
- Allgemeine Dienste	2'170	1'179	2'225	1'211	2'260	1'230	2'295	1'249	2'332	1'269	1.8%	1.8%
- Übriges	394	72	435	71	437	71	440	71	442	72	3.0%	-0.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'092	144	1'137	157	1'164	160	1'191	164	1'220	168	2.8%	3.9%
- Öffentliche Sicherheit	81	6	83	8	84	9	85	9	86	9	1.6%	8.7%
- Allgemeines Rechtswesen	554	79	567	88	587	91	608	95	630	98	3.2%	5.7%
- Feuerwehr	252	1	260	1	265	1	269	1	273	1	2.0%	1.2%
- Übriges	204	59	227	59	228	59	230	60	231	60	3.1%	0.6%
Bildung	6'154	577	6'682	515	6'880	521	6'940	528	7'141	535	3.8%	-1.9%
- Kindergarten	790		768		772		776		780		-0.3%	
- Primarstufe	2'580	16	2'925	16	3'081	16	3'098	16	3'255	16	6.0%	0.4%
- Musikschulen	100		100		102		103		105		1.2%	
- Schulliegenschaften	882	125	861	125	866	126	871	127	876	127	-0.2%	0.4%
- Tagesbetreuung	421	347	458	360	466	366	473	371	480	377	3.4%	2.1%
- Schulleitung und Schulverwaltung	611		660		670		680		691		3.2%	
- Volksschule, Sonstiges	340	61	296		301		306		311		-2.3%	>-50%
- Sonderschulen	427	28	580	14	589	14	599	14	608	14	9.2%	-15.7%
- Übriges	3		34		34		35		35		>50%	
Kultur, Sport und Freizeit	414	55	399	52	405	53	412	54	418	54	0.3%	-0.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	159	29	140	29	142	29	144	30	146	30	-2.0%	1.3%
- Sport und Freizeit	162		170		173		176		178		2.5%	
- Übriges	93	26	89	23	90	24	92	24	93	24	0.0%	-1.8%
Gesundheit	1'625	156	1'696	262	1'749	267	1'804	272	1'860	277	3.4%	15.5%
- Pflegefinanzierung Heime	974	1	901	2	933	2	967	2	1'001	2	0.7%	15.5%
- Pflegefinanzierung Spitex	314	50	412	50	427	52	442	54	458	56	9.9%	2.7%
- Übriges	337	105	383	210	389	213	395	217	401	220	4.5%	20.3%
Soziale Sicherheit	3'588	1'467	3'998	1'731	4'110	1'784	4'226	1'839	4'346	1'897	4.9%	6.6%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'936	964	1'586	1'102	1'643	1'141	1'702	1'182	1'762	1'224	-2.3%	6.2%
- Familie und Jugend	246	1	655	5	665	5	676	5	687	6	29.2%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	587	185	875	215	906	222	939	230	972	238	13.4%	6.6%
- Fürsorge, Übriges	246	20	211	4	214	4	217	4	221	4	-2.7%	-32.3%
- Übriges	573	297	671	405	682	411	693	417	704	424	5.3%	9.3%
Verkehr	1'352	224	1'386	239	1'400	610	1'414	614	1'439	618	1.6%	28.9%
- Gemeindestrassen	812	196	840	224	844	595	849	598	853	601	1.2%	32.4%
- Übriges	540	28	546	15	556	16	566	16	586	17	2.1%	-12.2%
Umweltschutz und Raumordnung	2'964	2'609	3'036	2'596	3'083	2'691	3'147	2'753	3'143	2'747	1.5%	1.3%
- Wasserwerk	1'308	1'308	1'339	1'339	1'380	1'380	1'458	1'458	1'478	1'478	3.1%	3.1%
- Abwasserbeseitigung	796	796	692	692	753	753	734	734	705	705	-3.0%	-3.0%
- Abfallwirtschaft	502	502	562	562	554	554	557	557	560	560	2.8%	2.8%
- Übriges	359	4	443	4	396	4	398	4	400	4	2.8%	0.4%
Volkswirtschaft	569	902	571	810	574	819	578	828	581	837	0.6%	-1.9%
- Forstwirtschaft	545	379	542	385	545	387	548	389	551	391	0.3%	0.8%
- Übriges	24	523	29	425	29	432	30	438	30	445	6.3%	-3.9%
Finanzen und Steuern	8'161	26'122	9'962	22'886	9'870	22'861	11'777	24'957	12'139	25'577	10.4%	-0.5%
- Steuern	32	22'155	26	17'912	37	18'739	37	19'230	37	19'763	3.3%	-2.8%
- Ressourcenausgleich, Bildung	2'830		3'262		4'169		4'358		4'437		11.9%	
- Ressourcenausgleich, Auflösung		1'249		1'656		2'884		4'103		4'169		35.2%
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	3'516	2'267	4'663	3'006	3'779	895	5'376	1'273	5'462	1'294	11.6%	-13.1%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	38	69	56	66	116	94	93	100	92	98	24.4%	9.3%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	216	217	293	243	63	246	63	248	63	251	-26.5%	3.6%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		161										
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		5		3		3		3		3		
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 1'529		1'641		1'706		1'850		2'048		7.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)		22									
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital		0										
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	28'834	33'508	31'889	30'528	32'298	31'066	34'592	33'330	35'431	34'050	5.3%	0.4%
Ergebnis	4'673		-1'362		-1'232		-1'262		-1'381			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-16'127	-17'577	-18'141	-18'511	-18'966	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	14'355	16'112	16'939	17'430	17'963	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-1'772	-1'466	-1'202	-1'081	-1'003	
Zinssaldo	53	30	25	25	19	
Deckungsbeitrag I	-1'719	-1'436	-1'178	-1'057	-985	
Grundstückgewinnsteuern	7'800	1'800	1'800	1'800	1'800	
Deckungsbeitrag II	6'081	364	622	743	815	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	1'581	1'605	1'285	256	268	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'662	1'969	1'907	999	1'084	13'621
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-5'455	-4'497	-5'585	-3'758	-9'184	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich	161					
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-5'294	-4'497	-5'585	-3'758	-9'184	-28'318
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden						
Veränderung Finanzanlagen		1'000 0.50%		10'000 0.06%		
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen					-4'000 -0.43%	
Geldfluss aus Finanzierungen	-	1'000	-	10'000	-4'000	7'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	2'368	-1'528	-3'678	7'241	-12'100	-7'697
Endbestand flüssige Mittel	13'274	11'746	8'068	15'309	3'209	
Zielliquidität 3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)						
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)						

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2021	-	-	-	-
2022	-	-	1'000	0.50%
2023	-	-	-	-
2024	-	-	10'000	0.06%
2025	-	-	-	-
2026	-	-	500	1.00%
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	135	1.00%
später	-	-	-	-
Total	-	-	11'635	0.15%
Zinsbindung (Jahre)				3.5

Polit. Gemeinde	N	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		13'274		11'746		8'068		15'309		3'209		-76%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		7		7		7		7		7		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)									4'000		
- Langfristige Finanzanlagen	3)	11'635		10'635		10'635		635		635		-95%
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		18'091		18'091		18'091		18'091		18'091		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>12'095</u>		<u>12'095</u>		<u>12'095</u>		<u>12'095</u>		<u>12'095</u>		0%
Total Finanzvermögen		55'101		52'573		48'895		46'136		38'036		-31%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>37'089</u>		<u>39'682</u>		<u>43'226</u>		<u>44'731</u>		<u>51'504</u>		39%
Total Verwaltungsvermögen		37'089		39'682		43'226		44'731		51'504		39%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			161		161		161		161		161	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			8'609		8'609		8'609		8'609		8'609	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			22		22		22		22		22	0%
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			4		4		4		4		4	0%
- Passivierte Investitionsbeiträge	5)											
- Übriges Fremdkapital		<u>14'693</u>		<u>16'298</u>		<u>17'583</u>		<u>17'838</u>		<u>18'107</u>		23%
Total Fremdkapital		23'489		25'094		26'379		26'634		26'903		15%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		9'255		9'077		8'891		8'644		8'428	-9%
- Fonds	6)		50		50		50		50		50	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			59'396		58'035		56'803		55'540		54'160	-9%
Total Eigenkapital			68'701		67'161		65'743		64'234		62'637	-9%
Total		92'190	92'190	92'255	92'255	92'121	92'121	90'868	90'868	89'540	89'540	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		4'800	4'850	4'900	4'950	5'000		
Gesamtsteuerfuss	4)	76%	76%	76%	76%	76%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		21.5%	1.5%	2.4%	2.8%	3.0%	↘	6.2% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		0.4%	4.7%	0.1%	0.0%	0.7%	↗	1.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		114%	8%	11%	20%	9%	↗	31% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ∅
Kapitaldienstanteil		5.8%	7.6%	7.8%	8.4%	8.8%	→	7.7% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		30%	35%	33%	32%	32%	↑	32% ∅
Nettovermögensquotient	5)	221%	171%	133%	112%	62%	↗	140% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	6'586	5'666	4'595	3'940	2'227	↗	4'603 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	3	3	3	3		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		72%	70%	68%	68%	67%	↑	69% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	-0.9%	-1.2%	-1.2%	-1.2%	-1.2%	↑	-1.2% ∅
Investitionsanteil		22.0%	17.3%	19.9%	14.8%	27.2%	↘	20.3% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		43	46	44	39	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	-655	-1'132	-3'498	-7'021	-9'251	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	46.5%	2.0%	3.0%	3.6%	4.0%	↑	10.6% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		5'093	5'666	5'895	6'006	6'129		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	1'300	75	127	150	163		363 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'136	-927	-1'140	-759	-1'837		-1'160 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-		- ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	164	-852	-1'013	-609	-1'674		-797 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		12'385	11'976	11'602	11'230	10'842		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'928	1'872	1'814	1'746	1'686		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2020 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise sehr stark mit Steuern belastet. Im 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (7 auf 6 %) wurde vom Regierungsrat aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftsteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet hat und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Obschon sich gegen die entsprechende Verordnung (KJV) Widerstand abzeichnet, wird (noch?) mit einem Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf 2022 gerechnet.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Primarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2020 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	28

Steuerhaushalt		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	3'395	1'980	-413	1'342	708		7'012						
Nettoinvestitionen VV		-2'004	-1'608	-3'436	-2'932	-4'966		-14'945						
Veränderung Nettovermögen		1'392	372	-3'849	-1'590	-4'258		-7'934						
Nettoinvestitionen FV		1'060	-297	-15	-	-		749						
Haushaltüberschuss/-defizit		2'452	75	-3'864	-1'590	-4'258		-7'185						
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		14'506	3'452	14'809	3'334	15'724	3'624	16'934	4'423	17'282	4'369	4.5%	6.1%	
Fiskalbereich		15	13'163	10	13'460	32	12'641	62	14'206	14	15'225	-1.4%	3.7%	
Grundstückgewinnsteuern			1'591		1'542		1'605		1'819		1'646		0.9%	
Direkter Finanzausgleich		2)	903	1'540		2'952		2'473		3'874		43.9%		
Abschreibungen VV			1'201	67	1'233	67	1'245	50	1'299		1'581	0	7.1%	>-50%
Interne Verrechnungen			654	654	702	702	592	592	584	584	668	668	0.5%	0.5%
Finanzaufwand/-ertrag			247	861	449	454	105	530	73	436	181	659	-7.4%	-6.5%
Buchgewinne/-verluste				0			1				161			
EK-Fonds, Aufwertungen VV			1	1	37	0		0			12			
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		17'526	19'787	18'744	19'594	20'649	19'041	21'425	21'468	23'601	22'740		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		2'261		850		-1'608		43		-861			684	
Abschreibungen		1'134		1'166		1'195		1'299		1'581			6'376	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1		-36		0		-0		-12			-48	
Selbstfinanzierung		1)	3'395	1'980		-413		1'342		708			7'012	
Steuerfuss			57%		57%		57%		58%		58%			
Einfacher Staatssteuerertrag			19'184		20'625		20'441		21'297		22'375		3.9%	
2) konsolidierter Wert														
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'647		808		-2'034		-320		-1'512			-1'410	
Ergebnis aus Finanzierung		614		42		425		363		650			2'093	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-			-	
Rechnungsergebnis		2'261		850		-1'608		43		-861			684	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)		2'004		1'608		3'436		2'932		4'966			14'945	
Finanzvermögen (FV)		-1'060		297		15		-		-			-749	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen		53'064		53'545		51'342		56'996		52'733			-1%	
Verwaltungsvermögen		21'936		22'414		24'655		26'419		29'816			36%	
Fremdkapital			13'954		14'063		15'709		27'781		27'776		99%	
Eigenkapital			61'046		61'896		60'288		55'633		54'772		-10%	
Total		75'000	75'000	75'959	75'959	75'997	75'997	83'414	83'414	82'548	82'548		10%	
Nettovermögen/-schuld		39'110		39'482		35'633		29'215		24'957				
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		17.9%		10.6%		-2.2%		6.5%		3.2%		↘	7.2% ∅	
Selbstfinanzierungsgrad		169%		123%		-12%		46%		14%		↗	47% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.4%		-0.3%		-0.6%		-0.2%		-0.2%		↗	-0.3% ∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		8'962		8'752		7'906		6'458		5'368		↗	7'489 ∅	

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	1) 1'862	565	43	1'047	834	4'350
Nettoinvestitionen VV	-1'854	-1'431	-2'228	-1'116	-1'837	-8'465
Veränderung Nettovermögen	8	-866	-2'185	-69	-1'003	-4'115
Nettoinvestitionen FV	1'060	-297	-15	-	-	749
Haushaltüberschuss/-defizit	1'069	-1'162	-2'200	-69	-1'003	-3'366

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	9'145	3'244	9'420	3'027	9'616	3'263	10'509	3'980	10'616	3'906	3.8% 4.8%
Fiskalbereich	12	6'074	10	6'221	20	5'846	35	6'676	12	7'157	0.1% 4.2%
Grundstückgewinnsteuern		1'591		1'542		1'605		1'819		1'646	0.9%
Direkter Finanzausgleich	2) 412		703		1'346		1'151		1'803		44.7%
Abschreibungen VV	722	60	754	60	791	43	805		807	0	2.8% >-50%
Interne Verrechnungen	648	648	695	695	589	589	581	581	666	666	0.7% 0.7%
Finanzaufwand/-ertrag	217	739	430	337	91	401	60	327	168	563	-6.2% -6.6%
Buchgewinne/-verluste			0			1				161	
EK-Fonds, Aufwertungen VV	1		1	37	0		0			12	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	11'155	12'356	12'012	11'919	12'454	11'748	13'140	13'382	14'072	14'110	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	1'200		-93		-706		242		38		682
Abschreibungen	662		694		748		805		807		3'716
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1		-36		0		-0		-12		-48
Selbstfinanzierung	1) 1'862		565		43		1'047		834		4'350
Steuerfuss	26%		26%		26%		27%		27%		
Einfacher Staatssteuerertrag	19'184		20'625		20'441		21'297		22'375		3.9%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	677	-37	-1'016	-25	-530	-930
Ergebnis aus Finanzierung	523	-56	310	267	568	1'612
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	1'200	-93	-706	242	38	682

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'854	1'431	2'228	1'116	1'837	8'465
Finanzvermögen (FV)	-1'060	297	15	-	-	-749

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	46'644		47'932		45'144		49'689		44'955						-4%
Verwaltungsvermögen	15'504		16'278		17'757		18'200		19'242						24%
Fremdkapital		20'453		22'606		22'003		29'221		25'491					25%
Eigenkapital		41'696		41'603		40'898		38'667		38'706					-7%
Total	62'148	62'148	64'209	64'209	62'901	62'901	67'889	67'889	64'197	64'197					3%
Nettovermögen/-schuld	26'191		25'326		23'140		20'467		19'464						

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	16.1%	5.1%	0.4%	8.3%	6.2%	↘ 7.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	100%	40%	2%	94%	45%	↗ 51% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-0.4%	-0.7%	-0.2%	-0.3%	↗ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	6'002	5'614	5'134	4'524	4'187	↗ 5'092 ø

Primarschulgemeinde		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'533	1'414	-456	295	-125		2'661					
Nettoinvestitionen VV		-149	-177	-1'208	-1'816	-3'130		-6'480					
Veränderung Nettovermögen		1'383	1'237	-1'663	-1'521	-3'255		-3'818					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		1'383	1'237	-1'663	-1'521	-3'255		-3'818					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		5'361	209	5'390	306	6'108	361	6'425	443	6'666	463	5.6%	22.1%
Fiskalbereich		3	7'089	1	7'238	12	6'794	28	7'531	3	8'068	-7.3%	3.3%
Direkter Finanzausgleich		491		838		1'605		1'322		2'070		43.3%	
Abschreibungen VV		479	7	479	7	454	7	494		774		12.8%	>-50%
Interne Verrechnungen		6	6	6	6	2	2	2	2	2	2	-20.5%	-20.5%
Finanzaufwand/-ertrag		30	121	19	117	14	129	13	109	14	96	-17.8%	-5.7%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		6'371	7'432	6'732	7'674	8'196	7'293	8'285	8'086	9'529	8'630		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		1'061		942		-903		-199		-900			2
Abschreibungen		472		472		447		494		774			2'660
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung		1)	1'533	1'414	-456	295	-125	295	-125	-125			2'661
Steuerfuss			31%	31%		31%		31%		31%			
Einfacher Staatssteuerertrag			19'184	19'184		20'425		21'281		22'360			3.9%
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		970		845		-1'018		-295		-982			-480
Ergebnis aus Finanzierung		91		98		115		96		82			481
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-			-
Rechnungsergebnis		1'061		942		-903		-199		-900			2
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		149		177		1'208		1'816		3'130			6'480
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-			-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		13'406		14'128		13'878		15'148		10'416			-22%
Verwaltungsvermögen		6'431		6'136		6'897		8'219		10'574			64%
Fremdkapital			488		-28		1'386		6'400		4'923		910%
Eigenkapital			19'350		20'293		19'390		16'966		16'067		-17%
Total		19'838	19'838	20'265	20'265	20'776	20'776	23'367	23'367	20'990	20'990		6%
Nettovermögen/-schuld		12'919		14'156		12'493		8'747		5'493			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		20.7%		18.5%		-6.3%		3.7%		-1.5%		↘	7.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		1027%		798%		-38%		16%		-4%		↗	41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.4%		-0.2%		-0.3%		-0.1%		-0.1%		↗	-0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'960		3'138		2'772		1'934		1'181		↗	2'397 ø

Gebührenhaushalte		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		162	269	138	28	823		1'421
Nettoinvestitionen VV		-74	-209	-172	-878	-616		-1'949
Haushaltüberschuss/-defizit		88	60	-34	-850	207		-528

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Aufwendungen und Erträge	1'738	1'894	1'839	2'102	1'896	2'032	1'939	1'964	1'690	2'511	-0.7%	7.3%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	2	8	2	9	1	4	1	4	2	4	-3.1%	-16.9%
Abschreibungen VV	507	675	470	679	415	721	201		192		-21.5%	>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	376	46	478		448	4	172	345	663	33		
Total	2'622	2'622	2'789	2'789	2'760	2'760	2'313	2'313	2'548	2'548	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	-168		-209		-306		201		192			-290
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	330		478		445		-173		631			1'711
Selbstfinanzierung	162		269		138		28		823			1'421

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	115%	121%	119%	92%	133%	116%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	
Investitionen VV	340	266	650	441	1'567	1'395	2'484	1'606	952	336	
Nettoinvestitionen VV	74		209		172		878		616		1'949

Bilanz (1'000 Fr.)	N	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'531		1'949		2'428		3'105		3'529		130%
Fremdkapital	1)		-6'485		-6'545		-6'511		-5'661		-5'868	-10%
Spezialfinanzierung			8'016		8'494		8'939		8'766		9'397	17%
Total		1'531	1'531	1'949	1'949	2'428	2'428	3'105	3'105	3'529	3'529	130%
Nettovermögen/-schuld		6'485		6'545		6'511		5'661		5'868		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	5 Jahre					Periode
	Selbstfinanzierungsanteil	8.5%	12.7%	6.8%	1.4%	
Selbstfinanzierungsgrad	220%	129%	80%	3%	134%	↗ 73% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.3%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'486	1'451	1'445	1'251	1'262	↗ 1'379 ø

Wasserwerk	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	41	61	-111	-163	118	-53
Nettoinvestitionen VV	-201	-269	-518	-1'144	-567	-2'699
Haushaltüberschuss/-defizit	-160	-208	-629	-1'307	-449	-2'753

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	331	115	417	216	389	119	444	38	330	42			-0.1%	-22.5%
Ankauf Wasser	431		440		551		501		515				4.5%	
Gebührenertrag		687		700		710		744		922			7.6%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	2	3	2	3	1	1	1	1	2	1			-2.2%	-19.8%
Abschreibungen VV	180	318	201	329	227	358	141		146				-5.1%	>50%
Veränderung Spezialfinanzierung	180		189		20		304			28				
Total	1'123	1'123	1'248	1'248	1'188	1'188	1'087	1'087	992	992				
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen	-138		-128		-131		141		146					-111
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	180		189		20		-304		-28					57
Selbstfinanzierung	41		61		-111		-163		118					-53

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	119%	118%	102%	72%	97%	101%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	95%	65%	59%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.10%	0.10%	0.04%	0.04%	0.04%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	340	139	472	204	1'277	759	1'971	827	733	166			
Nettoinvestitionen VV	201		269		518		1'144		567				2'699

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'190		2'587		3'236		4'239		4'661				113%
Fremdkapital	1)		-659		-451		178		1'485		1'934			-394%
Spezialfinanzierung			2'849		3'038		3'058		2'754		2'727			-4%
Total		2'190	2'190	2'587	2'587	3'236	3'236	4'239	4'239	4'661	4'661			113%
Nettovermögen/-schuld		659		451		-178		-1'485		-1'934				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.1%	6.6%	-13.3%	-20.8%	12.3%	↓ -2.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	21%	23%	-21%	-14%	21%	↓ -2% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.0%	0.1%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	151	100	-39	-328	-416	→ -107 ø

Abwasserbeseitigung	2016	2017	2018	2019	2020	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	153	175	239	221	699	1'486
Nettoinvestitionen VV	128	60	346	267	-49	750
Haushaltüberschuss/-defizit	280	235	584	487	649	2'236

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	251	7	267	21	170	23	193	19	253	48	0.2% >50%
Beitrag an Kläranlage Bülach	271		281		330		316		82		-25.8%
Gebührenertrag		664		697		714		709		983	10.3%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		5		5		2		2		2	-14.4%
Abschreibungen VV	312	355	254	349	173	362	49		35		-42.1% >50%
Veränderung Spezialfinanzierung	196		270		428		172		663		
Total	1'031	1'031	1'072	1'072	1'101	1'101	730	730	1'034	1'034	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-43		-95		-189		49		35		-244
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	196		270		428		172		663		1'729
Selbstfinanzierung	153		175		239		221		699		1'486

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	123%	134%	164%	131%	279%	153%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.10%	0.10%	0.04%	0.04%	0.04%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-0	127	177	237	291	636	513	779	219	170	
Nettoinvestitionen VV	-128		-60		-346		-267		49		-750

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-740		-705		-861		-1'176		-1'162		57%
Fremdkapital	1)		-4'932		-5'166		-5'751		-6'238		-6'887	40%
Spezialfinanzierung			4'192		4'462		4'890		5'062		5'725	37%
Total		-740	-740	-705	-705	-861	-861	-1'176	-1'176	-1'162	-1'162	57%
Nettovermögen/-schuld		4'932		5'166		5'751		6'238		6'887		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	22.6%	24.2%	32.3%	30.2%	67.6%	↑ 35.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-120%	-292%	-69%	-83%	1420%	↗ -198% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-0.7%	-0.3%	-0.3%	-0.2%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'130	1'145	1'276	1'379	1'481	↗ 1'282 ø

Abfallwirtschaft	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	-32		33		10		-30		7		-12
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	-32		33		10		-30		7		-12

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	453	175	435	189	457	177	484	147	510	143	3.0%	-4.9%
Gebührenertrag		245		278		290		307		373		11.1%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	-35.1%	-21.9%
Abschreibungen VV	15	1	15	1	15	1	12		12		-6.0%	>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung		46		20		4		41		5		
Total	468	468	469	469	472	472	495	495	522	522	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	14		14		14		12		12			64
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-46		20		-4		-41		-5			-76
Selbstfinanzierung	-32		33		10		-30		7			-12

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	90%	104%	99%	92%	99%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.10%	0.10%	0.04%	0.04%	0.04%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		81		67		53		42		30		-63%
Fremdkapital	1)		-894		-928		-938		-908		-915	2%
Spezialfinanzierung			975		995		991		950		945	-3%
Total		81	81	67	67	53	53	42	42	30	30	-63%
Nettovermögen/-schuld		894		928		938		908		915		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-7.6%	7.1%	2.2%	-6.5%	1.3%	↓ -0.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.2%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	205	206	208	201	197	↑ 203 ø

Gesamthaushalt		2016	2017	2018	2019	2020	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	3'557	2'248	-275	1'370	1'531	8'432
Nettoinvestitionen VV		-2'077	-1'817	-3'608	-3'809	-5'583	-16'894
Veränderung Nettovermögen		1'480	432	-3'883	-2'440	-4'051	-8'462
Nettoinvestitionen FV		1'060	-297	-15	-	-	749
Haushaltüberschuss/-defizit		2'540	135	-3'898	-2'440	-4'051	-7'713

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		17'162	20'099	18'199	20'437	20'604	19'902	21'408	22'412	22'861	23'752			7.4%	4.3%
Abschreibungen VV		1'707	741	1'703	746	1'659	771	1'500		1'774	0			1.0%	>-50%
Interne Verrechnungen		654	654	702	702	592	592	584	584	668	668			0.5%	0.5%
Finanzaufwand/-ertrag		249	869	451	462	106	533	74	440	183	663			-7.4%	-6.6%
Buchgewinne/-verluste				0			1				161				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		376	46	479	37	449	4	172	345	663	45				
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		20'149	22'409	21'533	22'383	23'410	21'802	23'738	23'780	26'149	25'288				
Rechnungsergebnis		2'261		850		-1'608		43		-861					684
Abschreibungen		966		957		889		1'500		1'774					6'085
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		330		442		445		-173		619					1'663
Selbstfinanzierung	1)	3'557		2'248		-275		1'370		1'531					8'432

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'641	802	-2'036	-322	-1'514	-1'430
Ergebnis aus Finanzierung		620	48	428	365	653	2'114
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		2'261	850	-1'608	43	-861	684

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		2'077	1'817	3'608	3'809	5'583	16'894
Finanzvermögen (FV)		-1'060	297	15	-	-	-749

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'677	3'316	1'170	3'346	-3'212	9'296
Geldfluss aus Investitionen		-1'027	-2'131	-3'636	-3'762	-5'418	-15'974
Geldfluss aus Finanzierungen		343	680	193	-11'023	2'952	-6'854
Veränderung flüssige Mittel		3'992	1'865	-2'273	-11'439	-5'677	-13'532

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		53'064		53'545		51'342		56'996		52'733					-1%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>		32'995		35'188		31'737		31'268		22'547					-32%
Verwaltungsvermögen		23'467		24'363		27'083		29'524		33'344					42%
Fremdkapital			7'469		7'518		9'198		22'120		21'908				193%
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>			282		1'290		305		253		161				-43%
Eigenkapital			69'062		70'390		69'227		64'400		64'169				-7%
Total		76'531	76'531	77'909	77'909	78'425	78'425	86'519	86'519	86'077	86'077				12%
Nettovermögen/-schuld		45'595		46'027		42'144		34'876		30'825					

Kennzahlen		Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	76%	76%	76%	76%	76%		
Selbstfinanzierungsanteil		17.0%	10.8%	-1.3%	6.1%	6.2%	↘	7.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		171%	124%	-8%	36%	27%	↗	50% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.4%	-0.3%	-0.5%	-0.1%	-0.2%	↕	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		10'448	10'203	9'351	7'709	6'630	↗	8'868 ø

2) inkl. Schule(n)

Polit. Gemeinde	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	2'024	834	181	1'075	1'657	5'771
Nettoinvestitionen VV	-1'928	-1'640	-2'400	-1'994	-2'453	-10'414
Veränderung Nettovermögen	96	-805	-2'219	-919	-796	-4'644
Nettoinvestitionen FV	1'060	-297	-15	-	-	749
Haushaltüberschuss/-defizit	1'157	-1'102	-2'234	-919	-796	-3'895

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	11'306	12'802	11'972	12'892	12'879	12'747	13'633	14'438	14'122	15'220	5.7% 4.4%
Abschreibungen VV	1'229	735	1'224	739	1'205	764	1'006		1'000	0	-5.0% #####
Interne Verrechnungen	648	648	695	695	589	589	581	581	666	666	0.7% 0.7%
Finanzaufwand/-ertrag	219	748	432	346	92	405	61	330	169	728	-6.2% -0.7%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	376	46	479	37	449	4	172	345	663	45	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	13'778	14'978	14'802	14'709	15'214	14'508	15'453	15'695	16'620	16'658	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	1'200		-93		-706		242		38		682
Abschreibungen	494		485		441		1'006		1'000		3'426
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	330		442		445		-173		619		1'663
Selbstfinanzierung	2'024		834		181		1'075		1'657		5'771
Steuerfuss	26%		26%		26%		27%		27%		

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	671	-43	-1'019	-28	-532	-950
Ergebnis aus Finanzierung	529	-50	313	269	571	1'633
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	1'200	-93	-706	242	38	682

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'928	1'640	2'400	1'994	2'453	10'414
Finanzvermögen (FV)	-1'060	297	15	-	-	-749

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		46'644		47'932		45'144		49'689		44'955		-4%
Verwaltungsvermögen		17'036		18'227		20'186		21'305		22'770		34%
Fremdkapital			13'968		16'061		15'492		23'560		19'623	40%
Eigenkapital		49'712		50'098		49'837		47'433		48'103		-3%
Total		63'680	63'680	66'159	66'159	65'329	65'329	70'994	70'994	67'726	67'726	6%
Nettovermögen/-schuld		32'676		31'871		29'651		26'129		25'332		

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.0%	6.3%	1.4%	7.4%	10.4%	↘ 8.1% 0
Selbstfinanzierungsgrad	105%	51%	8%	54%	68%	↗ 55% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-0.4%	-0.7%	-0.2%	-0.2%	↗ -0.4% 0
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	7'488	7'065	6'579	5'776	5'449	↗ 6'471 0

Haushaltsaldo 2020

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	1'531	604	332	329	129	71
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-5'583	-6'720	-7'227	-1'201	-1'430	-1'554
Veränderung Nettovermögen	-4'051	-6'116	-6'895	-871	-1'301	-1'483
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-4'051	-6'116	-6'895	-871	-1'301	-1'483

Geldflussrechnung 2020

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-7'298	-7'075	-7'452	-1'570	-1'505	-1'603
Nettokosten Schule	-5'723	-5'440	-5'440	-1'231	-1'157	-1'170
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'465	-1'147	-1'234	-287	-244	-265
Total Aufwand (netto)	-14'486	-13'662	-14'126	-3'088	-2'907	-3'038
Direkte Gemeindesteuern	15'211	13'308	13'308	3'272	2'831	2'862
Grundstückgewinnsteuer	1'646	1'660	1'600	354	353	344
Direkter Finanzausgleich	-3'874	-2'184	-2'113	-833	-465	-454
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	641	174	174	110	37	37
Total Ertrag (netto)	13'624	12'958	12'969	2'903	2'757	2'789
Ergebnis Erfolgsrechnung	-861	-704	-1'157	-185	-150	-249
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'774	1'542	1'576	382	328	339
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 619	-234	-87	133	-50	-19
Selbstfinanzierung	1'531	604	332	329	129	71
Überträge in Investitionsbereich	-161	-	-	-35	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -4'458	-	-	-959	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	-125	392	321	-27	83	69
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-3'212	996	653	-691	212	140
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-5'583	-6'720	-7'227	-1'201	-1'430	-1'554
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	161	-	-	35	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 4	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-5'418	-6'720	-7'227	-1'165	-1'430	-1'554
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-0	-	-	-0	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-63	-	-	-13	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 3'015	3'000	-	649	638	-
Geldfluss aus Finanzierungen	2'952	3'000	-	635	638	-
Veränderung Flüssige Mittel	-5'677	-2'724	-6'574	-1'221	-580	-1'414
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	4'649	4'700	4'650			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2020

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Winkel	1	10.4%	68%	-0.2%	6.1%	17.6%	5'449	62%	5	4'649	5'597	27%
Winkel	4	-1.5%	-4%	-0.1%	8.9%	43.5%	1'181	17%	3	4'649	5'597	31%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	4'649	2'928	18%
Winkel	3X	6.9%	33%	-0.1%	6.3%	25.4%	6'945	41%	3	4'649	5'597	76%

Ähnliche Einwohnerzahl

Dällikon	2	13.7%	305%	0.0%	3.2%	5.3%	9'425	56%	6	4'269	2'682	86%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	21.5%	>1'000%	-0.1%	8.1%	6.2%	-171	54%	6	4'269	2'820	22%
Dällikon	3X	14.9%	382%	0.0%	3.8%	5.3%	9'254	54%	6	4'269	2'682	108%
Mönchaltorf	3	19.9%	374%	-0.2%	5.9%	33.8%	3'769	66%	6	4'078	2'325	111%
Rafz	3	9.3%	98%	-0.1%	7.5%	11.2%	1'933	39%	5	4'624	2'493	113%
Uitikon	1	10.5%	74%	0.1%	4.5%	15.9%	6'613	67%	6	4'799	8'601	35%
Uitikon	6	9.8%	56%	0.0%	2.2%	16.3%	708	33%	4	4'799	8'601	45%
Uitikon	3X	10.2%	66%	0.0%	3.1%	14.2%	7'322	47%	5	4'799	8'601	80%
Unteringstringen	2	16.0%	62%	0.2%	-5.1%	24.8%	-650	102%	5	3'982	3'826	82%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	7.8%	>1'000%	-0.1%	1.3%	0.5%	169	9%	5	3'982	3'826	18%
Unteringstringen	3X	15.2%	65%	0.2%	-4.4%	22.9%	-481	93%	5	3'982	3'826	100%

Ähnliche Steuerkraft

Maur	3	17.0%	45%	0.1%	7.5%	31.9%	7'542	53%	5	10'778	5'077	87%
Neerach	1	27.5%	130%	0.0%	7.9%	23.9%	5'499	48%	6	3'225	5'911	21%
Neerach	4	37.3%	138%	0.0%	4.0%	30.1%	2'946	9%	6	3'225	5'911	33%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	9.7%	807%	0.3%	9.8%	1.3%	629	35%	5	3'225	5'911	22%
Neerach	3X	29.1%	140%	0.0%	5.7%	20.4%	9'075	26%	6	3'225	5'911	76%
Uetikon am See	3	5.8%	500%	0.4%	3.9%	5.7%	3'569	83%	4	6'222	6'116	87%
Wettswil am Albis	1	2.0%	2%	0.0%	92.3%	55.2%	4'051	121%	3	5'278	5'017	23%
Wettswil am Albis	4	7.7%	-9%	0.1%	8.5%	2.8%	-1'084	57%	4	5'278	5'017	46%
Bonstetten, St, We	5X	7.8%	107%	0.0%	8.6%	7.3%	236	10%	4	5'278	3'769	16%
Wettswil am Albis	3X	5.0%	136%	0.0%	43.3%	36.1%	3'203	75%	4	5'278	5'017	85%

Auf eigenen Wunsch

Bachenbülach	1	8.2%	86%	-0.3%	6.7%	10.1%	2'859	119%	5	4'203	2'753	44%
Bachenbülach	4	18.3%	299%	0.1%	5.6%	7.0%	222	15%	6	4'203	2'753	44%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	4'203	2'928	18%
Bachenbülach	3X	11.7%	145%	-0.1%	5.9%	8.2%	3'396	70%	6	4'203	2'753	106%
Hochfelden	1	13.0%	152%	-0.1%	2.8%	12.0%	5'066	114%	6	2'019	2'379	44%
Hochfelden	4	4.9%	>1'000%	0.6%	6.3%	0.3%	-959	120%	4	2'019	2'379	54%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	2'019	2'928	18%
Hochfelden	3X	9.8%	186%	0.1%	4.0%	6.3%	4'421	93%	5	2'019	2'379	116%
Höri	1	18.7%	278%	-0.1%	2.6%	15.1%	2'481	83%	6	2'957	2'034	49%
Höri	4	11.3%	509%	0.2%	2.4%	2.4%	1'789	18%	6	2'957	2'034	50%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	2'957	2'928	18%
Höri	3X	15.6%	290%	0.0%	2.6%	9.0%	4'585	51%	6	2'957	2'034	117%
Niederglatt	1	11.7%	45%	0.0%	5.9%	25.1%	2'832	53%	5	4'937	2'383	38%
Niederglatt	4	4.7%	65%	0.0%	7.5%	7.0%	1'274	27%	3	4'937	2'383	44%
Niederhasli, Niederglatt	5X	21.1%	320%	0.3%	6.0%	7.7%	612	80%	6	4'937	2'313	25%
Niederglatt	3X	11.3%	63%	0.0%	5.5%	16.3%	4'719	44%	5	4'937	2'383	107%
Oberglatt	2	13.2%	343%	0.0%	5.5%	6.9%	4'761	48%	6	7'361	2'446	102%
Rümlang, Oberglatt	5X	15.5%	56%	-0.2%	-0.1%	25.7%	-5	77%	5	5'542	3'194	20%
Niederhasli, Niederglatt	5X	21.1%	320%	0.3%	6.0%	7.7%	612	80%	6	1'819	2'313	25%
Oberglatt	3X	13.6%	217%	0.0%	4.8%	8.8%	4'909	50%	6	7'361	2'446	127%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2020, STKR = Relative Steuerkraft 2020 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2020, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2016	2017	2018	2019	2020	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	86	84	78	77	62	-7.8%
- Allgemeine Dienste	279	258	213	238	242	-3.4%
- Übriges	51	60	56	94	68	7.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	8	8	15	14	14	15.8%
- Allgemeines Rechtswesen	75	77	90	91	101	7.6%
- Feuerwehr	54	51	52	54	45	-4.4%
- Übriges	28	35	26	23	33	3.9%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 12'357	12'314	15'297	15'405	15'441	5.7%
- Primarschule (je Schüler)	2) 21'905	17'941	19'043	18'367	17'302	-5.7%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	21	21	23	27	18	-3.6%
- Sport und Freizeit	32	33	32	32	31	-0.6%
- Übriges	18	14	14	15	15	-4.9%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	232	217	171	197	195	-4.3%
- Pflegefinanzierung Spitex	61	59	58	42	77	5.9%
- Übriges	19	19	22	22	27	8.9%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	131	150	156	169	229	14.8%
- Familie und Jugend	56	40	48	50	49	-3.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	45	111	153	87	52	3.9%
- Fürsorge, Übriges	42	56	41	40	40	-1.1%
- Übriges	19	30	45	54	56	31.5%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	133	138	105	143	116	-3.5%
- Übriges	56	64	80	83	96	14.3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	257	277	263	240	213	-4.6%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	236	238	244	161	222	-1.5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	107	104	105	110	112	1.1%
- Übriges	46	53	59	52	85	16.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	37	23	51	42	36	-0.3%
- Übriges	-81	-87	-93	-90	-117	9.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-10	-9	-20	-9	-10	1.3%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-10	-40	-40	-15	-15.9%
- Planmässige Abschreibungen VV	260	259	265	287	312	4.7%
- Übriges	3) 0	0	0	0	0	k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'448	1'511	1'498	1'555	1'570	2.0%
Nettokosten Kindergarten	2) 198	197	329	313	316	12.3%
Nettokosten Primarschule	2) 888	835	854	901	916	0.8%
Total Kosten Schule(n)	1'087	1'032	1'183	1'215	1'231	3.2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	2'534	2'543	2'681	2'770	2'801	2.5%
Nettokosten Finanzen und Steuern	221	239	206	238	287	6.8%
Gesamttotal Steuerhaushalt	2'755	2'782	2'886	3'008	3'088	2.9%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	601	618	612	511	548	-2.3%
Total Kosten	3'356	3'400	3'498	3'519	3'636	2.0%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'364	4'511	4'507	4'524	4'649	1.6%
Kindergartenschüler	70	72	97	92	95	7.9%
Primarschüler	177	210	202	222	246	8.6%
Gesamtschülerzahl	247	282	299	314	341	8.4%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	1.8%	3.0%	1.1%	-2.6%	0.9%
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	2.3%	3.9%	1.5%	-3.3%	1.1%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2020 Winkel	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	1'963	1'807	331	17	876	2'782	160	1'570	-238	-13
Kosten Kindergarten	329	333	52	16	210	486	159	316	-17	-5
Kosten Primarschule	1'146	1'186	165	14	828	1'793	159	916	-271	-23
Kosten Sekundarschule	543	586	109	20	325	1'086	160	552	-33	-6
Kosten Schule(n)	2'018	2'106	269	13	649	3'146	160	1'783	-323	-15
Steuerhaushalt ohne F+S	3'982	3'978	365	9	2'674	5'053	160	3'353	-625	-16
Finanzen und Steuern	284	220	263	93	-675	2'657	160	287	67	30
Steuerhaushalt gesamthaft	4'265	4'150	458	11	2'823	6'651	160	3'640	-509	-12
Bruttokosten Gebührenhaushalte	631	480	357	57	159	2'339	159	548	68	14
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	4'896	4'666	614	13	3'336	7'132	160	4'188	-477	-10

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2020 Winkel	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde.		Differenz zu Median		Abweichung in Franken
								Fr./Einw.		Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							373				
- Exekutive	46	59	43	93	-7	281	160	62	3	5		13'950
- Allgemeine Dienste	297	305	121	41	104	799	160	242	-62	-20		-288'870
- Übriges	46	53	51	111	-190	240	160	68	15	29		71'352
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	178							193				
- Öffentliche Sicherheit	44	23	21	48	3	96	160	14	-10	-41		-44'441
- Allgemeines Rechtswesen	75	81	31	41	-3	196	160	101	19	24		89'891
- Feuerwehr	38	42	16	42	9	101	160	45	4	9		17'310
- Übriges	21	20	9	45	-26	58	160	33	13	64		59'297
Kultur, Sport und Freizeit	129							64				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37	31	19	52	3	97	160	18	-13	-42		-61'224
- Sport und Freizeit	82	43	52	64	-1	285	160	31	-12	-27		-53'904
- Übriges	10	12	12	113	0	63	147	15	3	25		13'512
Gesundheit	356							298				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	231	204	76	33	24	380	159	195	-9	-4		-42'519
- Pflegefinanzierung Spitex	112	103	56	50	12	463	156	77	-27	-26		-124'698
- Übriges	12	20	75	620	-772	185	160	27	7	32		30'392
Soziale Sicherheit	736							425				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	267	205	91	34	27	465	160	229	23	11		107'863 !
- Familie und Jugend	119	102	42	35	11	263	160	49	-53	-52		-248'118
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	196	125	97	49	-63	460	160	52	-74	-59		-341'977
- Fürsorge, Übriges	97	72	47	48	-15	242	159	40	-32	-44		-147'832
- Übriges	59	44	47	81	-402	143	160	56	12	28		56'630
Verkehr	220							211				
- Gemeindestrassen	115	120	54	47	10	279	160	116	-5	-4		-21'741
- Übriges	106	90	26	25	47	242	160	96	6	7		28'307
Umweltschutz und Raumordnung	63							85				
- Übriges	63	60	29	46	21	179	160	85	25	41		116'131 !
Volkswirtschaft	-107							-80				
- Forstwirtschaft	10	10	33	349	-88	235	160	36	27	282		125'215 !
- Übriges	-117	-115	55	-47	-555	13	160	-117	-2	2		-8'811
Bildung												
- Kindergarten (je Schüler)	15'390	15'347	2'139	14	7'434	20'472	145	15'441	94	1		8'934
- Primarschule (je Schüler)	19'170	19'126	2'790	15	12'799	39'004	145	17'302	-1'824	-10		-448'803
- Sekundarschule (je Schüler)	24'446	23'877	4'261	17	19'521	42'264	100					
Finanzen und Steuern	284							287				
- Zinsen	-22	-11	35	-154	-253	35	160	-10	0	-1		664
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-22	82	-253	-708	89	159	-15	8	-34		35'617
- Planmässige Abschreibungen VV	339	271	241	71	13	2'668	160	312	41	15		190'346 !
Gebührenhaushalte	631							548				
- Wasserwerk (brutto)	130	176	69	53	24	427	138	213	38	21		174'646 !
- Abwasserbeseitigung (brutto)	205	181	111	54	0	1'054	159	222	41	23		192'493 !
- Abfallwirtschaft (brutto)	97	98	26	27	38	171	159	112	15	15		68'175
- Netzwerke (brutto)	7	86	28	414	30	138	14					
- Elektrizitätswerk (brutto)	114	825	201	176	416	1'239	13					
- Gasversorgung (brutto)	69	379	182	264	184	735	10					
- Fernwärme (brutto)	9	131	81	879	12	396	22					
Einwohnerzahl	6'357	4'517	6'503	102	383	35'295	160	4'649				
Kindergartenschüler	150	114	136	91	12	763	145	95				
Primarschüler	420	318	370	88	24	2'165	145	246				
Sekundarschüler	227	172	164	72	21	794	100					

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2020 Winkel	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							85			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	132	126	56	42%	21	418		204	78	62%
Kostendeckungsgrad	125%	120%	36%	29%	58%	260%		97%	-23%	-19%
Kapitalkostenintensität	18%	15%	21%	116%	-101%	74%		15%	0%	3%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	81%	103%	44%	54%	0%	115%				
Kapitalkostenintensität	11%	9%	12%	104%	0%	35%				
Gas							5			
Kostendeckungsgrad	118%	112%	18%	15%	101%	151%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	98%	1%	7%				
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	109%	102%	52%	48%	0%	192%				
Kapitalkostenintensität	18%	14%	15%	84%	0%	47%				
Netzwerke							11			
Kostendeckungsgrad	85%	99%	36%	42%	0%	123%				
Kapitalkostenintensität	24%	15%	22%	92%	2%	65%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	129	137	95	73%	-582	362		69	-68	-50%
Kostendeckungsgrad	118%	112%	43%	37%	-14%	304%		279%	167%	149%
Kapitalkostenintensität	-24%	14%	407%	-1678%	-4009%	125%		10%	-4%	-28%
Abfallwirtschaft							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	85	87	24	28%	16	150		81	-6	-7%
Kostendeckungsgrad	99%	99%	18%	18%	65%	223%		99%	0%	0%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	262%	-5%	23%		3%	3%	604%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2020

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2020) einbezogenen 160 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 383 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2020 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

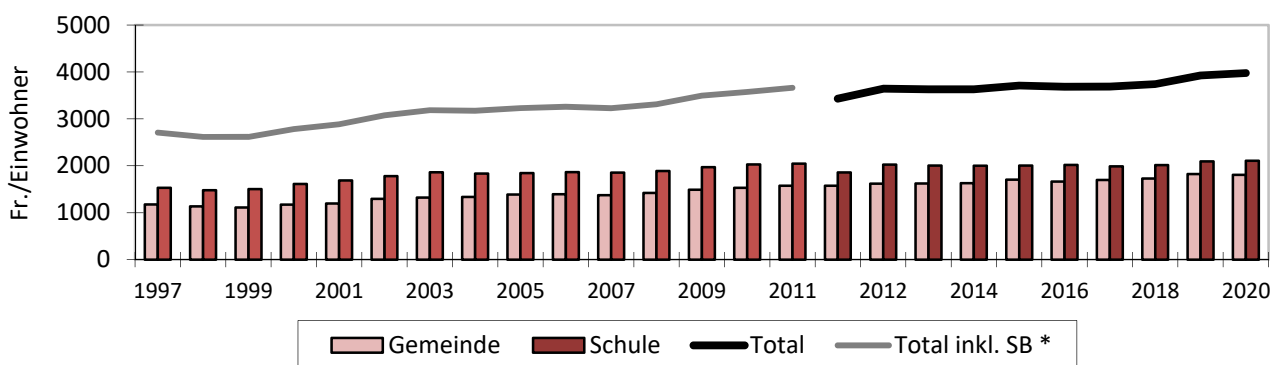
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2020 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 54 auf 3'978 Franken je Einwohner vergleichsweise moderat zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +17 %), Bildung (+14 Fr./E bzw. +1 %), Ergänzungsleistungen IV und AHV (+11 Fr./E bzw. +6 %), Allgemeine Dienste/Verwaltung (+10 Fr./E bzw. +3 %) und Verkehr Übriges (+6 Fr./E bzw. +7 %, v.a. ZVV Regionalverkehr) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Volkswirtschaft Übriges (ZKB-Jubiläumsdividende) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,4 % stärker zugenommen als die Teuerung (-0,7 %).

Polit. Gemeinde	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	2'668	1'303	2'705	1'338	2'688	1'561	2'913	1'589	2'668	1'500	-0.0%	3.6%
- Exekutive	376		378		353		349		290		-6.3%	
- Allgemeine Dienste	1'958	1'178	1'926	1'187	1'991	1'443	2'008	1'446	2'023	1'449	0.8%	5.3%
- Übriges	334	125	400	151	344	118	557	142	354	51	1.4%	-20.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	877	157	904	138	989	131	1'199	375	1'060	165	4.8%	1.3%
- Öffentliche Sicherheit	37	3	38	4	70	4	70	6	71	7	17.8%	19.5%
- Allgemeines Rechtswesen	393	65	420	73	477	73	484	71	551	83	8.8%	6.1%
- Feuerwehr	240	3	233	5	241	6	245		212	0	-3.1%	-45.8%
- Übriges	207	85	213	56	201	49	400	297	226	75	2.2%	-3.2%
Bildung			1		2		2		2			
- Übriges			1		2		2		2			
Kultur, Sport und Freizeit	359	50	361	56	367	55	385	54	346	48	-1.0%	-1.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	117	25	115	22	125	21	149	28	112	28	-1.0%	2.3%
- Sport und Freizeit	140		148		144		143		145		1.0%	
- Übriges	103	25	99	34	99	33	93	26	88	20	-3.8%	-5.2%
Gesundheit	1'343	2	1'309	2	1'105	2	1'259	102	1'365	2	0.4%	-7.0%
- Pflegefinanzierung Heime	1'013	1	978	1	771	1	891	1	908	2	-2.7%	28.8%
- Pflegefinanzierung Spitex	266		267		262		291	100	356		7.6%	
- Übriges	64	2	64	1	72	1	77	1	101		12.0%	>-50%
Soziale Sicherheit	2'882	1'638	2'936	1'225	3'233	1'255	3'265	1'483	3'547	1'596	5.3%	-0.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'038	464	1'188	513	1'278	575	1'368	601	1'913	849	16.5%	16.3%
- Familie und Jugend	248	5	183	5	221	4	226	1	231	6	-1.7%	7.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	694	499	727	225	962	270	921	530	561	319	-5.2%	-10.6%
- Fürsorge, Übriges	260	78	356	105	246	60	228	46	210	24	-5.2%	-25.1%
- Übriges	642	592	481	378	525	346	521	305	632	397	-0.4%	-9.5%
Verkehr	921	95	1'028	119	987	149	1'197	176	1'236	253	7.6%	27.5%
- Gemeindestrassen	676	95	733	111	602	127	776	131	777	240	3.6%	26.1%
- Übriges	246	1	295	8	385	22	421	45	459	13	16.9%	>50%
Umweltschutz und Raumordnung	2'861	2'660	3'091	2'853	3'038	2'771	2'551	2'317	2'960	2'563	0.9%	-0.9%
- Wasserwerk	1'123	1'123	1'248	1'248	1'185	1'185	1'087	1'087	992	992	-3.1%	-3.1%
- Abwasserbeseitigung	1'031	1'031	1'072	1'072	1'101	1'101	730	730	1'034	1'034	0.1%	0.1%
- Abfallwirtschaft	468	468	469	469	472	472	495	495	522	522	2.7%	2.7%
- Übriges	239	38	301	63	281	13	239	4	412	15	14.6%	-20.3%
Volkswirtschaft	481	674	547	835	549	736	610	829	638	1'010	7.3%	10.6%
- Forstwirtschaft	471	310	540	434	544	312	597	407	570	400	4.9%	6.6%
- Übriges	10	364	8	400	5	424	13	422	68	610	>50%	13.7%
Finanzen und Steuern	2'177	9'190	3'273	9'495	4'844	10'438	4'163	10'861	6'072	12'795	29.2%	8.6%
- Steuern	12	7'665	10	7'763	20	7'451	35	8'494	12	8'803	0.1%	3.5%
- Ressourcenausgleich	1'204	792	2'054	1'351	3'936	2'589	3'241	2'091	5'076	3'273	43.3%	42.6%
- Zinsen	38	80	29	68	18	95	20	52	18	58	-17.1%	-7.5%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	44	179	111	164	49	221	49	221	138	187	32.9%	1.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			0			1				161		
- Übriges		21	-0	19	30	3		3		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	722	60	754	60	791	43	805		807	0	2.8%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen	156	394	314						20	281		
- Aufwertungen VV				37						12		
- Fonds im Fremdkapital				33		35	12		0	19		
- Fonds im Eigenkapital	1		1		0			0				
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	14'570	15'770	16'153	16'060	17'803	17'098	17'544	17'786	19'892	19'931	8.1%	6.0%
Ergebnis		1'200		-93		-706		242		38		

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	15		22		28		12		13		-4.1%	
Bildung	5'293	303	5'314	407	6'029	454	6'360	519	6'604	516	5.7%	14.2%
- Kindergarten	526		574		726		735		795		10.8%	
- Primarstufe	2'192	21	2'096	34	2'284	15	2'460	29	2'544	29	3.8%	8.7%
- Musikschulen	98	23	98	19	117	18	93		104		1.5%	>-50%
- Schulliegenschaften	653	98	676	105	862	98	811	82	938	141	9.5%	9.6%
- Tagesbetreuung	236	158	266	245	380	300	470	379	445	272	17.2%	14.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	810		887	0	865	0	982		1'066		7.1%	
- Volksschule, Sonstiges	229		182	0	202		263		317	54	8.5%	
- Sonderschulen	550	4	535	3	594	22	546	30	395	20	-7.9%	48.1%
Gesundheit	21		22		26		26		24		3.9%	
Soziale Sicherheit	32		32		24		26		26		-5.5%	
Finanzen und Steuern	1'010	7'128	1'342	7'267	2'088	6'839	1'860	7'566	2'863	8'113	29.8%	3.3%
- Steuern	3	7'089	1	7'238	12	6'794	28	7'531	3	8'068	-7.3%	3.3%
- Ressourcenausgleich	491		838		1'605		1'322		2'070		43.3%	
- Zinsen	30	32	19	22	14	25	13	23	14	22	-17.8%	-9.0%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	6		6	-0	2	12	2	11	2	23	-20.5%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges		1		1		2		2		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	479	7	479	7	454	7	494		644		7.7%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV									130			
- Marktwertanpassungen FV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	6'371	7'432	6'732	7'674	8'196	7'293	8'285	8'086	9'529	8'630	10.6%	3.8%
Ergebnis	1'061		942		-903		-199		-900			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-2'289	-2'373	-2'353	-2'510	-2'509	10%	
Sachaufwand		-3'396	-3'817	-3'624	-3'919	-3'732	10%	
Finanzaufwand	2)	-62	-118	-92	-61	-149	139%	
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		3'005	2'913	3'163	2'858	3'195	6%	
Finanzertrag	2)	293	294	319	287	234	-20%	
<i>Deckungslücke I</i>		-2'450	-3'100	-2'587	-3'345	-2'961	21%	-14'443
Transferaufwand	3)	-6'358	-7'102	-9'459	-9'026	-11'099	75%	
Durchlaufende Beiträge		-55	-30	-32	-256	-54	-1%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-648	-695	-589	-581	-666	3%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	2'870	3'504	4'654	4'921	6'422	124%	
Durchlaufende Beiträge		55	30	32	256	54	-1%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		648	695	589	581	666	3%	
<i>Transfersaldo</i>		-3'489	-3'598	-4'805	-4'105	-4'677	34%	-20'674
<i>Deckungslücke II</i>		-5'939	-6'698	-7'392	-7'450	-7'638	29%	-35'117
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		6'074	6'221	5'846	6'676	7'157		31'975
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		135	-477	-1'546	-774	-481	-455%	-3'143
Zinsaufwand	5)			-0		-0		
Zinsertrag	5)	61	51	86	43	52	-15%	
<i>Zinssaldo</i>		61	51	86	43	52		292
<i>Deckungsbeitrag I</i>		196	-426	-1'460	-731	-430	-319%	-2'851
Grundstückgewinnsteuern		1'591	1'542	1'605	1'819	1'646		8'201
<i>Deckungsbeitrag II</i>		1'787	1'116	145	1'087	1'216	-32%	5'351
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	242	906	-619	-704	-3'726		-3'901
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	1'254	-671	1'613	935	1'364		4'495
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'284	1'351	1'139	1'318	-1'145		5'945
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'928	-1'640	-2'400	-1'994	-2'453		
Investitionen Finanzvermögen		1'060	-297	-15				
Buchgewinne/-verluste			-0	1		161		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)	-10	-18	-30	47	4		
Geldfluss aus Investitionen		-878	-1'954	-2'444	-1'946	-2'288		-9'510
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)							
Veränderung interne Kontokorrente		1'244	1'529	-835	161	-5'203		
Veränderung externe Kontokorrente		348	1'395	-1'278	-37	-56		
Veränderung Finanzanlagen	10)	-5	-455	1'145	-10'935	3'015		
Geldfluss aus Finanzierungen		1'587	2'469	-968	-10'811	-2'244		-9'967
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	3'993	1'865	-2'273	-11'439	-5'677		-13'531
Endbestand flüssige Mittel		28'430	30'295	28'022	16'583	10'905		
Bestand verzinsliche Schulden	12)							
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Primarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Personalaufwand	-1'408	-1'498	-1'694	-1'852	-1'931	37%	
Sachaufwand	-839	-946	-1'106	-1'088	-1'188	41%	
Finanzaufwand	2) -30	-19	-14	-13	-14	-54%	
Regalien, Konzessionen							
Entgelte	183	284	327	416	438	140%	
Finanzertrag	2) 95	101	106	89	76	-20%	
<i>Deckungslücke I</i>	-2'000	-2'077	-2'380	-2'448	-2'618	31%	-11'524
Transferaufwand	3) -3'608	-3'784	-4'926	-4'834	-5'621	56%	
Durchlaufende Beiträge							
Ausserordentlicher Aufwand	4)						
Interne Verrechnungen	-6	-6	-2	-2	-2	-60%	
Verschiedene Erträge	4)						
Transferertrag	3) 26	22	34	27	25	-1%	
Durchlaufende Beiträge							
Ausserordentlicher Ertrag	4)						
Interne Verrechnungen	6	6	2	2	2	-60%	
<i>Transfersaldo</i>	-3'583	-3'762	-4'892	-4'807	-5'595	56%	-22'640
<i>Deckungslücke II</i>	-5'582	-5'839	-7'273	-7'256	-8'213	47%	-34'163
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	7'089	7'238	6'794	7'531	8'068		36'720
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	1'507	1'399	-479	275	-145	-110%	2'557
Zinsaufwand	5)						
Zinsertrag	5) 26	16	23	20	20	-25%	
<i>Zinssaldo</i>	26	16	23	20	20		104
<i>Deckungsbeitrag I</i>	1'533	1'414	-456	295	-125	-108%	2'661
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) 73	807	-585	-118	-471		-295
Veränderung übriges Fremdkapital	7) -212	-255	1'072	1'851	-1'471		985
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'393	1'966	31	2'028	-2'067		3'351
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-149	-177	-1'208	-1'816	-3'130		
Investitionen Finanzvermögen							
Buchgewinne/-verluste							
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		16	0			
Geldfluss aus Investitionen	-149	-177	-1'192	-1'816	-3'130		-6'464
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	9)						
Veränderung interne Kontokorrente	-1'244	-1'529	835	-161	5'203		
Veränderung externe Kontokorrente		-260	326	-51	-6		
Veränderung Finanzanlagen	10)						
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'244	-1'789	1'161	-212	5'196		3'112
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel	11) -1	-0	-0	1			-0
Endbestand flüssige Mittel							
Bestand verzinsliche Schulden	12)						
Durchschnittssatz Zinsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	67		15		890		88		922		1'982	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	52		432	18	335		38				857	18
Bildung												
Kultur, Sport und Freizeit												
Gesundheit									61		61	
Soziale Sicherheit	1'351		1								1'351	
Verkehr	33		711	5	835		986	52	804	248	3'369	305
Umweltschutz und Raumordnung	300		156		215	47	115	59	309	11	1'095	117
Volkswirtschaft	52		138								190	
Subtotal Steuerhaushalt	1'854	-	1'453	23	2'275	47	1'227	111	2'095	258	8'905	439
Wasserwerk	340	139	472	204	1'277	759	1'971	827	733	166	4'794	2'094
Abwasserbeseitigung	-0	127	177	237	291	636	513	779	219	170	1'199	1'950
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	340	266	650	441	1'567	1'395	2'484	1'606	952	336	5'993	4'044
Total	2'194	266	2'103	464	3'842	1'442	3'711	1'717	3'047	594	14'898	4'483
Nettoinvestitionen VV	1'928		1'640		2'400		1'994		2'453		10'414	
Finanzvermögen												
Total	-	1'060	297	-	16	1	-	-	161	161	474	1'222
Nettoinvestitionen FV	-1'060		297		15		-		-		-749	
Total Nettoinvestitionen	868		1'936		2'415		1'994		2'453		9'666	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Primarschulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	149		177		1'223	15	2'764	948	6'738	3'609	11'052	4'572
Nettoinvestitionen VV	149		177		1'208		1'816		3'130		6'480	
Finanzvermögen												
Total	-		-		-		-		-		-	
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	149		177		1'208		1'816		3'130		6'480	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven			
Finanzvermögen													
	- Flüssige Mittel		28'430		30'295		28'022		16'583		10'905	-62%	
	- Interne Kontokorrente	1)											
	- Externe Kontokorrente		160		33				35		7	-96%	
	- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	2'000		3'100		2'050		3'000			-100%	
	- Langfristige Finanzanlagen	3)	2'405		1'760		1'665		11'650		11'635	384%	
	- Übrige Finanzanlagen		144		161		131					-100%	
	- Sachanlagen		11'640		11'623		11'638		11'638		11'899	2%	
	- Anteil IR (TA etc.)				18		47						
	- Übriges Finanzvermögen		1'864		942		1'591		6'783		10'509	464%	
	Total Finanzvermögen		46'644		47'932		45'144		49'689		44'955	-4%	
Verwaltungsvermögen													
	- Steuerhaushalt allgemein		15'953		16'671		18'109		18'200		19'242	21%	
	- Wasserwerk		5'363		5'634		6'656		4'239		4'661	-13%	
	- Abwasserbeseitigung		2'259		2'182		2'300		-1'176		-1'162	-151%	
	- Abfallwirtschaft		88		73		58		42		30	-66%	
	Total Verwaltungsvermögen		23'662		24'560		27'122		21'305		22'770	-4%	
Fremdkapital													
	- Interne Kontokorrente	1)		6'986		8'515		7'680		7'841		2'638	-62%
	- Externe Kontokorrente			282		1'550		239		238		153	-46%
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten			6'155		5'528		7'337		9'092		7'116	16%
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
	- Derivative Finanzinstrumente												
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			371		385		189				22	-94%
	- Langfristige Schulden												
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											4	
	Passivierte Investitionsbeiträge												
	- Steuerhaushalt			448		393		351					-100%
	- Wasserwerk			3'172		3'047		3'420					-100%
	- Abwasserbeseitigung			2'999		2'887		3'161					-100%
	- Abfallwirtschaft			7		6		5					-100%
	- Übriges Fremdkapital			173		83		48		6'389		9'690	5487%
	Total Fremdkapital			20'594		22'395		22'429		23'560		19'623	-5%
Zweckgebundenes Eigenkapital													
Spezialfinanzierungen													
	- Wasserwerk			2'849		3'038		3'058		2'754		2'727	-4%
	- Abwasserbeseitigung			4'192		4'462		4'890		5'062		5'725	37%
	- Abfallwirtschaft			975		995		991		950		945	-3%
	- Fonds	5)		581		581		582		50		50	-91%
	- Vorfinanzierungen												
	- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital													
	- Finanzpolitische Reserve	6)											
	- Bewertungsreserve			15'236		15'236		15'236					-100%
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			25'879		25'786		25'080		38'618		38'656	49%
	Total Eigenkapital			49'712		50'098		49'837		47'433		48'103	-3%
	Total		70'306	70'306	72'492	72'492	72'266	72'266	70'994	70'994	67'726	67'726	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-2'604

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel												
- Interne Kontokorrente	1)	6'986		8'515		7'680		7'841		2'638		-62%
- Externe Kontokorrente						-0				-0		
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		6'192		6'192		6'192		6'192		6'192		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		228		-578		7		1'115		1'586		595%
Total Finanzvermögen		13'406		14'128		13'878		15'148		10'416		-22%
Verwaltungsvermögen												
- VV Allgemein		6'521		6'219		6'973		8'219		10'574		62%
Total Verwaltungsvermögen		6'521		6'219		6'973		8'219		10'574		62%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente				-260		66		15		9		
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			280	232		1'275		4'059		1'492		432%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		63				29						-100%
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)						16						
- Passivierte Investitionsbeiträge		89		83		76						-100%
- Übriges Fremdkapital		145						2'326		3'422		2267%
Total Fremdkapital		577		55		1'462		6'400		4'923		754%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)											
- Bewertungsreserve		6'577		6'577		6'577						-100%
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		12'773		13'716		12'813		16'966		16'067		26%
Total Eigenkapital		19'350		20'293		19'390		16'966		16'067		-17%
Total		19'927	19'927	20'347	20'347	20'852	20'852	23'367	23'367	20'990	20'990	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-2'225

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2016	2017	2018	2019	2020		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'364	4'511	4'507	4'524	4'649		
Steuerfuss	26%	26%	26%	27%	27%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.0%	6.3%	1.4%	7.4%	10.4%	↘	8.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	4.8%	-0.4%	1.4%	7.3%	-3.1%	→	2.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	105%	51%	8%	54%	68%	↗	55% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-0.4%	-0.7%	-0.2%	-0.2%	↑	-0.4% ø
Kapitaldienstanteil	3.2%	3.3%	2.7%	6.7%	6.1%	↗	4.4% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.4%	0.5%	0.7%	0.5%	1.5%	k.A.	0.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	102%	121%	118%	118%	62%	↗	104% ø
Nettovermögensquotient	5) 542%	517%	512%	394%	356%	↗	464% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 7'488	7'065	6'579	5'776	5'449	↗	6'471 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	3	4	5		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	67%	65%	64%	62%	66%	↑	65% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.9%	1.7%	0.6%	0.9%	-0.7%	↑	0.7% ø
Investitionsanteil	16.1%	14.5%	22.9%	21.6%	17.6%	↘	18.6% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100	57			↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 2'670	2'155	1'574	2'114	491		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 37.3%	10.5%	0.8%	18.2%	13.8%	↑	15.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Primarschulgemeinde	2016	2017	2018	2019	2020		
Kennzahlen	1,2,3)						
Total Einwohner, zivilrechtlich	4'364	4'511	4'507	4'524	4'649		
Steuerfuss	31%	31%	31%	31%	31%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	20.7%	18.5%	-6.3%	3.7%	-1.5%	↘	7.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	4.4%	-3.2%	12.5%	4.4%	1.7%	↘	3.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	1027%	798%	-38%	16%	-4%	↗	41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.4%	-0.2%	-0.3%	-0.1%	-0.1%	↑	-0.2% ø
Kapitaldienstanteil	6.0%	6.0%	5.8%	6.0%	8.9%	→	6.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.2%	0.1%	0.2%	0.2%	0.4%	k.A.	0.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	5%	0%	19%	50%	17%	↑	18.2% ø
Nettovermögensquotient	5) 182%	196%	184%	116%	68%	↗	149% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'960	3'138	2'772	1'934	1'181	↗	2'397 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	3	3	3		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	97%	100%	93%	73%	77%	↑	88% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.3%	-0.2%	-0.5%	-0.4%	-0.5%	↑	-0.4% ø
Investitionsanteil	2.5%	2.8%	13.6%	26.2%	43.5%	↘	17.7% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 7)		21	85	18	→	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 2'707	3'232	2'154	1'596	268		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 25.8%	22.1%	-7.2%	4.5%	-1.8%	↑	8.3% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'364	4'511	4'507	4'524	4'649		
Gesamtsteuerfuss	76%	76%	76%	76%	76%		
Maximum Kanton	134%	135%	131%	130%	130%		
Minimum Kanton	75%	76%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	101%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	103%	102%	102%	101%	100%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	17.0%	10.8%	-1.3%	6.1%	6.2%	↘	7.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	4.7%	-1.3%	5.0%	6.3%	-1.5%	→	2.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	171%	124%	-8%	36%	27%	↗	50% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.4%	-0.3%	-0.5%	-0.1%	-0.2%	↑	-0.3% ø
Kapitaldienstanteil	4.2%	4.3%	3.8%	6.5%	7.1%	↗	5.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.3%	0.5%	0.7%	0.5%	1.4%	k.A.	0.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	34%	36%	45%	59%	36%	↑	42% ø
Nettovermögensquotient	5) 348%	343%	335%	246%	203%	↗	295% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 10'448	10'203	9'351	7'709	6'630	↗	8'868 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	3	4	3		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	81%	81%	79%	72%	71%	↑	77% ø
Zinsbelastungsquote	6) -1.2%	-1.0%	-1.6%	-1.3%	-1.1%	↑	-1.3% ø
Investitionsanteil	11.9%	10.9%	19.7%	23.4%	29.9%	↘	19.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		37		64	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 5'377	5'387	3'728	3'710	759		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 31.1%	16.8%	-3.5%	10.9%	5.5%	↑	11.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2016	2017	2018	2019	2020		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	5'239	5'177	4'856	5'352	5'597		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 815	498	-61	303	329		377 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -476	-403	-801	-842	-1'201		-744 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 243	-66	-3	-	-		35 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 582	30	-865	-539	-871		-333 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	13'988	13'721	13'376	12'297	11'782		13'033 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'837	1'883	1'983	1'938	2'021		1'932 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	18'790	20'195	19'958	20'848	21'785
- Einkommen	16'113	17'287	16'761	17'614	18'350
- Vermögen	2'677	2'908	3'196	3'234	3'435
<i>Juristische Personen</i>	395	430	483	449	591
- Gewinn	370	400	440	406	538
- Kapital	24	30	43	43	52
Total	19'184	20'625	20'441	21'297	22'375
Steuerfuss Rechnungsjahr	26%	26%	26%	27%	27%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	4'885	5'251	5'189	5'629	5'882
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	103	112	126	121	159
Steuererträge aus früheren Jahren	1'000	612	684	884	950
Nachsteuern	4	16	11	3	26
Aktive Steuerauscheidungen	288	52	47	57	297
Passive Steuerauscheidungen	-358	-201	-250	-303	-341
Pauschale Steueranrechnung	-14	-12	-37	-13	-29
Quellensteuern	27	243	-73	150	65
Personalsteuern	92	98	99	97	99
Total Ertrag Gemeindesteuern	6'027	6'170	5'795	6'624	7'110
Tatsächliche Forderungsverluste	3	1	11	25	3
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	3	1	11	25	3
Grundstückgewinnsteuern	1'591	1'542	1'605	1'819	1'646
Hundesteuern	47	51	51	51	47
Total Ertrag Sondersteuern	1'638	1'593	1'656	1'870	1'693
Tatsächliche Forderungsverluste			0	0	0
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	9	9	9	9
Total Aufwand Sondersteuern	8	9	9	9	9
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	5'239	5'177	4'856	5'352	5'597
Korrekturfaktor	1.002	1.000	1.001	1.001	1.000
Kalkulatorischer Wert	5'228	5'177	4'852	5'347	5'598
Kant. Mittel	3'593	3'769	3'721	3'843	3'770

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

02.09.2021

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

	2016	2017	2018	2019	2020
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	18'790	18'790	19'942	20'833	21'769
- Einkommen	16'113	16'113	16'748	17'601	18'337
- Vermögen	2'677	2'677	3'194	3'231	3'432
<i>Juristische Personen</i>	394	394	483	449	591
- Gewinn	370	370	440	406	538
- Kapital	24	24	43	43	52
Total	19'184	19'184	20'425	21'281	22'360
Steuerfuss Rechnungsjahr	31%	31%	31%	31%	31%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	5'820	6'255	6'182	6'458	6'748
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	122	133	150	139	183
Steuererträge aus früheren Jahren	1'197	733	821	1'067	1'114
Nachsteuern	6	21	13	3	32
Aktive Steuerauscheidungen	356	62	56	68	356
Passive Steuerauscheidungen	-427	-241	-298	-361	-406
Pauschale Steueranrechnung	-16	-15	-43	-15	-33
Quellensteuern	31	290	-87	172	74
Total Ertrag Gemeindesteuern	7'089	7'238	6'794	7'531	8'068
Tatsächliche Forderungsverluste	3	1	12	28	3
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	3	1	12	28	3

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

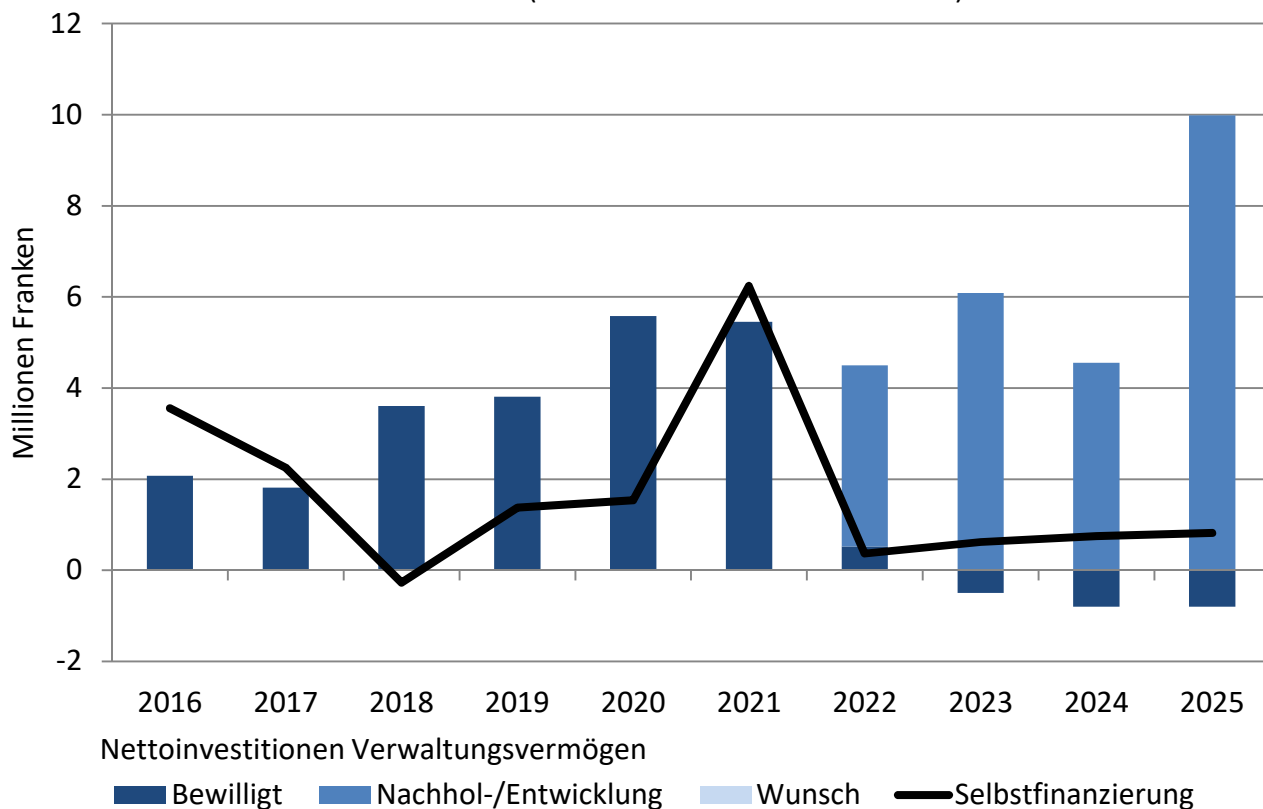
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

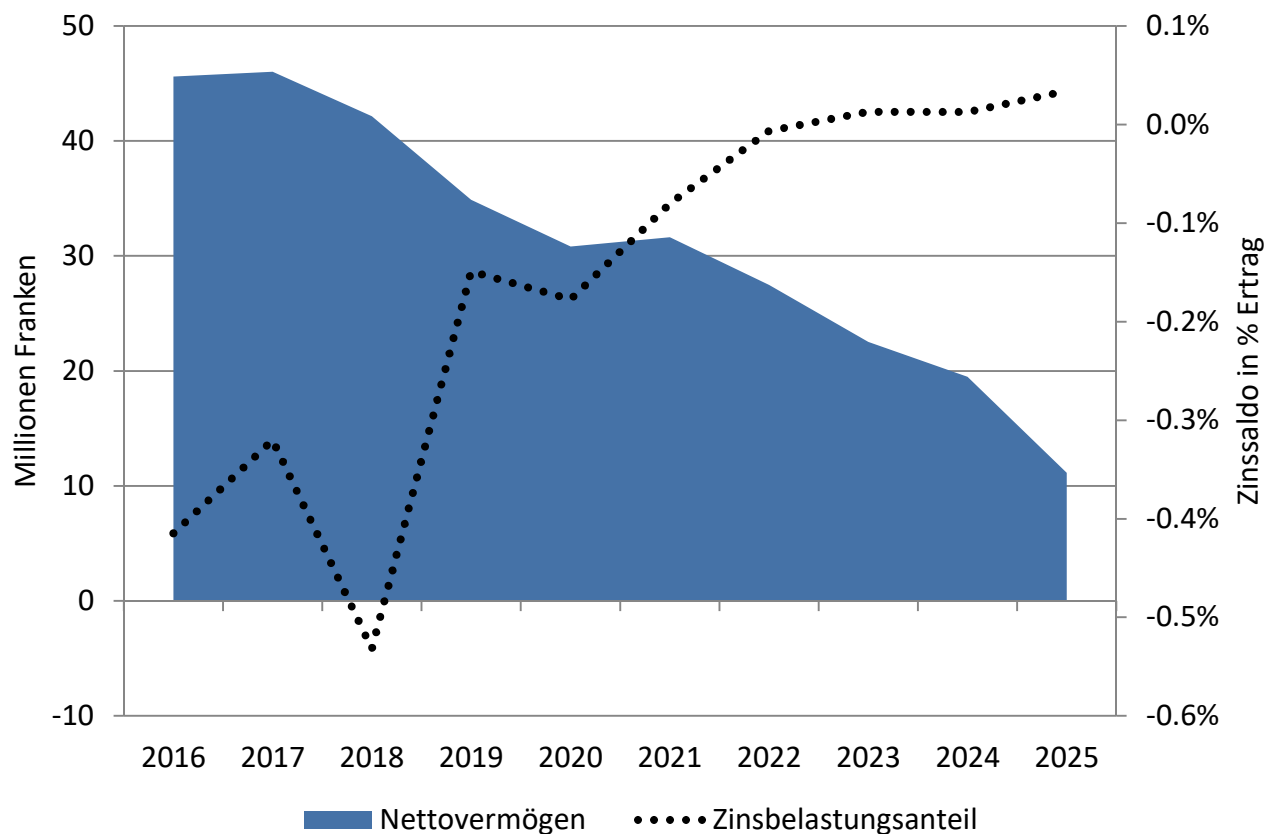
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



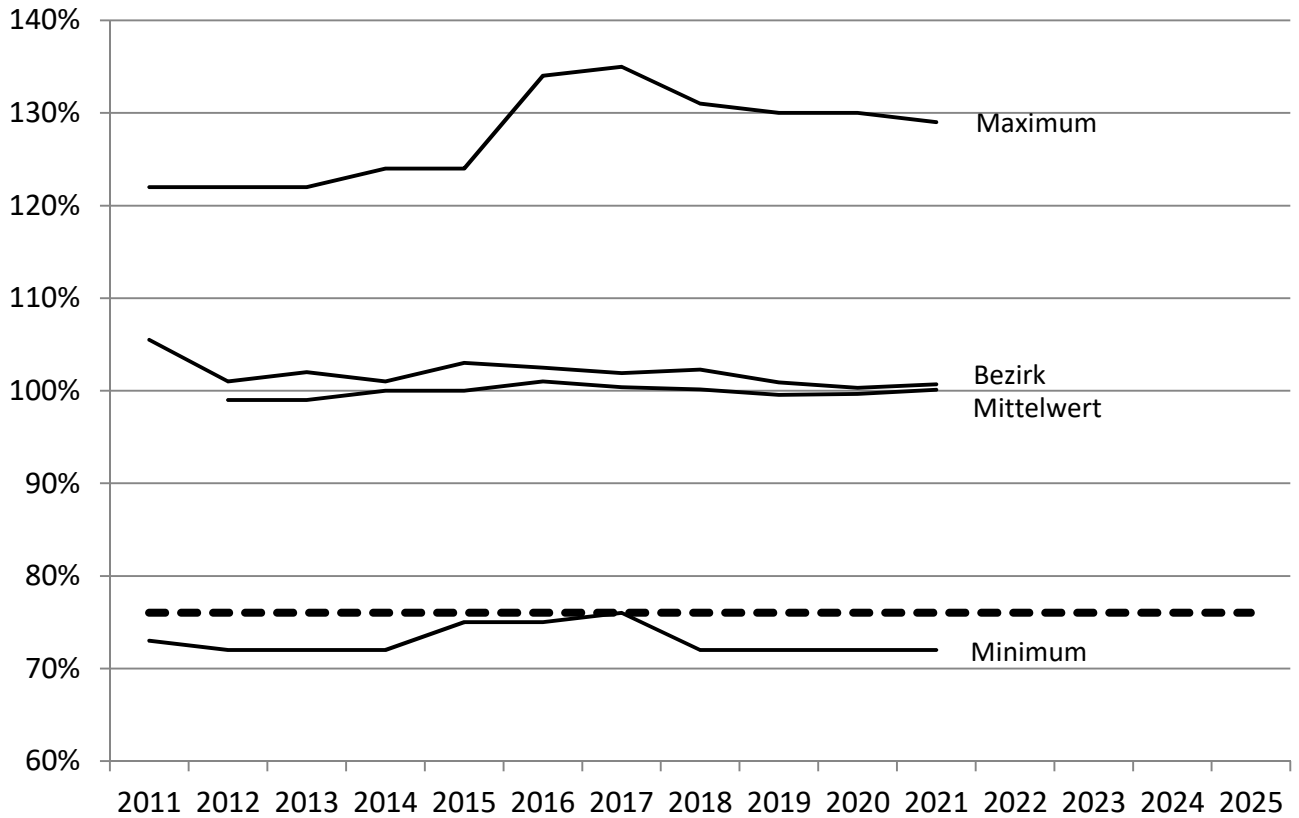
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



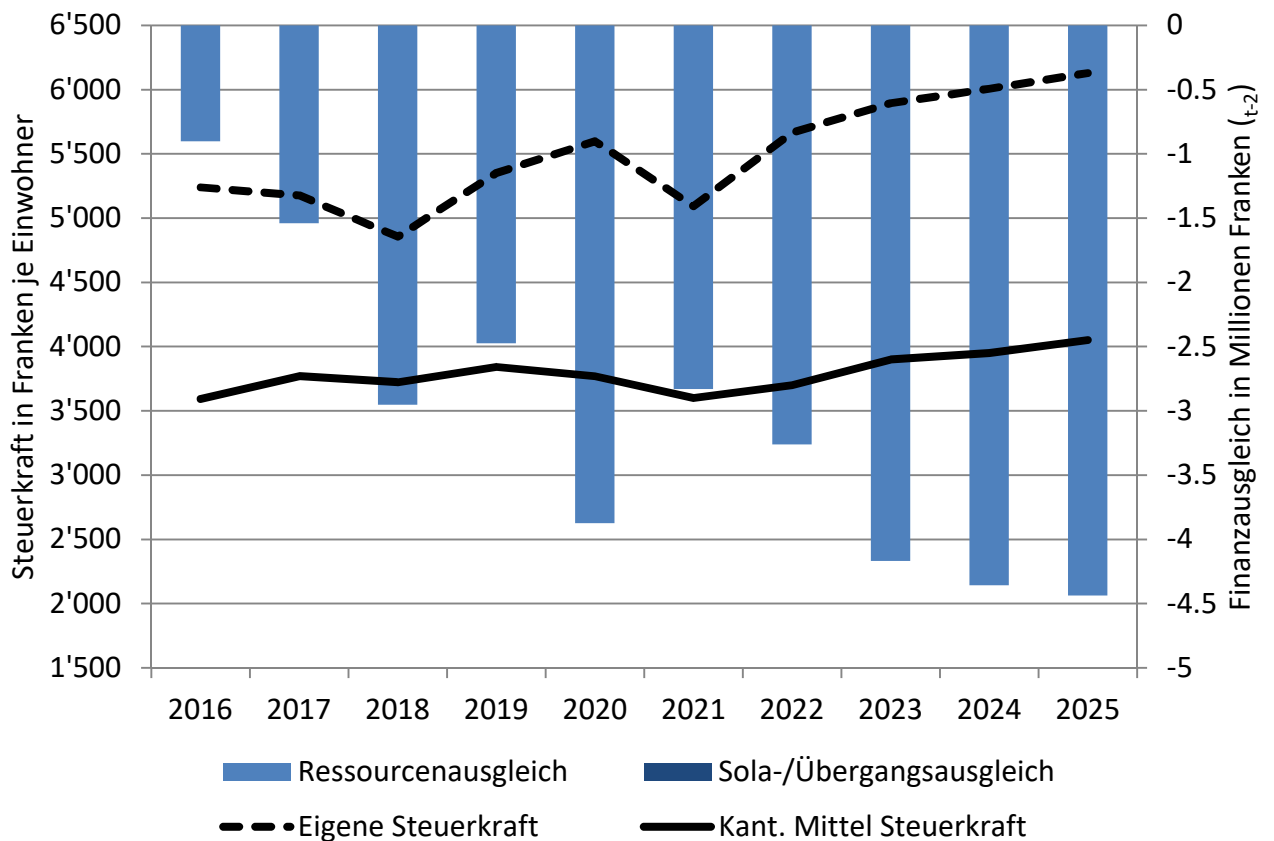
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



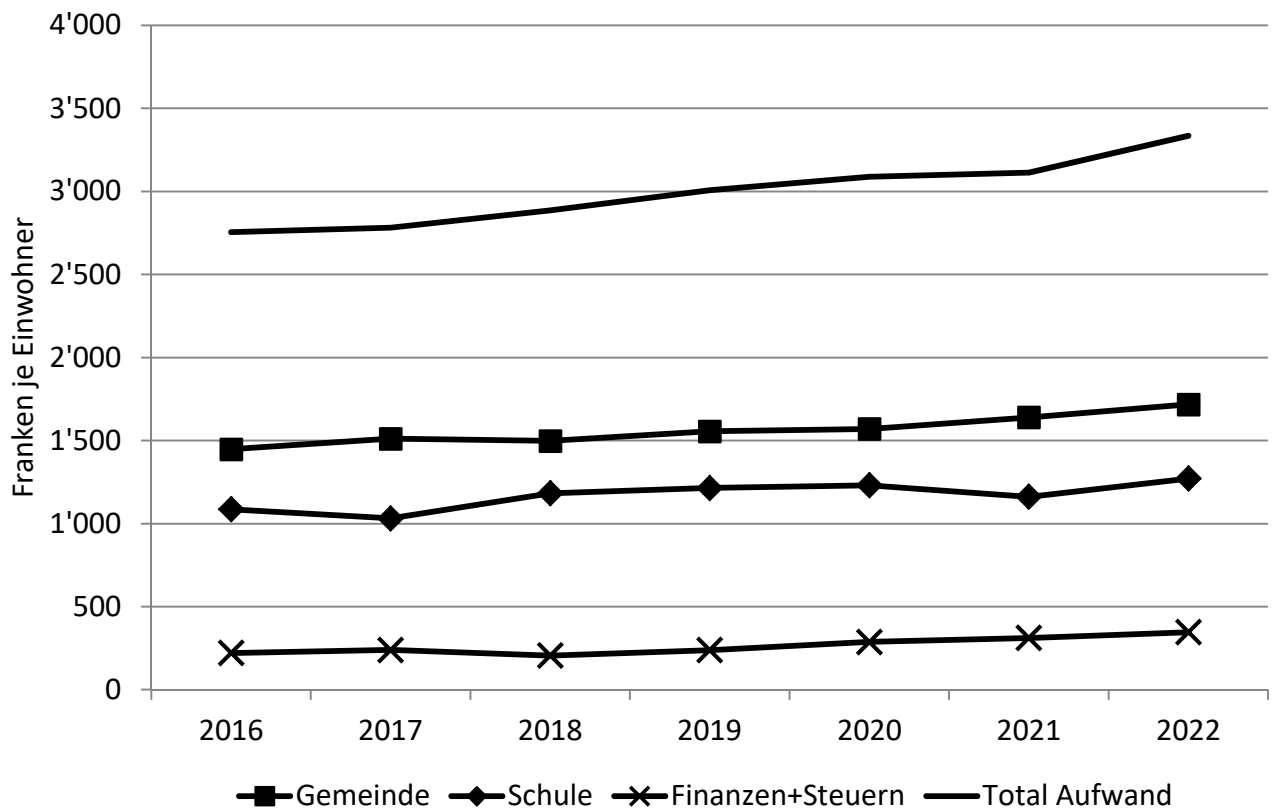
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



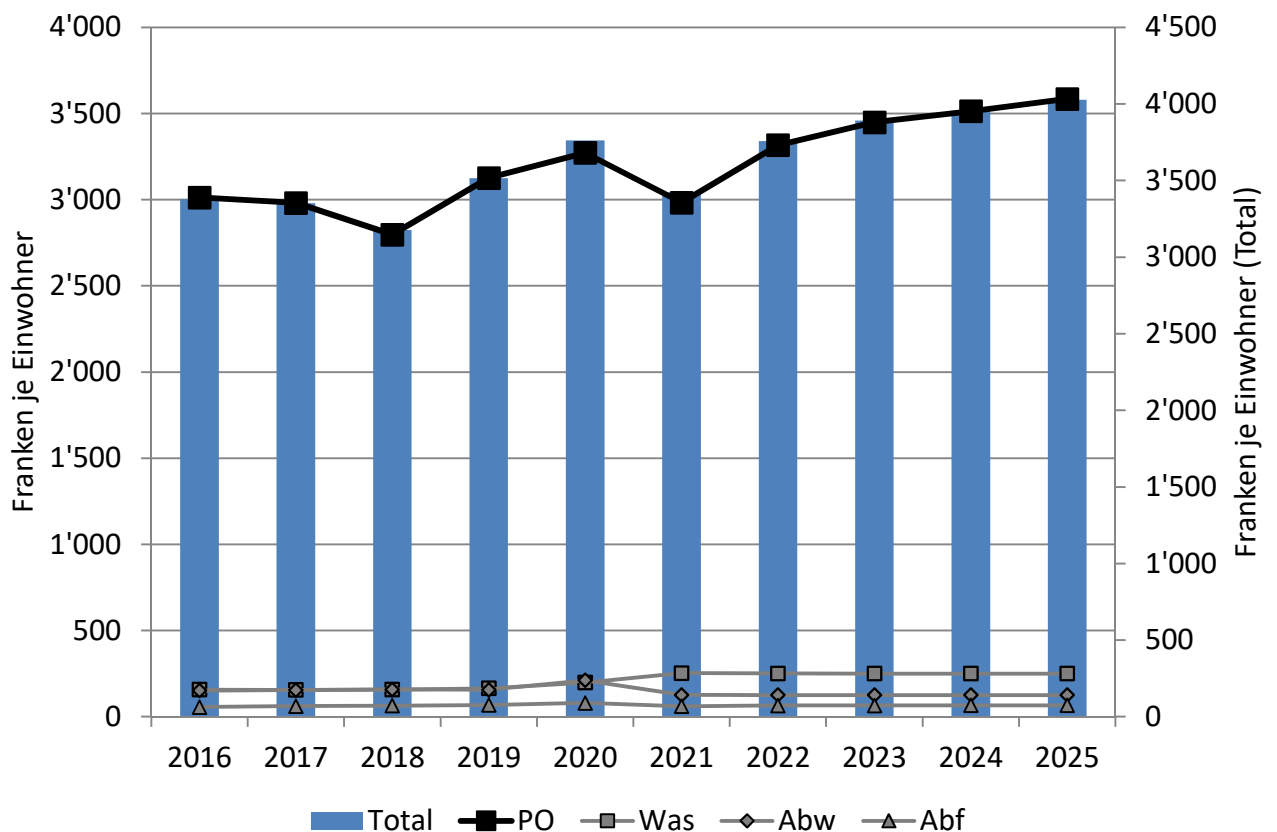
Entwicklung spezifischer Aufwand

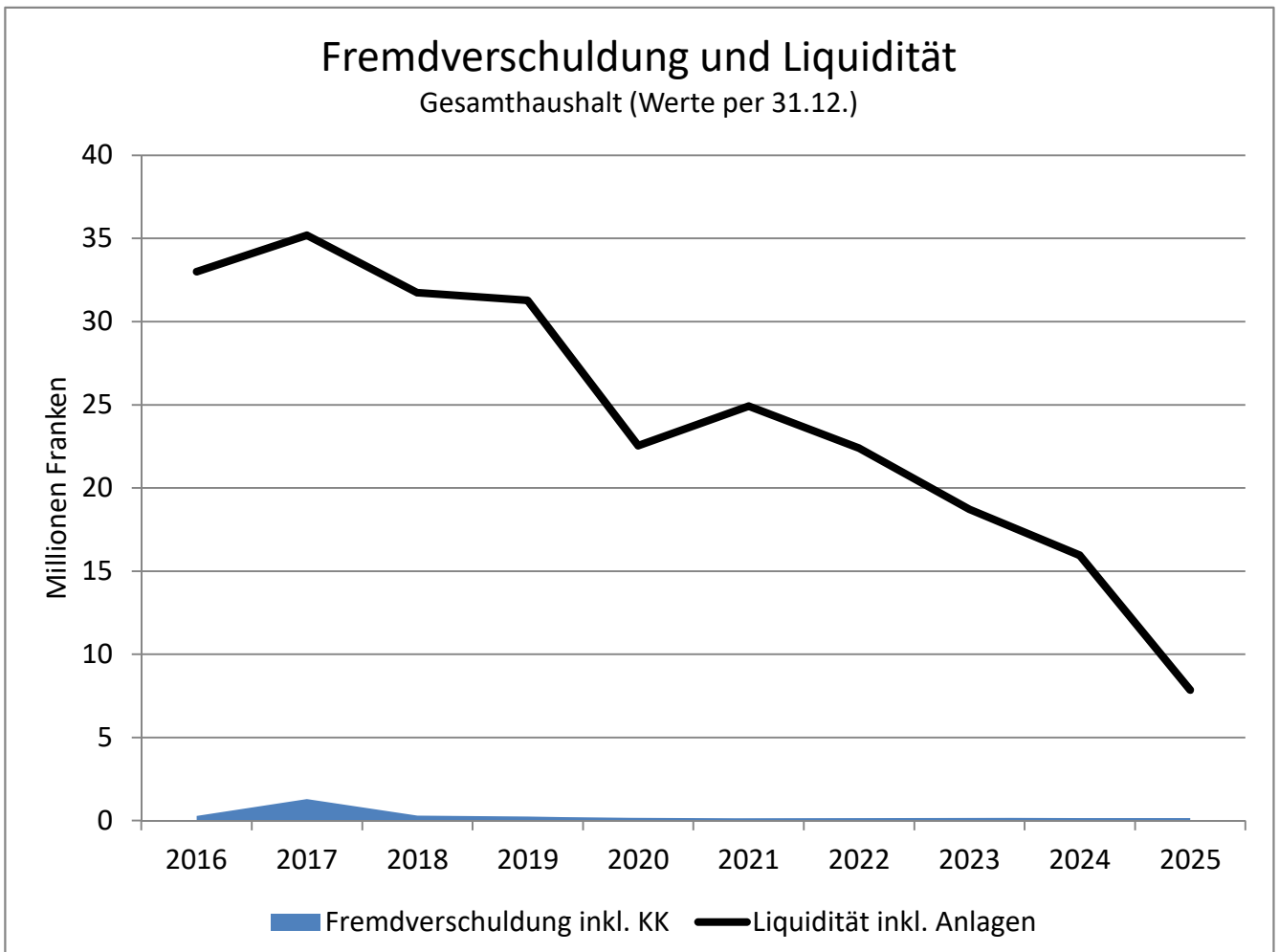
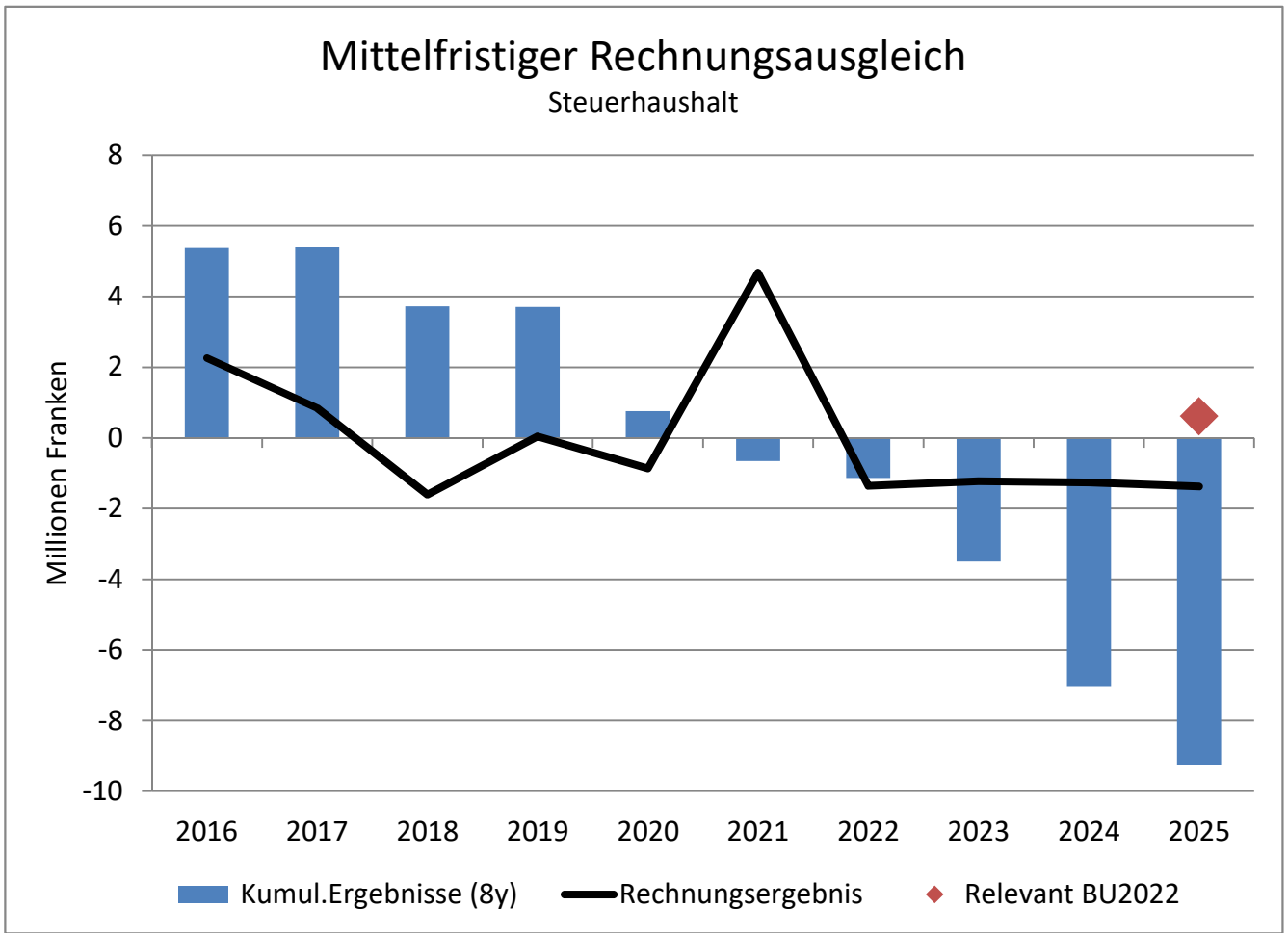
Steuerhaushalt



Steuer- und Gebührenbelastung

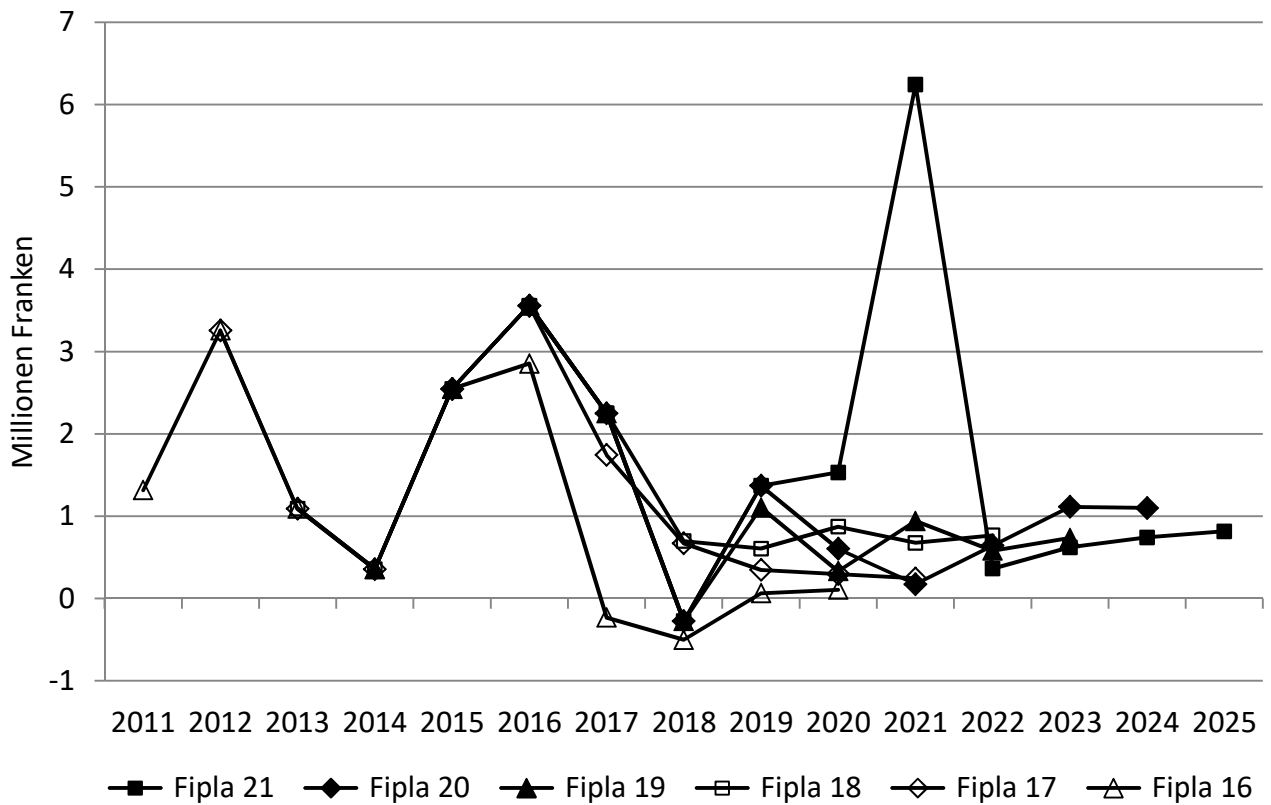
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





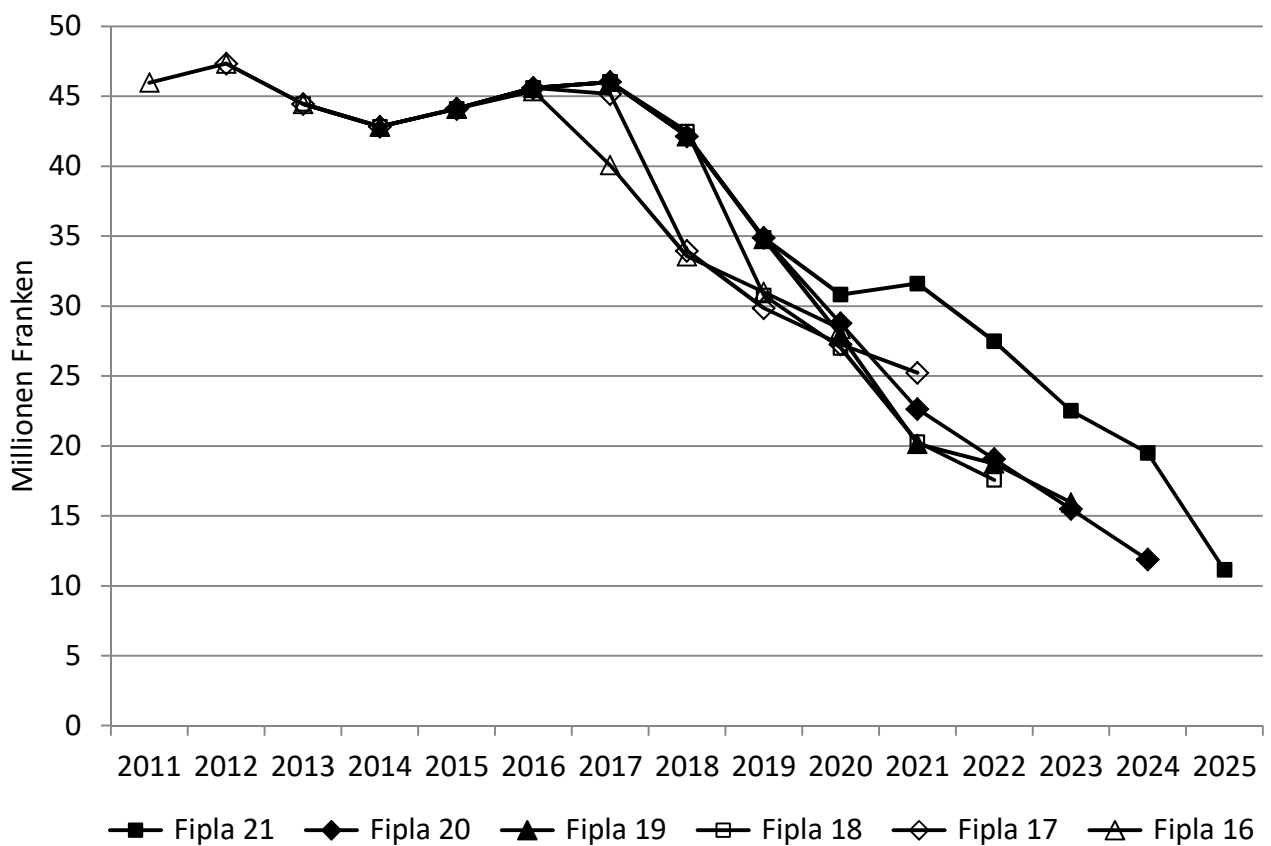
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



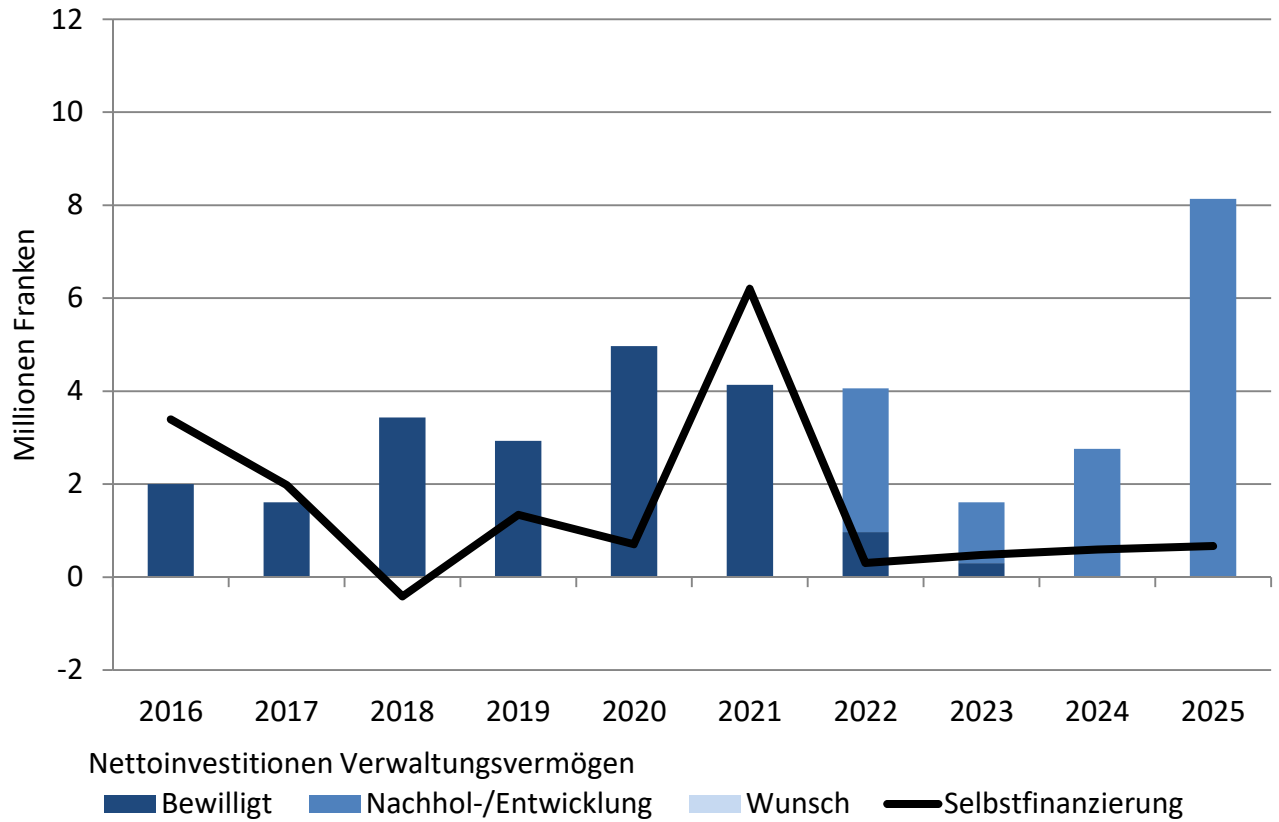
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



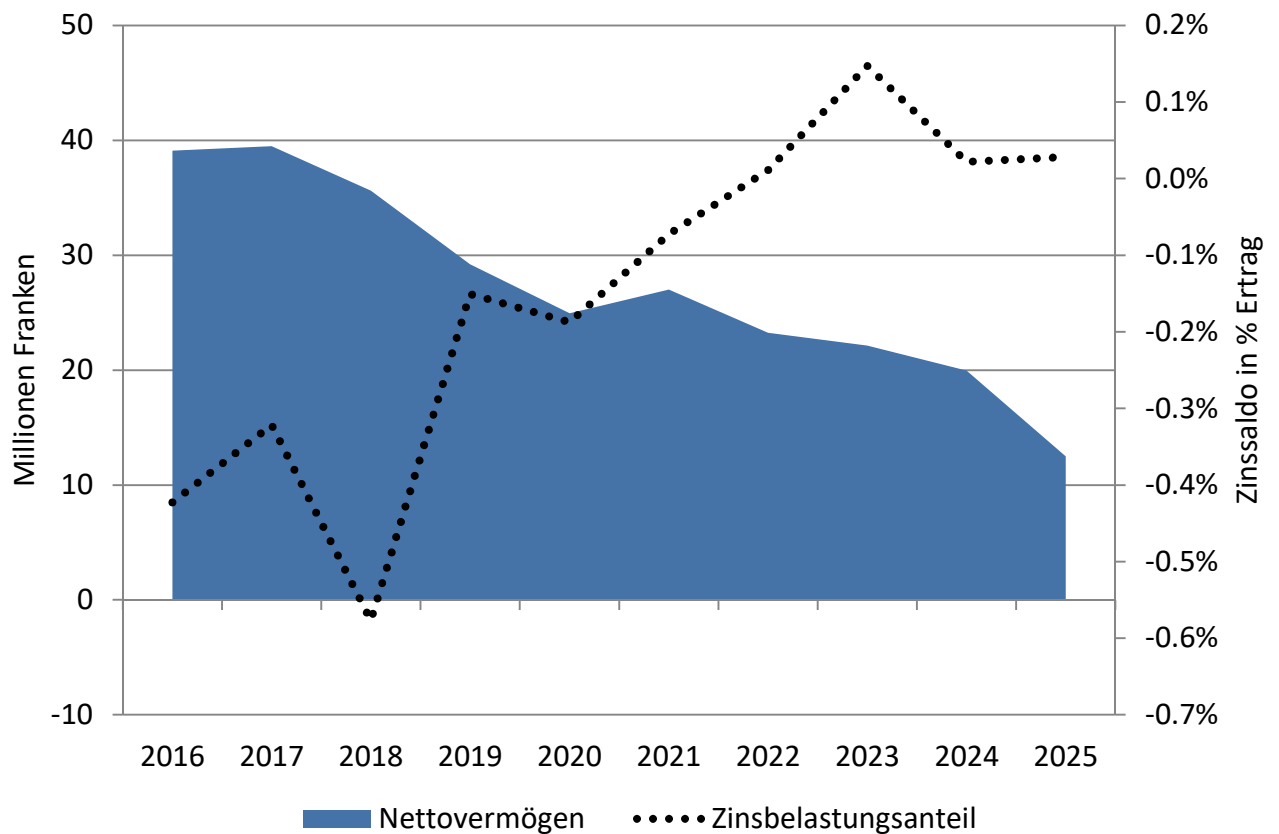
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



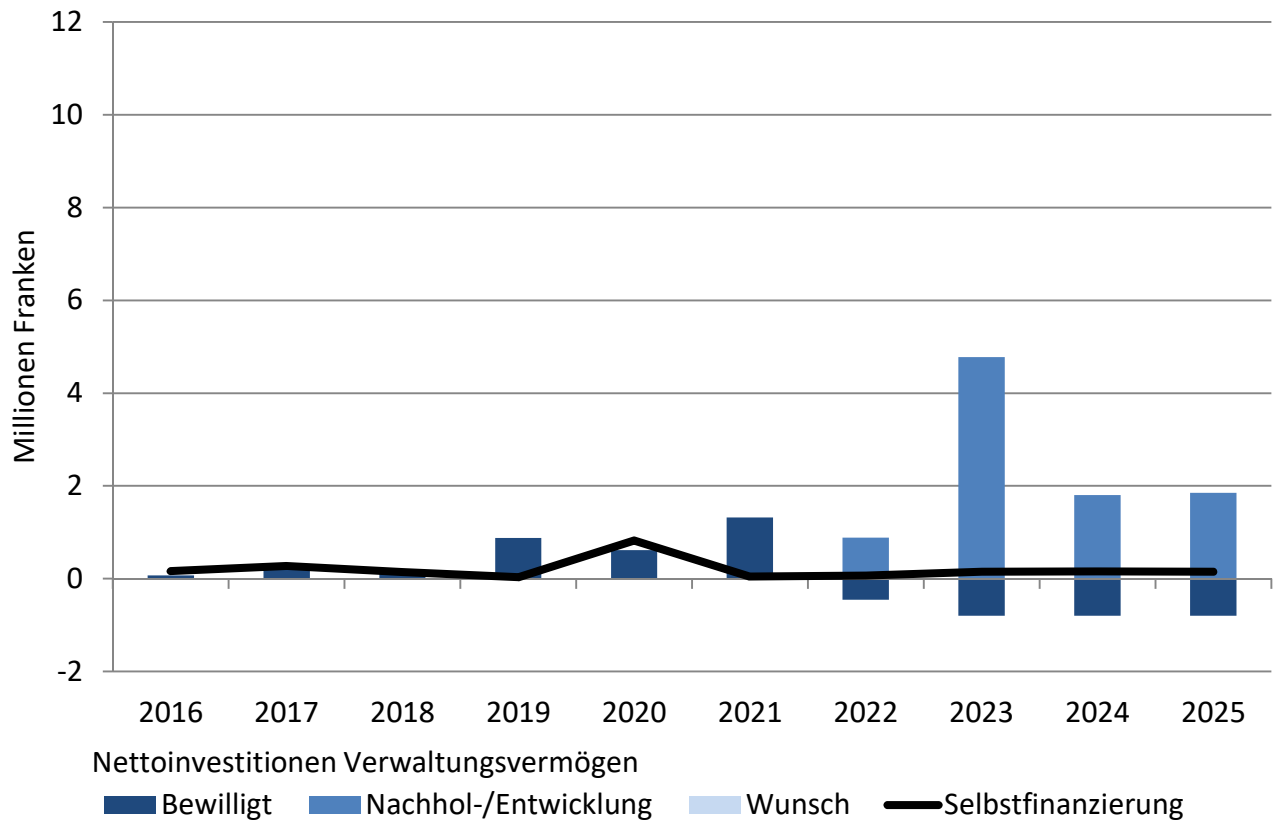
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



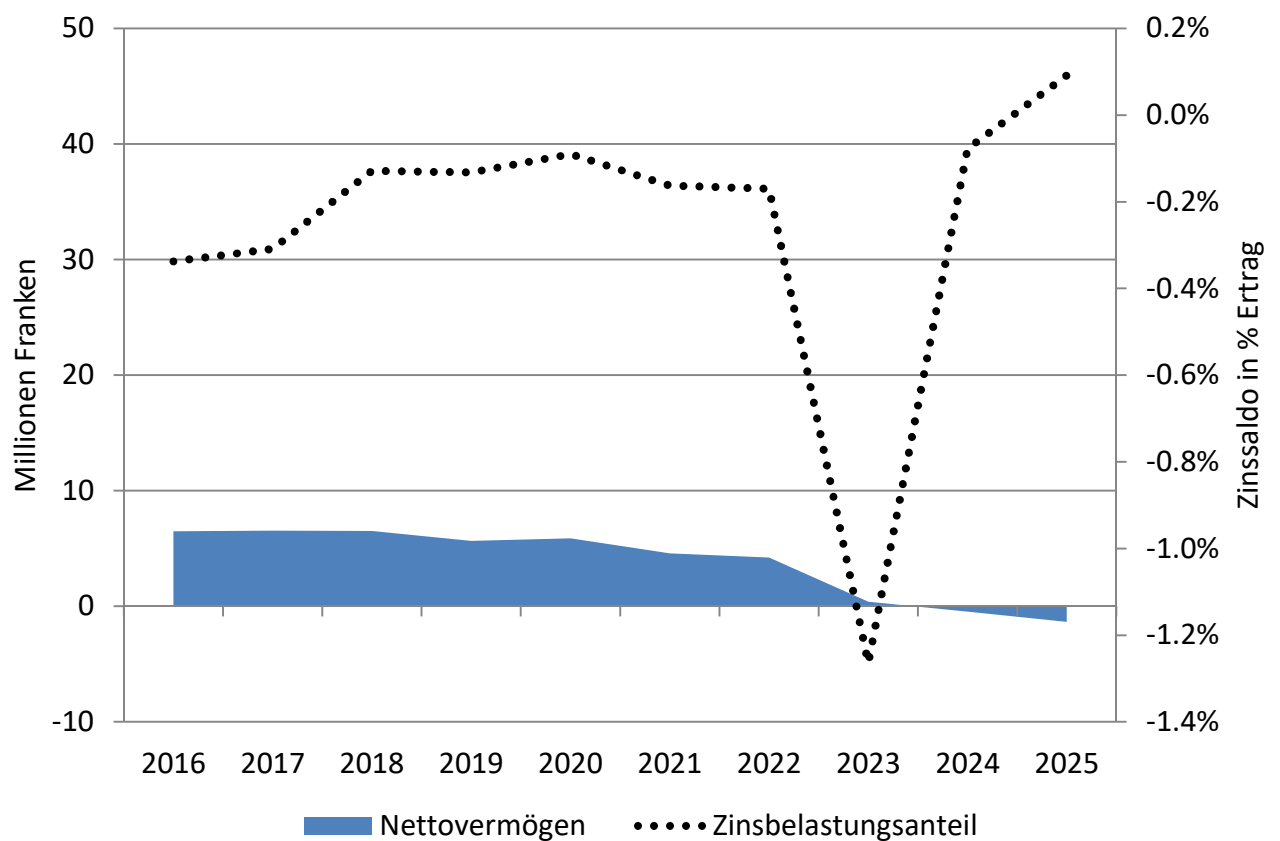
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025	20

2020 dürfte als historisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mit einem **Konjunkturrückgang** von 2,6 Prozentpunkten (Bruttoinlandprodukt), hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit sowie schwindelerregender Neuverschuldung öffentlicher Haushalte auf der ganzen Welt hinterliess die **Coronavirus-Pandemie** deutliche Spuren. In den meisten Finanzhaushalten der Zürcher Gemeinden ist im Abschluss 2020 davon allerdings kaum etwas zu finden. Die **Finanzkennzahlen haben sich 2020 nur geringfügig verändert** und die grundsätzlich komfortable Haushaltsituation der meisten Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2020 können **aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche** rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den **Vorgaben von HRM2** (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2020 zeigten sich (erneut) **Kostenzunahmen für Bildung, Gesundheit, Verkehr und Verwaltung**. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an. Kompensiert wurden diese Effekte mindestens teilweise mit der höheren Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank (Jubiläumsdividende). Zudem stieg die Steuerkraft bei 57 % der Gemeinden auch im "Corona"-Jahr an. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,1 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft um 1,9 % tiefer aus. Für den merklichen Rückgang sind wenige Gemeinden mit stark vom Wirtschaftseinbruch betroffenen Branchen verantwortlich. Bei denjenigen Gemeinden, die den Ressourcenausgleich periodengerecht abgrenzen, spiegelte sich die gesunkene Steuerkraft bereits im Abschluss 2020. Gesamthaft ist der **Selbstfinanzierungsanteil** zum dritten Mal in Folge geringfügig (- 0,2 %) zurückgegangen. Mit 10,8 % (Median) liegt er leicht unter dem seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der **Investitionsanteil** ist im 2020 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Er erreicht mit 11,2 % den höchsten Wert seit 1998. Der Mittelwert seit 1990 liegt bei 10,6 %. Der mittlere **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt im 2020 112 %. Dieser liegt aufgrund der höheren Investitionen und der leicht geringeren Selbstfinanzierung unter dem Vorjahreswert von 139 %. Der **Bruttoverschuldungsanteil** blieb mit 60 % nahezu stabil.

Das **Nettovermögen** ist per Ende 2020 erneut angestiegen und erreicht mit 1'651 Fr./Einw. einen neuen Höchstwert. Nach der Bilanzneubewertung im 2019 ist im 2020 eine "ordentliche" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich acht Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich nach wie vor gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden für die erwartete Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den **Zinsbelastungsanteil** nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der **leichte Rückgang der Gesamtnote** um 0,14 Punkte auf die Note 4,91 unterstreicht die etwas knapperen Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Zwei Drittel der Haushalte erreichen aber immer noch mindestens Note 5. Vereinfacht gesagt zeigen sich im zweiten zürcherischen HRM2-Abschluss eine leicht rückläufige Selbstfinanzierung, höhere Investitionen und Abschreibungen sowie eine weiter angestiegene Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden ab 2021 in irgendeiner Form erreichen, sei es durch geringere Steuer- und Finanzausgleichserträge oder Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Soziales). Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um die Situation aufmerksam zu verfolgen. Haushalte mit knapper Ausgangslage müssen entsprechend rasch auf Veränderungen reagieren.

Einleitung

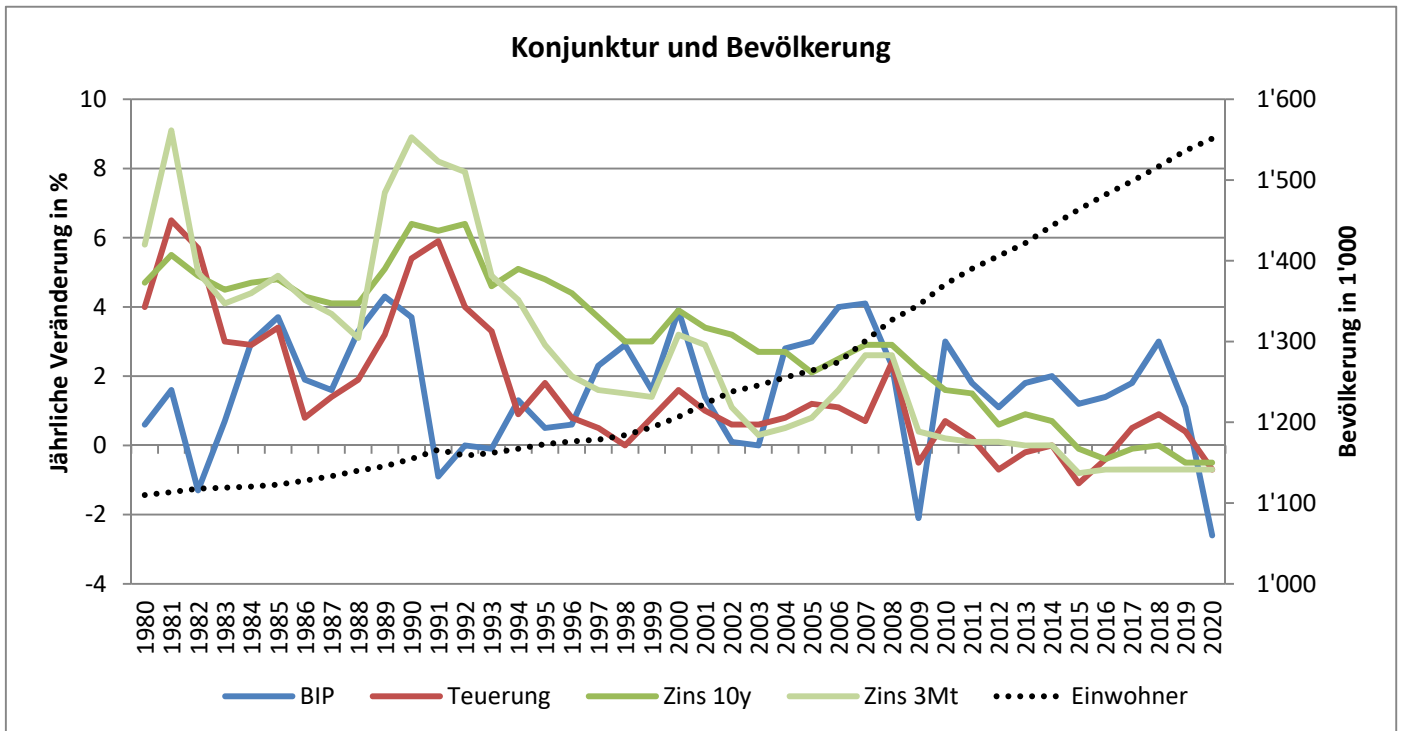
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2020 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. 2020 erfolgte nun der zweite Abschluss mit den neuen gesetzlichen Grundlagen. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

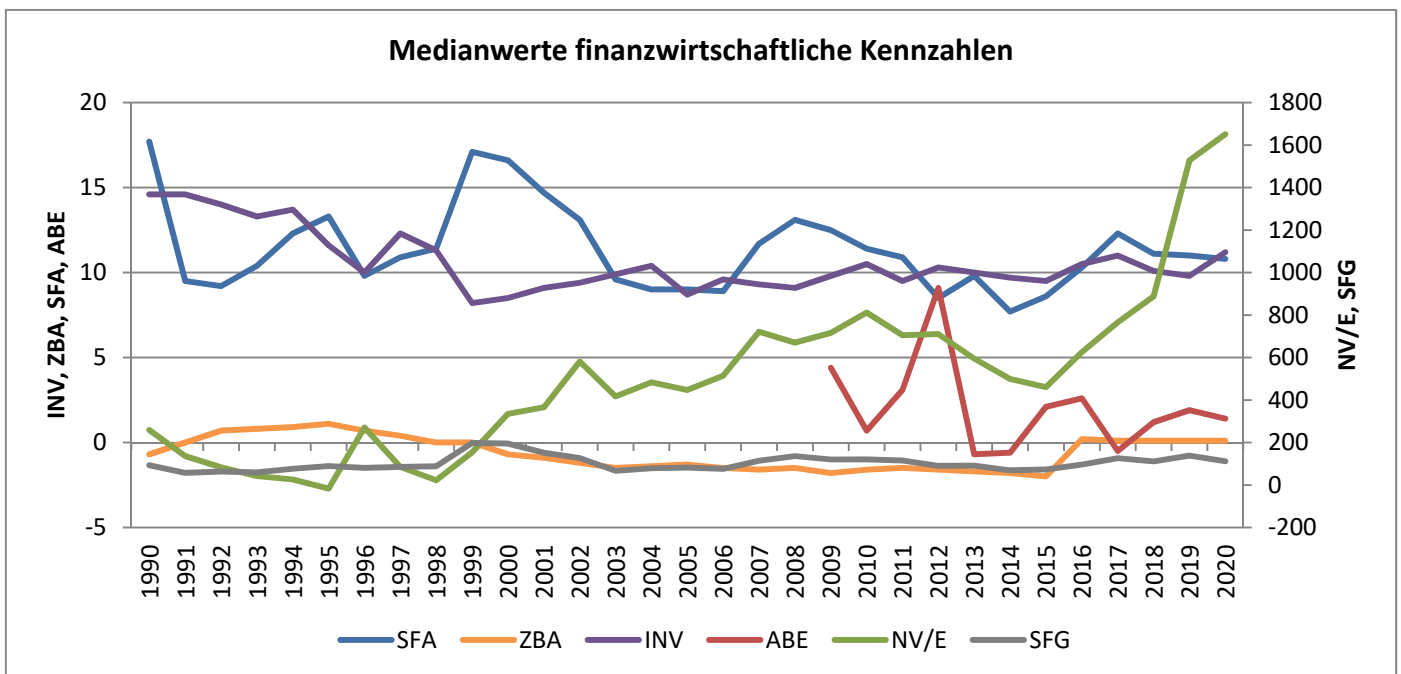
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2020. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2020 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

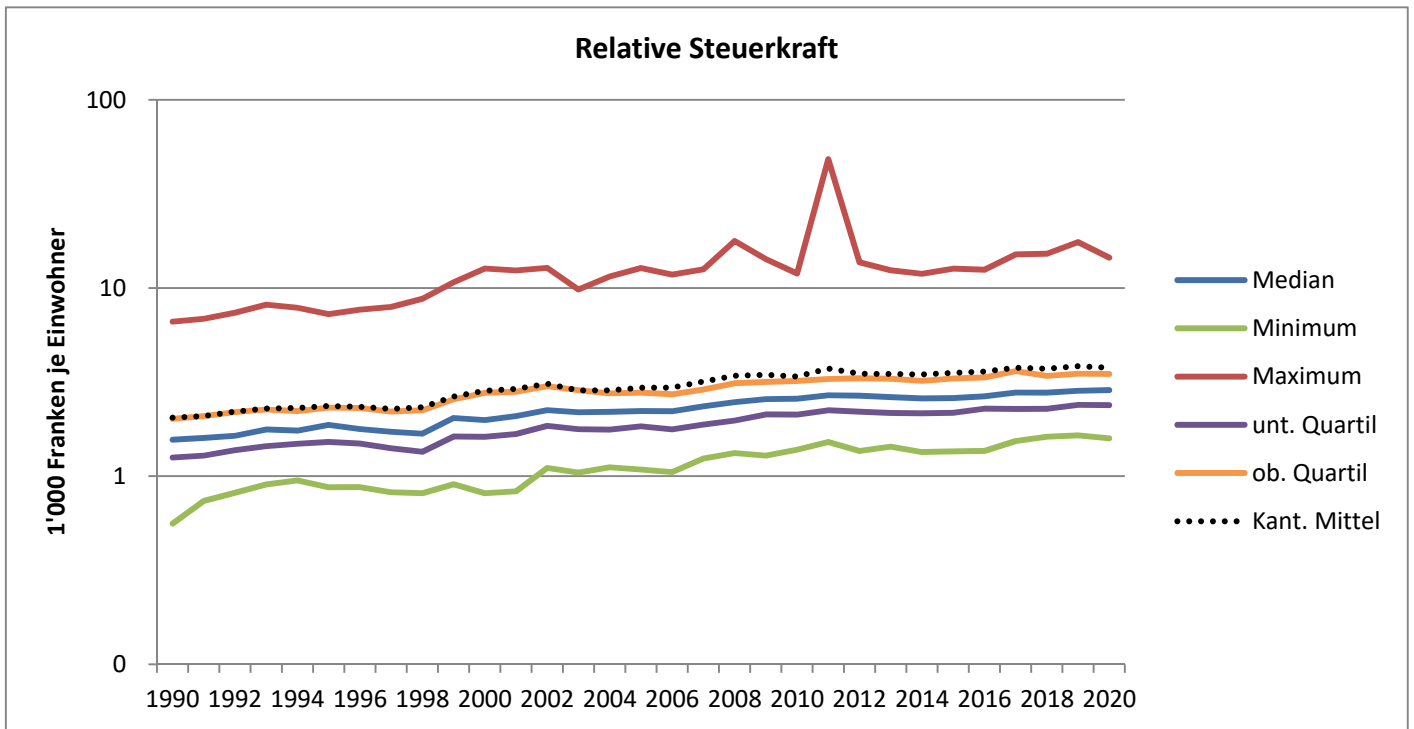
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 folgte die Coronakrise.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

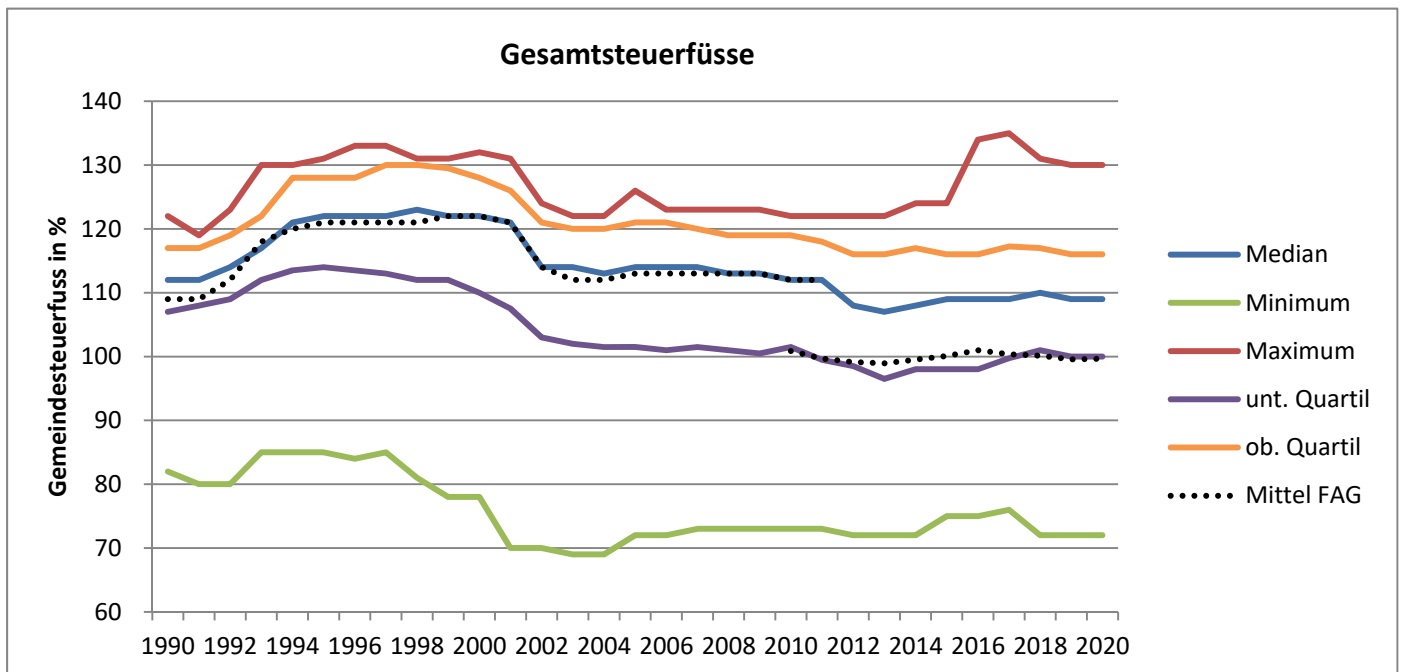
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



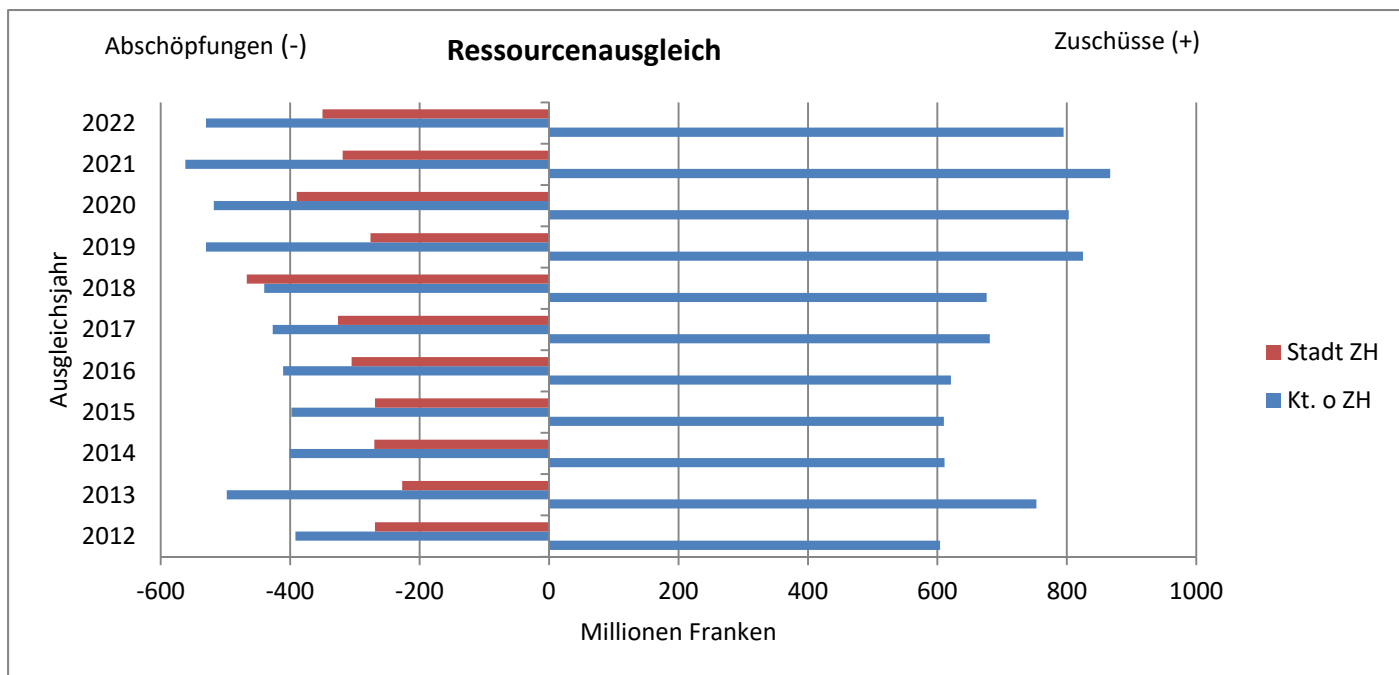
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) mit 1,9 % merklich abgenommen. Der Rückgang ist auf wenige Gemeinden mit bereits im 2020 deutlich spürbaren Auswirkungen der Coronakrise zurückzuführen (hoher Anteil Steuern von juristischen Personen aus besonders betroffenen Branchen).

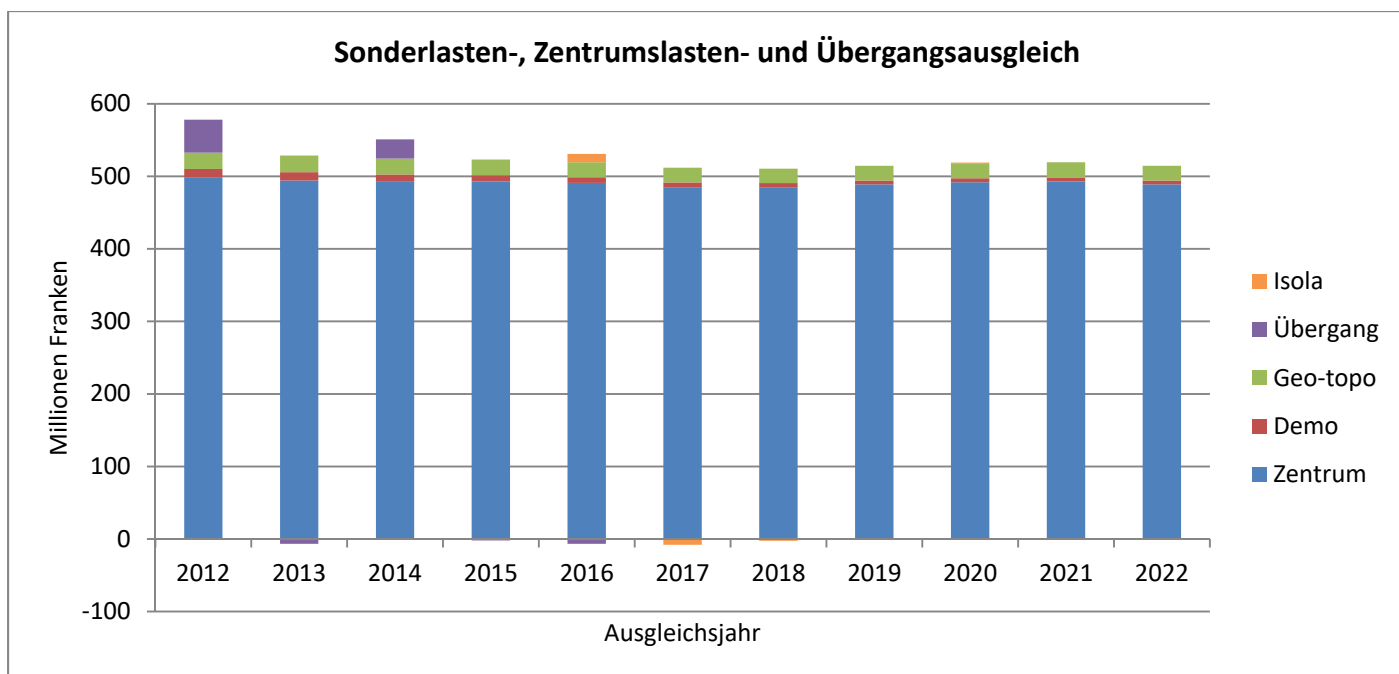


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 und 2020 sind geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



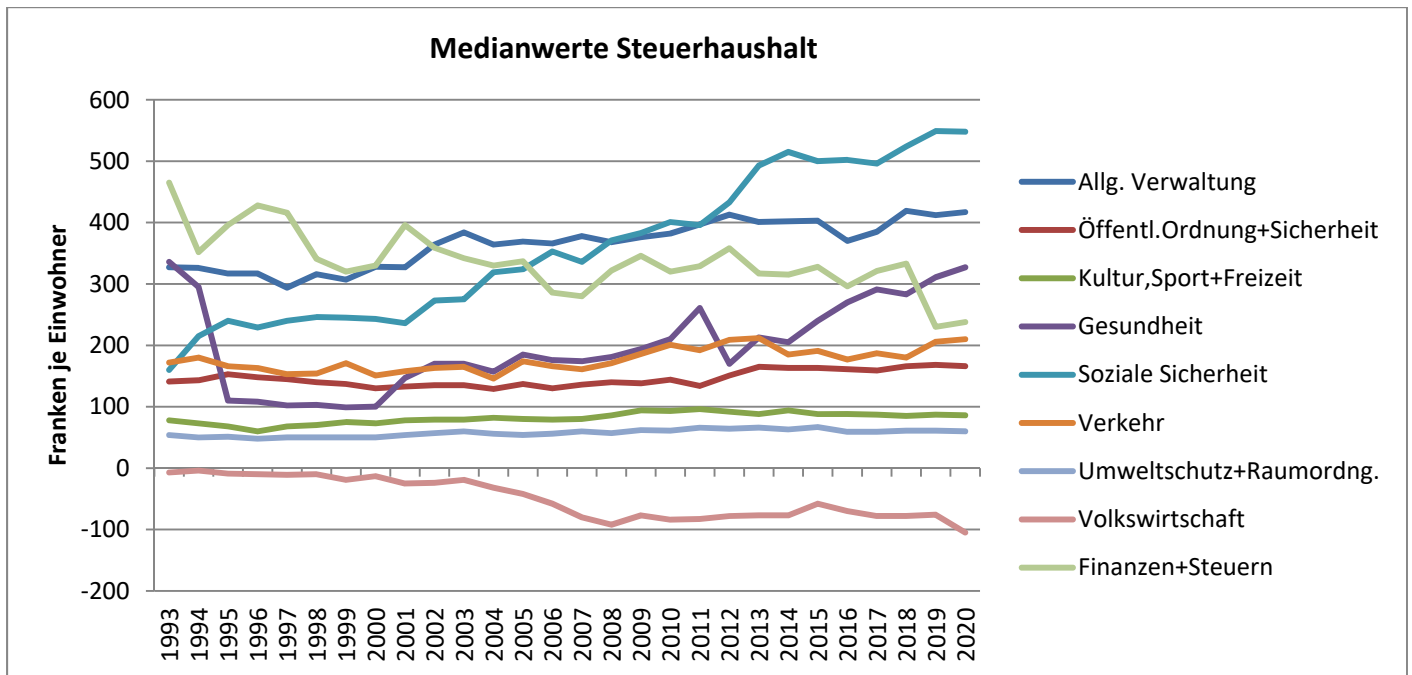
Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2022 aufgrund Werte 2020). Für 2020 werden ohne Stadt Zürich 530 Mio. Franken abgeschöpft und 795 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des geringeren Kantonsmittels der Steuerkraft um ca. 70 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 32 Mio. Franken abgenommen.



Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2020.

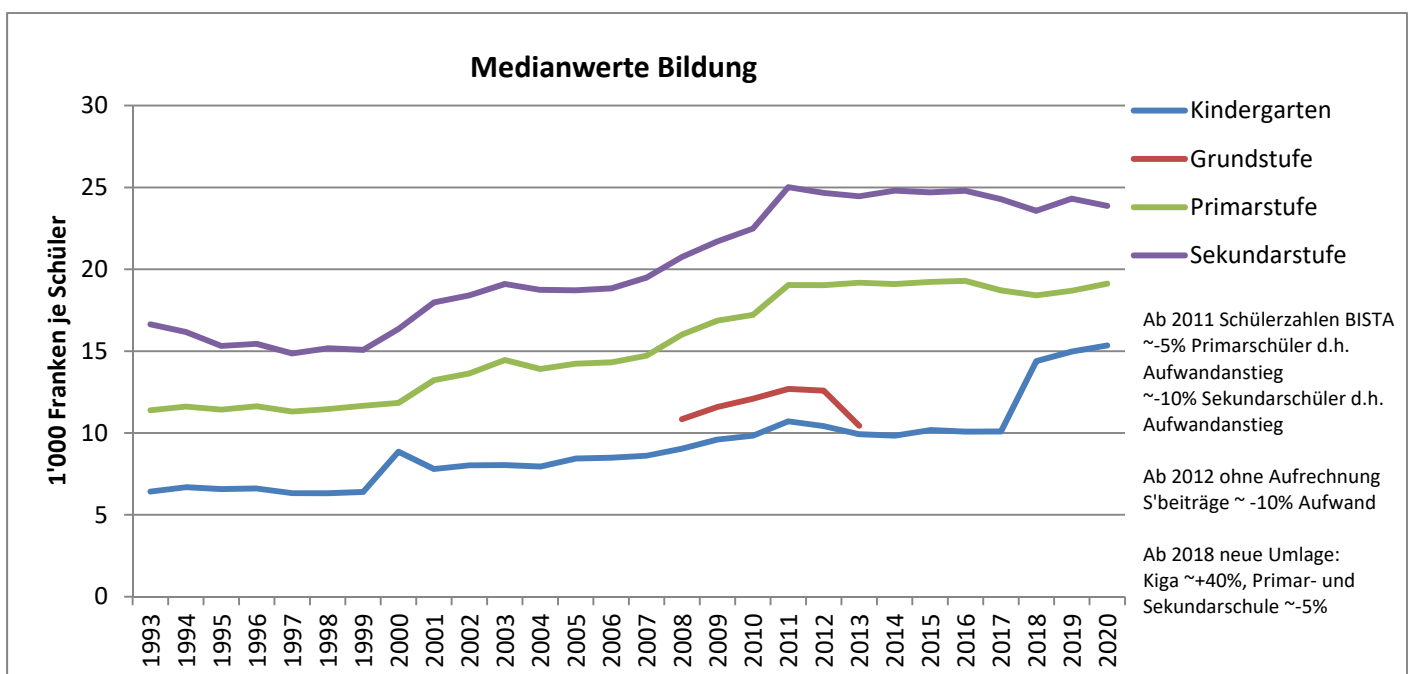
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. 2020 wurden lediglich 0,9 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton bezahlte 2020 zusätzlich noch 0,5 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

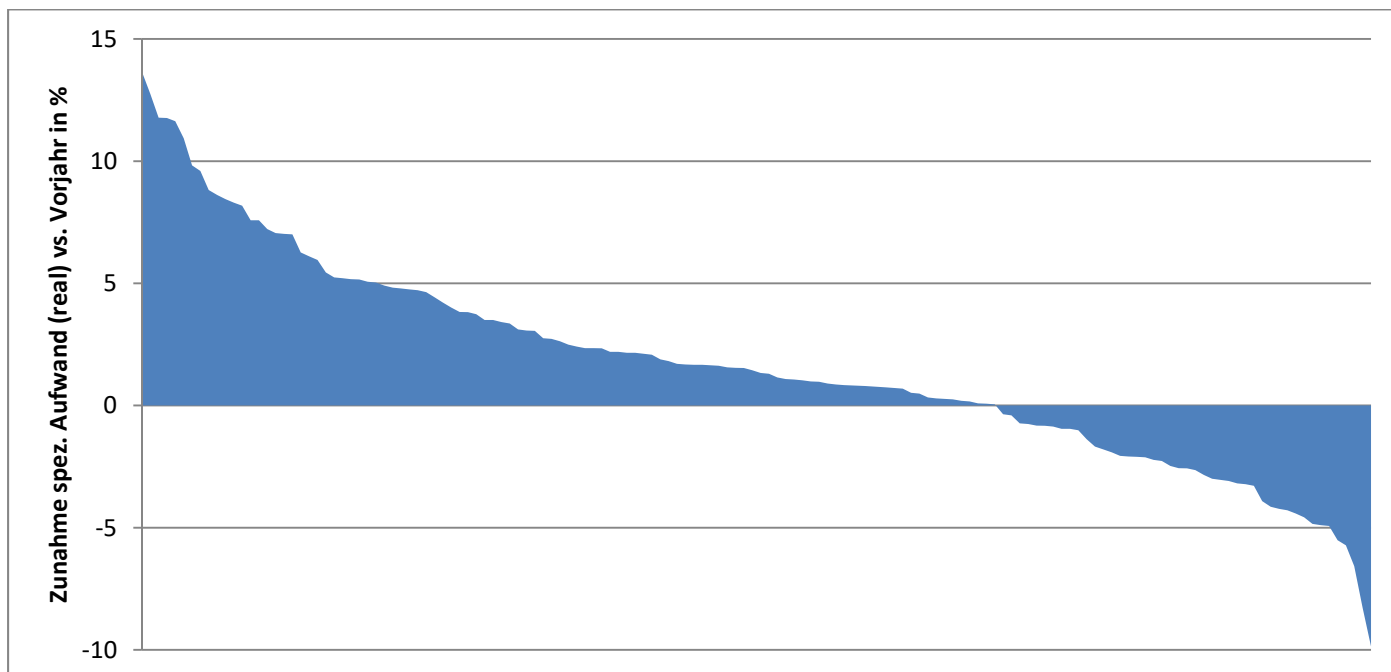
Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2020 stabil. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie seit 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2020 wieder leichter Anstieg. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Corona-Defizit ZVV).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020 (Kindergarten, Primarstufe) mit deutlichen Zunahmen.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

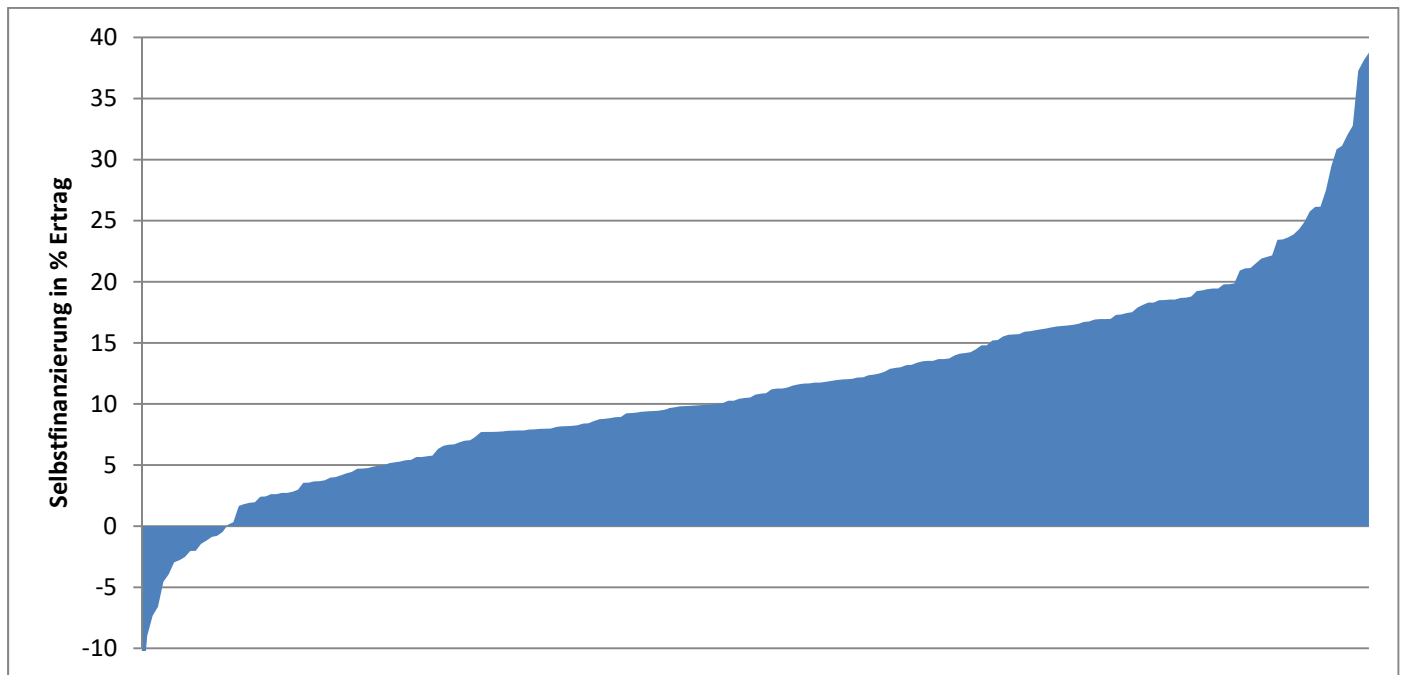
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf einem tieferen (besserem) Niveau als im Vorjahr (Rückgang um 0,5 Prozentpunkte). Obwohl in zahlreichen Gemeinden die Aufwendungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit (Pflegefianzierung) und Verkehr (ZVV-Defizit) zugenommen haben und die Teuerungsrate negativ ausfiel, verbesserte sich der Wert dennoch gegenüber 2019. Corona-bedingt nicht durchgeführte Projekte dürften dafür verantwortlich sein. 70 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate -0,7 %). Bei knapp zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

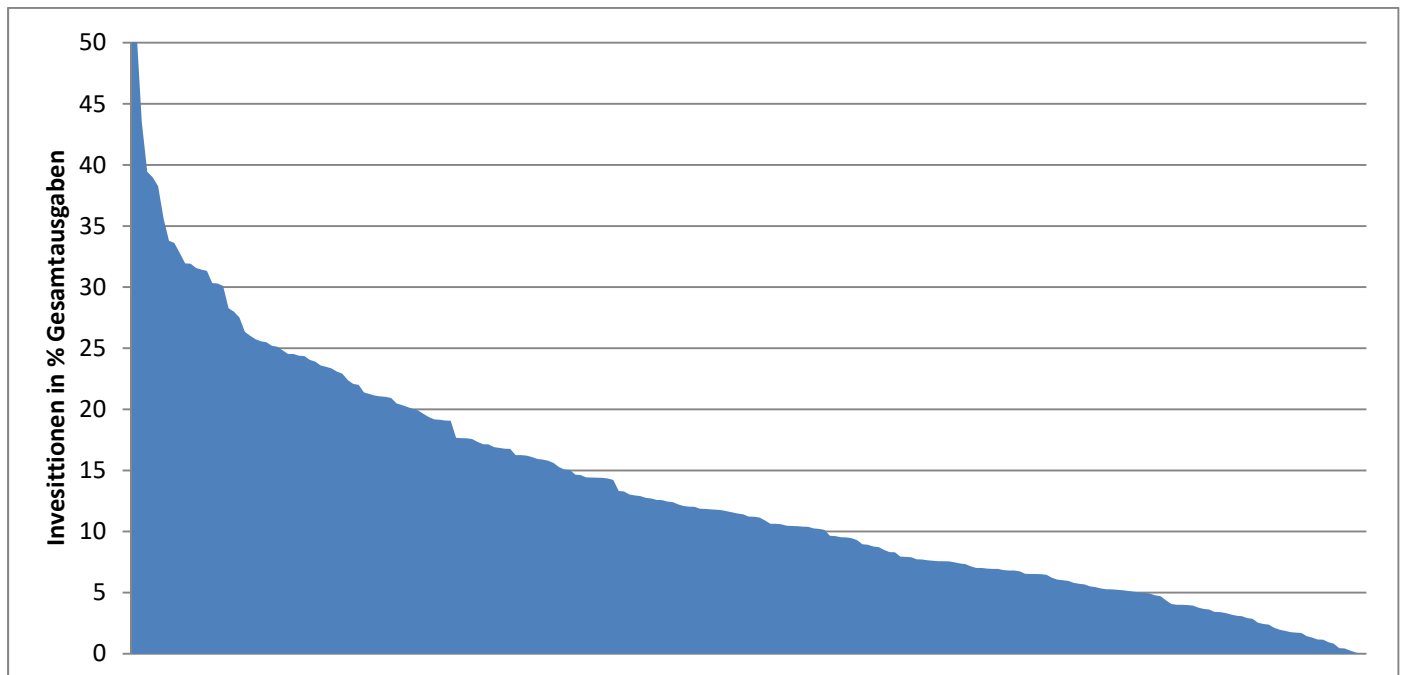


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mehr als die Hälfte der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,8 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen (Vorjahr 11,0 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank ZKB-Sonderdividende und höherer Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) nahezu erhalten bleiben. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

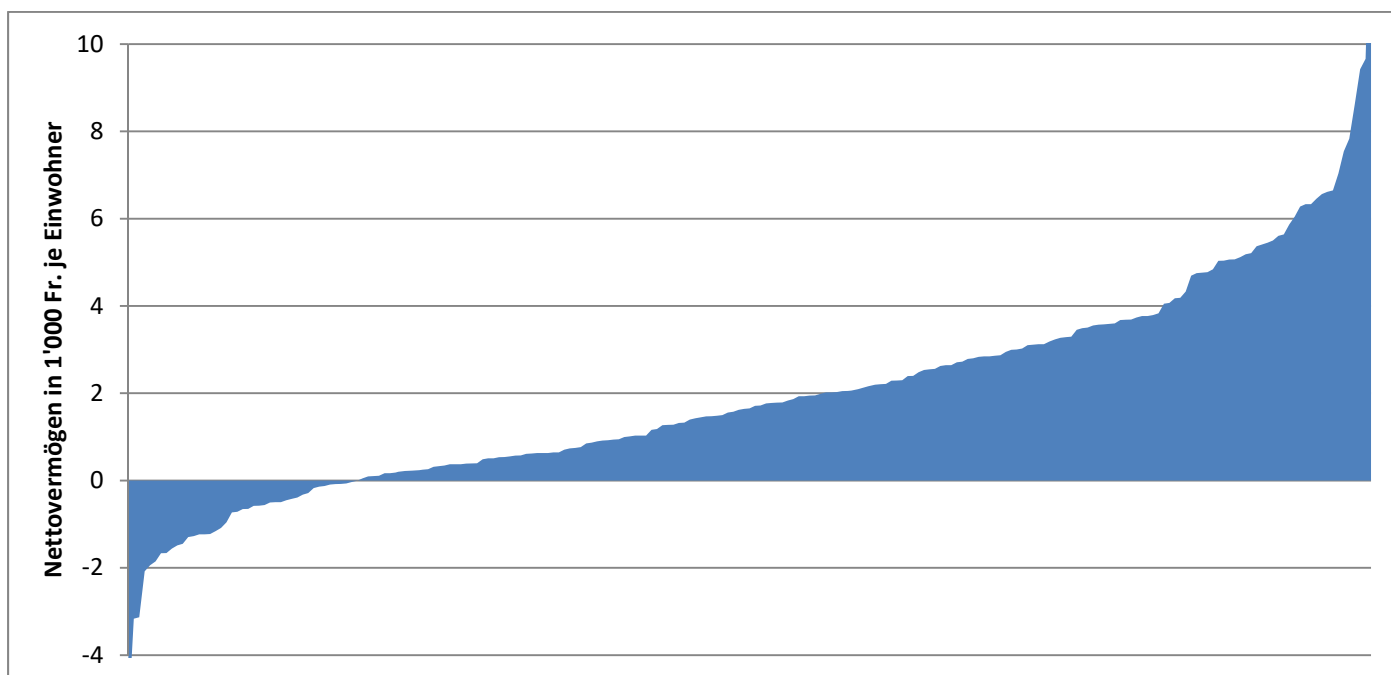


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2020 erreichten Niveau (11,2 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (18 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (9,8 %) ist der Investitionsanteil angestiegen. Damit liegt der Investitionsanteil im 2020 über dem langjährigen Mittelwert (seit 1990) von 10,6 %.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 123 auf 1'651 Fr./E erneut angestiegen. Nachdem im Vorjahr mit der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 und der entsprechenden Bilanzneubewertung ein (ausserordentlicher) Anstieg um über 600 Franken stattgefunden hat, ermöglichte 2020 ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad einen erneuten Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

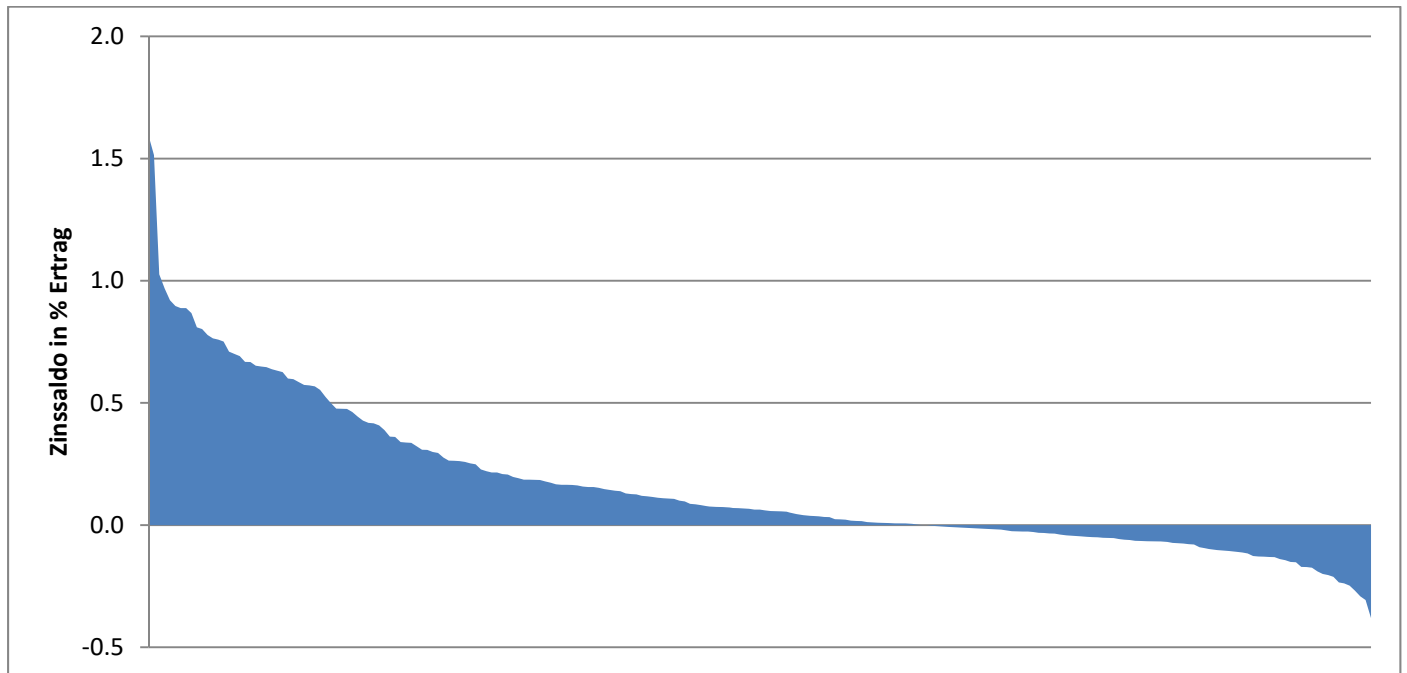
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'651
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'037
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'269
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	2'838

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 2'838 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine leichte Zunahme um 25 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung 60 % bzw. ca. 750 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) dürfte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinsenerträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

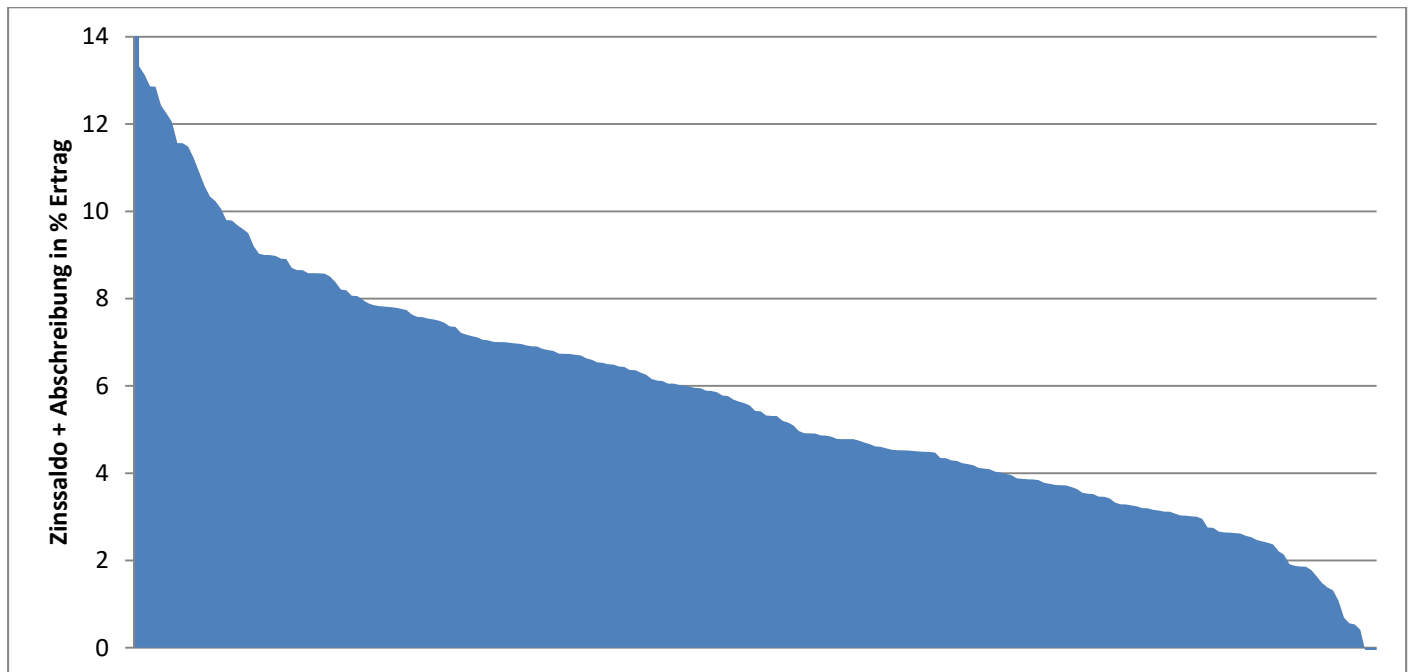
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich drei Haushalte (1,3 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



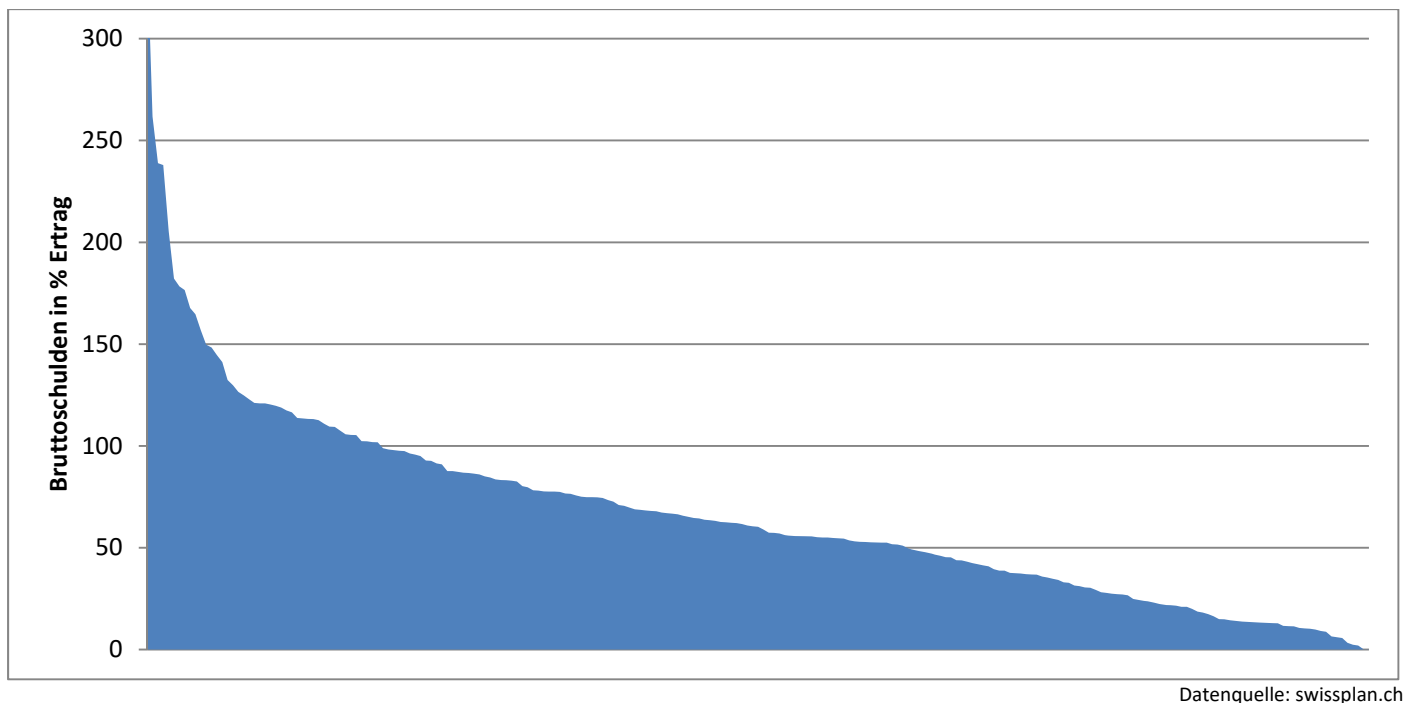
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich sieben Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt wie im Vorjahr 5,4 %. Mit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. 2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



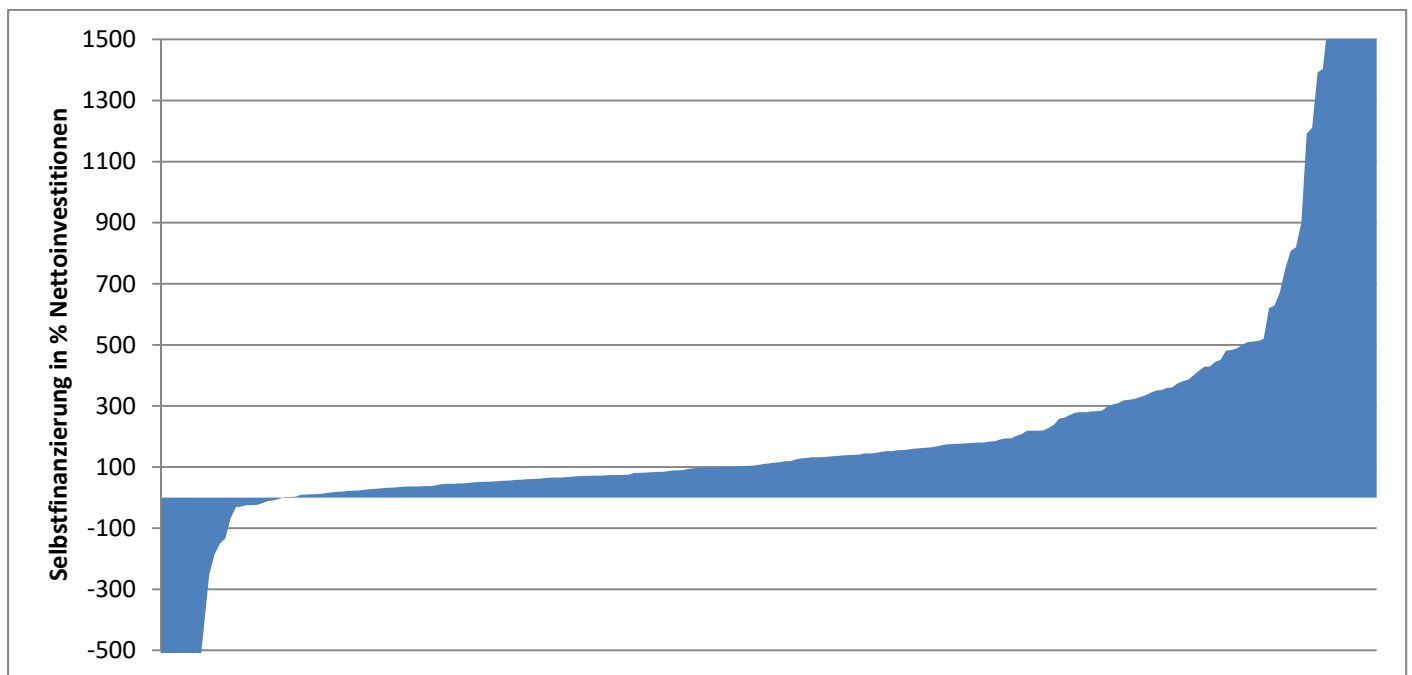
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Knapp vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt nahezu unverändert bei 60 % (Vorjahr 59 %). Der leichte Anstieg bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % im Mittel dürfte auf die laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen sein. Ein Anstieg von Finanzverbindlichkeiten kann nicht ausgemacht werden. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur drei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2020 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei zwei Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; 55 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil ging gegenüber dem Vorjahr zurück, was mit dem höheren Investitionsanteil korrespondiert. Gegenüber dem Vorjahr sank der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 139 % auf 112 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2020	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2020 liegt der Medianwert (112 %) um fast dreissig Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und erreicht damit wieder das Niveau von 2018. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2020	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,1 %	1,4 %	-1,0 %	1,5 %
Bruttoverschuldungsanteil	88 %	60 %	33 %	59 %
Investitionsanteil	19,1 %	11,2 %	6,1 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,4 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	328 Fr.	1'651 Fr.	3'270 Fr.	2'838 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,7 %	10,8 %	16,4 %	11,4 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	47 %	112 %	274 %	111 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein um 70 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

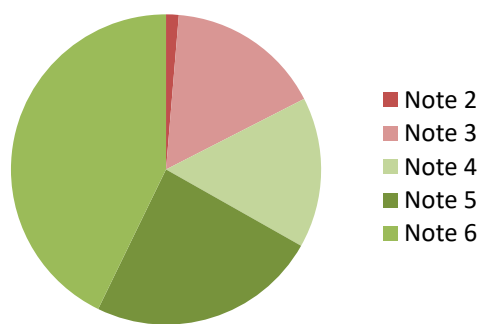
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2020 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,91. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,14 Punkte leicht abgenommen. Zwei Drittel der Haushalte erreichen nach wie vor mindestens Note 5. Lediglich 17 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es allerdings nur 13 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen zehn zusätzliche Haushalte Note 3 aus, drei zusätzliche Haushalte zeigen Note 5. Bei der Note 6 werden dreizehn Haushalte weniger verzeichnet als im Vorjahr. Somit erreichen noch 43 % der Haushalte Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

hoch
über 14 %

über 100 % Selbst-
finanzierungsgrad
angezeigt

grössere Investitionen
können verkraftet
werden

grosser finanzieller
Spielraum

mittel
8 bis 14 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-
abbau ist möglich

tief
unter 8 %

enger finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind
angezeigt

grössere Investi-
tionen bringen die
Gemeinde in Bedräng-
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der
Investitionen geht zu
Lasten des Vermögens

tief
unter 600 Fr/E

mittel
600 bis 2'700 Fr/E

hoch
über 2'700 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 180 %

Finanzierungsüberschuss
zum Fremdkapitalabbau
verwenden

Investitionen können
gut verkraftet werden

grosser finanzieller
Spielraum evtl.
ins Finanzvermögen
investieren

mittel
65 bis 180 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten
des Vermögens
investieren

tief
unter 65 %

kaum finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen
sind möglich

der Haushalt ist
auf zusätzliche Neu-
investitionen empfind-
lich

hoch
über 0,2 %

mittel
0 bis 0,2 %

tief
unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) zeigte sich eine solche Entwicklung im 2020. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2021 - 2025

- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Mehrwertausgleich
- Einführung umfassende Datenbank auf Kontoebene für Abschluss- und Budgetzahlen für einfache, individuelle Gemeindevergleiche
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2022) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleich-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'651 Fr. Oberes Quartil: 3'270 Fr. Unteres Quartil: 328 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,8 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 6,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 112 % Oberes Quartil: 274 % Unteres Quartil: 47 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt